Vnde apostelle De eerste lere
Omel. v gregori pawes vp dat ewang.
Nae dem dat. Dit is my geboet
alle die hillige schryffte is voel
der geboeder des heren wact is dat ons
leue here sprecket vander leeffte als
van eyme sonderlycke geboede dar he
sprecket dat is my geboed dat eir juw
onder malkanderen leeffhebben anders
neyrgens ome dan alle de geboeder
synt in der leeffte vn alle geboeden
synt eyn geboet. Want alle dat ghene
dat dar geboeden weirt dat weirt in
der leefften gestercket. Geleick als
vyll twyger des boems vith eyer wo
ertelen kome also vyll duechde vith eyer
leefften gebeirende Dat tweygh
dos gueden werckes enhefft gheyne
groenge of groenicht in sick edt en sie
edt en bleyne in der woertell der leeffte
Die geboeder ons heren synt velle vn
synt oeck vell in eynen duerch die me
nich voldicht der wercken vn eyn vell
dich in der leeffte. ij h. Wye man nue
dise leeffte sal halden dat betheicket
he vns da hie in vellen steeden in der hillige
schriffte dar he gebuedt dz man dye
vruende sal leeffhebben in sick en die
vyanden vme synen wyll Der mische
hefft waerafftige leeffte der da syne
vruende leeffhefft in goede vn syne
vyande vme goedes willen Dar synt
veill mischen die da leeffhebben eiren

myssche alleyne ouermytz die maeche-
toneyung schape vn̄ deß vleyschess. Welcker myn-
sche leeffte en weder sprecket die hillige
schreyfftüre doecht nicht. Auer edt iß eyn
ander dat dar mit willen towert gege-
uen der natüre: vn̄ eyn ander dat men
dar schuldich iß ouermitz die duechde
of dz vā de herē der gehorsamheit. Dyse ghene die so ein
geboede en euen kersten leeff hebbē die en sul-
len nycht verkrygē den hoegē loē d' lee-
fftē. Want sie eyre leefftē nicht gheist-
lyckē meer vleyschelickē hebbē bewe-
Nue voert alß dā ōse here iij li. ysset
sprecket dat iß myn geboet dat
ghy juw ōder malkānder dz leeff hebbē
Voert soe spreckt he alsoe ick juw leeff
gehaet hebbe alß he woelde sprecke Dar-
tho hebt malkānder leeff. Waer toe ick
juw leeff gehadt hebe In welkē dyngen
myn leeff broders vleytlyckē anmer-
ckē dat der alde vyande ōse synlick-
heit toe der leefftē der thitlycker güe-
der drueckt eynē krāckē ōsen euen
myssche vntghegen vnß reystet off
vpwecket Vpdat he onß dz ghene ne-
me dat wy leeff hebbē Nue der aldt
vyant he vraget dar nicht na dz he
onß die thytlycke ghüeder affleydt
nicht nemē auer vpdat he die leeffte i vnß
moege krēcken Want wy soe balde we-
den ontffenget mit deme haitte vnd
wie wael dat wy onß vā büetdē ger-
ne onthaldē woeldē vā enbynē wer-
den wy doech swaer lyckē gewoent

alß wy dat kleyn gued vā en buette besch
uetten vā en bynnē verleyssen wy die
meyste gueder. Vāt alß wy leeffhebē
dat thitlycke ghued so verleysen wy
die waerafftige leeffte. iiij lx. Alle
die oß vyant iß dat wy dē de oß vyant
iß bestaene tho haetten so verleyssen wy
dat wy vā en bynē hebben. Alß wy dan
wat lydē vā en buettē vā ōsem euē mÿ
sschē so sullē wy wackē vntgheegē den
heymlickē roeffer vā en bynen der dar
nummer mee better verwoenē en weirt dā
alß wy dē vith wendigē roeffer leeffheb
bēn. Eÿ iß die aller oueste o erweerī
ge off beweerīge off gebroeffte leeffte
iß dat der ghene weirt leeff gehaet der
onß vntgegen iß. Hirome die waerheit iß
die da hefft geleedē i dēme galgē des
kruces hefft synē vuolgers eyn bewyß
der leefften gedaē dar he spryckt. Vader
vghyffet hē wāt se wetten nicht wat sie
doent. v lx. Want hirome iß dz dan
wōder dat die discipulē leeff hebbē eir
vyandē die weille dat se leeuēt. Alß doe
oir myster syne vyāde leeff hadde doe
se ēne doiden. Velcker he vithdrucket leeffte
dar he spreckt wie hefft manich voldig
of groeter leeffdē gehadt dā dysse dz nemāt
settet syne seyle voer syne freūde. Vnse
here iß komē to sterūē voē syn vyan
den vñ noch tāt so spryckt he wyl settē
he syne seyle voē syne frunde. Vp dat he
onß beweyßē mochte. Wāt wy ouermitz

v̄deynste moegē kreygē vā vnßē vyā
dē die de vnß vrunde synt die oß v̄uol
gēde. Seet vnß en hefft noch nemant
vervolget byß ī doit. En war by sullē
wy dē wetten dat wy onß vyanden
leeff hebbē. vij lr. Auer ed iß ī den
thidē deß vreedeß der hilliger kerck
en wat dā eyn mische doen sall ouer
welck wercke edt scheynet off wy ī
der thyt der v̄volghyngē omē d'. leeff
dē wyllē steruē wolden. Dar vā waer
lyck sprickt der selff apostell Johanneß
Welcker mysche der da hefft guedē
dyser werlt. en suet dat syn broder
nicht en hefft off nyz lyden vn̄ he schl
ueyt dar vā syn myl dicht off bynest
en. Woe mach da die leeffte goedeß ī
demē syn dar vā sprickt oeck s'. Johanß
baptista die d'. hefft twe roecke die sal
demē geuen die neynē hefft. die dar nu
ī diser thyt deß freedeß verquellyß nit
off enghifft synē roeck omē goede wie solt
der ī der thyt der v̄uolgynge settē syne
seyle hir omē vpdat dan die duechte de
leefften onverwylyck se ī dē thit der
v̄sturynge sal he gevoedet werdē ī der
thyt deß vredeß off v̄quellyngē vpdat
he leere demē barmhertichē goede
geuen dat syne vn̄ d'. na syck seluē. viij lr.
Eyr synt myne frunde. Wie groet
iß die barmhertichet. oseß v̄loeßerß
wy synt nicht weerdich dz wy kneychte
sullen syn en werdē syne vrunde ghe

heitte. O wie groet iß die werdicheit
der mysschē dat sie vrūde goedeß syt
Auer eir hebt gehoert die werdicht glorie
hoert oeck nue den arbeydt deß stri-
ßt dat eir doet alle dat ghene dat
ick juw gebeode off geboedē hebbe iß
Soe seit eir my frunde also dat eir d
oeide synt dat ick juw gebeode Alß he
segē woelde Eir verwrouwet juw
vander hoichheit. Ouerleeghet oeck
myt welckē arbeyde eir moget kom
er tode hoechheit. Vorwaer doe die
kynder zebedei ouermitz vorkoemēde
deme gebeede oirer mod. dat die eyne
moechte syttē tod. recht. seydē godeß
vn die ānder tod. luechter seydē. hebbē
sie gehoert Moecht eir dryncke den
kelck dē ick dryncken sall Nue sie heb
bē die stadt der hoech ht gesoycht. aue
die waer ht hefft sie geroepe durch w
elckerē wegh sie quemmē tode hemel
schē hoicht. Alß off hie seggē woelde.
Aue die stadt of steede der hoech. hēmelsch
beleeffedt juw nu auer ick sal jw eerst
en oeffenē i dem wegh deß arbeydeß O
uermist dē kelcke soe kome toder maie
stē. Iß dat eir begeret dat genochlick off
leefflyckē iß. soe drycket eerstē dat dar
droefflick iß. Vp dat wy durch dē bytte
rē drāck komē mogē. toeder vreudē
d. ewyger saelycht. viij hr. Nue en
segge ick nicht dat eir kneychte synt

dat ꝯmune d'. apostelē.

Wāt die kneycht enweyt nicht waet sy
here doet vlüer ick hebbe gesaecht dat
eir my frunde synt. Wāt all dat ick heb
be gehoert vā mynē vader heb ick juw
kunt gedaē. Vaet is dat ghene dat hie
gehoert hefft vā synem vad'. dat he w
elde kündt doē synē kneychtē vp dat he
sie mochte mackē syne vrunde ānders
nicht dan die vreonde d'. Juwēdyger
leefftē die glorye der ouerstē woemge
die hie oēs steydygh ī vnse hertē stürt
et ouerch syne leefftē vlls wy hoeren
die oueste hemelsche hoegedynge dat
beleeffet ons. die leeffte nüete bekēn
ē. Want die leeffde bekētlyckē is hir
omē he hefft ene alle dynge to erken
nē gedaē. Wāt he se van den eertsche
begeerlyckheidē affgethogē hefft alle
yne ī syner hoecher leefftē ontffynget.
Ittē vā dē apostelē die eerste lr. Vit de
omelia b gregori paweß ouer dz ew
angeliū dyt is my geboed. de i lr.

Nycht enhebt eyr my vitherko
ren auer ick hebbe jw vterko
ren vn ick hebe juwe gesath vp dz eyr
ghaet eñ brenghet fruecht vort. Ick
hebbe gesath juw ī die genade ick he
bbe juw geplantet dz eir ghaē sullet
durch den guedē wyllē vn brēghet fr
uecht vort ouemist guede werckēde
Ghaet ime guedē wyllē heb ick gesecht
want dz eyn wyll doēne dat is durch
die gedanckē vort gaende. Vaet fru

cht se nue vort sullē brēgē dat sprickt
he darna Eñ juwe frucht sal blyuen
Allet dat wy i dysser werlde arbey-
den dyß hebbē wy nue genoech byß
i den doit Alß der doit herkomet so
nemet he die frucht oß arbeydeß
aff. dat ghene dz men ome dat ewy-
ge loen doet dat weirt onß oeck nae
dē doide gehaldē vñ dā so besteyt ed
te gebeeren offte schynē ofte appēbar-
ēn alß die fruecht deß vleyschlicken
arbeydeß enwerdē nicht geseyne Da
sal dan anghaē dā dat thytlycke gued
eñ eynde nemet Vielck. dz dā d. iß die
dat ewige ghuedt bekēnet. voe synre
seylē sal diß thytlycke fruecht off guet
versmayet syn. ij lx. Laet oß ome
sullicke fruechte arbeyden welcker
fruecht. der doit alle dyck thō eynde
bryget die fruecht dem doit eñ begy-
ne neympt Dat dar die fruecht goed-
eß vā dem doit eñ beghyne hefft. dat
bethuget oß die phette dā he spricket.
Alß der here ghyfft synē vitherwel-
den den schlaep dat iß dz eerffue deß
herre Alle die da schlaepēt i dē doit
die verluyste syn eerffue Auer alß he
ghyfft den vitherweldē synē schlaep
dat iß dat eerffue deß heren want de d. na
vitherweldē goedeß alß se komende
to dem doide soe veynden se den eer-
ffthayll dan Die derde lere

dat gmūne d' apostelē.

Darnae Vp dat alle dz gēne eyr
byddēt dem̄ vader i mynē nae
welck men ghyffet he juw. Seet he hir seght
wat welck alle dat gene eir byddēt dem̄
vader i mynē naemē ghyffet he juw
Vp eyre anderē steedē sprickt hie oick
durch dē selue ewāgelistē. Isset dat
eyr wat byddēde synt dem̄ vad' i my
nē namē dat ghyfft hie juw. Synt hir
tho en hebt eir nicht gebeeden inny
cherleye i mynē namen. Isset sacke
dat alle dz ghene dat wy byddē i dē
namē deß soens. dat ghyffet ons dye
vader. Wat iß dat welck' paulus hefft
drey den herē gebeedē vn̄ hefft endo
ech nicht verhoeret. auer eme iß gesacht
myne genade iß dy genoech. en weirt
de duech de nicht volkomē gemacket
i der kranckheit. Nicht en meynt eir dz
d' groete predycker. nicht en hefft ge
beedē i den namē deß sons. Waer ome
en hefft he dā nicht ōtffangē dat hie
beede. iiij h. Wye mach dā dz wae
syn dat welck' alle dat gene dat wy
byddē i dē namē deß sons dat ons dz
ghyffet die vader. Wāt der apostel pa
luß gebeedē hefft i dē namē deß sōs
dat he woelde vā eme nemē dē eng
ell sathenaß. vn̄ dat welck' he gebee
nicht den hefft en hefft he edt v'kreygen
off ōtffangē. Auer nadē dz der name

deß sonß Jhesuß iß. Jhesuß bedüyt eyn
gesantmacker offte saelyckmacker. Jocken
dan byddet i dē namē deß saelickma-
ckerß. die dar byddet welcker dz nicht en
deynt toe der waerē saelychet. iß waet dt
dat onß nicht endeynet dat wy bydden
nicht en laet ōß dat i dē namē Jhū byd-
den dem vader. Vn dar vā sprick oick
der here toe dē apostelē doe se noch
i diser kranckht. weerē. byß hir to enhebt
eir nicht gebeedē i mynē namē. Alß yd wāt
off hie sprecken woelde. Nicht enhebt
eir gebeedē eyd waet i mynē namē dem
deß saelych mackerß. Want eir en wet
et noch nicht tesuckē de ewige saelicht
Darome en iß paulus nicht verhoert
wāt weer he verloesset vander bekor-
ūge dat en weere to syre saelychht. nicht

Seet nue an my leüe brüder. v. lx.
woe vyll dz juwer kōmē iß to deme
heerlycke hoechtyt diseß mertelerß.
Eyr boeghet juw kneye eir slaet voer
juw boerste die steyme deß gebeedeß
eir wasschet jw angesichte mit trānen
auer ick bydde juw ouerleeget de dy-
ge juwer byddūgē. Seynt off eir bydd-
ent i dē namē Jhū. dat iß off eir die fr-
ende der ewygher saelichht die ewige
ghüeder off. In syme hüeße Jhū ensüecke
et eir Jhm nicht. Isset dat eir i dē tem-
pelle deß ewyghe godeß onmyßlicke

uv

vme die thitlycke gueder byddēt Seet
die eyne byddet i sym gebeed vme eyn
weyff off huysffrauw die ander bydd
et ome eyn doerpe die ander ome her
lycke kleydungē die ander dz he ome w
yll geuē nortruefft deß lychamß End
nue alß wy dā disser dynghē nicht he
bē so sal man se vā deme almechtigē
goede byddē Auer wy sullē ouerlee
ghē erstē dat gene dat wy vith dē ge
boedē onseß vloeßers hebbē suecket
eerstē dat reycke godeß en syne re
chtuerdicht. vn disse alle sullē juw toe
gewoerpe werden En die dit vergeschz
vā jhesu byddet. dat en iß i sick nit qua
et. soe veir alß mā d. nicht to styff vpē
steyt die to byddē. vij. Auer edt
iß noch eyn dat allre swaerste iß dat eyn
byddet vme dē doit synß vyandeß welck
erē den hie nicht mit dem sweyrde nicht
vmach te doidē dē vuolgett he mzdē ge
beedē. vn hie leuet noch den he vmasen
dyet off vffloecket. vn der gene der dem
anderē vmaledyet. der ß da blytych
off schuldygh deß doideß Auer goed hefft
geboedē dat wy onß vyādē sullen leeff he
bbē nochtāt soe byddē wy goed dz he oß
en vyādt doidē sall Welckere all die ghe
ne die also byddēt i synē vbyddyngen
so streydet he ōt ghegen syne schepper
En dar vā steit geschreuē i der gestelte
nysse Dat syne gebeedē sullē werdē ge
vā judaß

keeret i sonde Dat gebeedt weirt ge
wandelt i sunden als wy bydde de gene
die da verbuedt dat wy bydde synt.
Hir van ock spricht die waer h. Als eir
staet ome to beede soe vghenet waet
dat eir hebt i juwe herten. vij ler.
Welcke duechte dyser vghyffnisse
wille wy appenbarlicker bewy
ssen i deme dat wy en gethuchnisse des
alde testamentes her voer brengen Nae
deme dat dz jodsche voelck die recht
verdicht eirs schepperes duerch de son
de hefft vtornet. die here hefft syne phe
te verboede dat he voer sie nicht solde
bydden seggende Due en salst nicht loue
vn beeden voer sie Weer edt oick dat
moyses vn samuel stode voer my noch
tant en is myne seyle nicht to dysenne
voelck. Waet is dat he hefft vlaette die
andere aldt vaders vn alleyne moyses
vn samuel hefft he voer die andere ghe
thogen welcken tweyer vermoegenheit
i deme gebeede weirt dar bewysset en
nochtant sie nicht en moge verhoert wer
den Als off der here spreckē woelde.
Noech ick en sall sie nicht vhoere welck
eir ick doech nicht en vschmae duerch
groetheit des vdeynstes eyrer vbydd
dyngen. viij lr. Waet is dar ome dat
moyses vn samuel woerde voer geth
oegen voer de andere aldt vaderen
anders nicht dan dyse twe alleyn i dem
alden testamente lesen wy dat sie voe

eir vyādē gebeedē hebbē. Den eynē wo
elde dat voelck steynygēde vn̄ nochtant
hefft hie dē heysen gebeedē voer syne
steynyger ß. die ānder iß affgewoerpē
vā dēme voerstēdōme vn̄ nochtāt doe
he gebeedē waert dat he byddē sold
de voer sie hefft hie gesaecht. Weir sie
edt vā my dz ick sunde i dē herē dat
ick nue myn byddē solde vō juw. Wee
edt dat moyseß en samuel stondē voer
my my seyle iß nicht to dysem voelck
Off hie segē woelde. Nue en wyll ick do
ech dysse nicht hoerē dat se byddē voer
eir frānde welckere ick weyt doech du
erch dat groete verdeynstlycke werck
ck der doechdē dat sie voer eire viādē
byddē. Die duechde deß waer afftigē
gebedeß dat iß de hemelsche hoeglycke
leeffte vn̄ dā eyn eyner mynsche sal vkry
gen dat he rechte byddet. Wāner dat
syne mēnynge i der verbyddunge nicht
en weirt verduystert duerch dē haite
syneß vyandeß. Nuer du here vbarme
ite vā dē apostelē de j h. Sermōb augꝰ
de pi vā dē woerdē deß herē die he spr
eckt kōmet to my gy alle die belaed
siet mit arbeyde vn̄ burden. De j h.

dit iß mīr geb oed

Byllyck soe vraghet mē woe man
vstāē sall dat der here seght ick
hebbe juw vrunde geheittē. Want alle
dat gene dat ick van mynē vadē geho
ert hebbe heb ick juw kūdigh gedāe

Wie iß der ~~mysche~~ gene der da segē
off geloeuē dat eynych mysche sall w
etten alle dz ghene dat da gehoert hefft
die eyngeboeren soene vā synē vade na
dem dat ghy mysche kā begryppē wie
dat he hoert vā dem vader eynych
woert. Wāt he iß deß vaders eynich
woert. Waer iß dat hie vp eyn koirt in
dysem seluē sermōe hadde i dē leestē
auent ettē voe synre passiē da he toe
synē discipulē spreckēde waß. Ick hebbe
juw noch veyl to segghē Auer eir en
moecht edt nue nicht gedragē. Doe
sullē wy dā dit vstaē dat alle dat gene
dat he gehoert vā synē vade dat hefft
he synen dyscipulē kūdigh gedaē dar
omē wāt he ene nicht veill geseght en
hefft wāt doe te thyt siet nicht gedragē
en moechtē. ij h. Auer dat ghene dz
he doēde wyll dat secht he dat he ghe
daē hefft wāt dz tokomēde iß hefft hie
gemacket alß he sprickt duerch den soe
Thettē sie hebben duerch grauen mynē
handē vñ myne voettē he en seght nit
sie sullet doeyn geleycke off eid gesch
eit weeire spreckēde nochtāt dat selff
geschen sall also oick vp disser stadt sp
rickt hie to synē discipulē alle dat gene
dat he ene to erkēnen solde gheuē in d
volkomēlt der wettēlt da vā de apostel
spreckēt Wane dat gene komet dat
volkomen iß dat ghene dz da nicht volk

kōmē iß sal v̄neyghet werdē. Dar spr
eckt he vā nue weyt vith eynē deyll dan
sal ick bekēnēde gelycke alß ick bekēnet
syn of by. Vn̄ wy see nue gelycke alß durch
eyē speygell ei eyne gelyckenysse. dan
vā angesichte int āgesichte. Nue d' apost
ell spricket oick dat wy saelich synt gema
cket duerch die duepē noch vp eyn ander
steede spricket he duerch ōsen hoepē synt
wy saelych gewoerdē. Dē hoepē dē eyn
suet en iß gheyn hoepē. Wāte he dz ghene
dz suet waet iß dā dat he hoepet. Vuer wāt
nadē dat wy nicht en seen. duerch ōse
geduelt synt wy dz v̄beydē. Alu. iij ler

Dar vā spricket oick dē apostell
petruß ī dem̄e wyse dat wy nue
nicht en seēt ēn geloeuen alß wy dē see
werdē sullē wy ōß hoechlyckē vreuwē
so mit eyner ōspreckelycker ēn eerlick
vreuwedē nemende loene juweß gelo
euēß. saelycheit juwer seylen. Nae dē
dā dat nue iß eyne thyt deß geloeuēß
saelycheit onser seylen iß dat loene deß
geloeueß. Wer twyuelt ī dē geloeuē
die dar duerch die leeffte wercket
toe v̄eyndē dē dagh to ī dem̄ eynde deß
dageß toe nemē den loene nicht allen
der v̄loeissyngē ōß lichāß. dar vā der
apostel paulus spricket auer mē oick
die saelycht ōser seylē dar vā d' apo
petruß spricket. Desser beyder sae

salicheit i dysser thyt i dysser sterfflicht
dē i dē hoepē hebbē wy se meer dā sie
i sick selue synt. iiij lr. In diser thyt
dat wy hir leyen vpder eerdē ōse juw
endige mysche dat is die lychamē dat
weirt vneyghet der juwēdyge mys
che dat is ōse seyle die weirt verneyet
vā dage toe daegē. Gelycker wyse
als wy die ōsterfflyckht des vleysches
vñ saelycht onser seylē to kōmē synt wy
vbeyden Wāt wy heittē nue saelych auer
wy synt noch nicht saelich wāt wy heb
ben eyn payt der saelicht gelyckē wysse
so sullen wy hoepē bekenttenisse alle dy
gen die da hefft gedoenet of gehoeret
der eynich geboerē soene vā synē vad.
wie wael hie edt ōs kondigh gedaē hefft
cristus hefft geseght Eyr enhebt my
nicht viterkoir. auer ick hebbe juw vith
erkoirē Dyt is die onspreckliche gena vit
de wāt waerē wy doe wy rpm nicht enh
addē vitherkoirē vñ oick dar ōme nicht
leeff gehadt enhebē. Wāt wy en nicht
vitherkoerē enhefft. wee mach he eme
leeff hebbē. Nycht en is dz i ons gewest
dat wy i den psalmē syngē. ick hebbe
vitherkorē dat ick wyll vith gewoepē
syn vith deme hueße mys groetē godes
meer dā toe woenēde i dem taberna
ckule der sundarē Nicht se dat also hir
ōme wāt weerē wy dā boeße. vñ vlorē

dz noch wy en geloeuede oick nicht i eme
dat he ons vitheir keyssen woelde Want
hedde he ons geloeuende vitherkoi-
ren soe hadde hie vns vitherweelt vith-
erkoiren Waer ome secht hie hebt my
nicht vitherkoire want sine barhticht
hefft ons voer kome vlr. Kyr vyth
mercket mā die ydellycke reede de da
edlycke sprecke welcker die da besch-
erme die voerwette hēt goedes ont ghe-
ge die genade goedes Vn dar ome spr-
ecke sie dat wy erkoire synt voe abeg-
yne der werlde Wāt goed gewetten
hefft dat wy gued solden werde vn nicht
dat hie vns ghuet solde macke Nicht en
secht he dat der dar spryckt. eir en hebt
my nicht vitherkoiren Wāt hie ons dar-
hede ome vitherkoire dat hie vns guet vo
gewette hadde soe hedde he vick wael
to vore gewette dat wy eme eersten
soelde vitherkoire hebbe Wāt wy en-
moechte anders nicht guet syn eden
weere dā dat der ghuet weir der da
ghey guet vitkoesset. Waet dar ome w-
aet hefft he dā nicht guedes vitherk-
oire i de die hie nicht vitherkoire hefft
Wāt sie ghuet weere. die nicht ghuet
en synt dan die vitherkoire synt Dar-
ome die genade en weire ghyne ghe-
nade. weir dat wy dz durch onse verd-
eyste dat vkrygen hade vlr. P
yt is eyne vitherwelde genade daer

vā der apostell sprickt Alsoedz eñ i dy-
ser thyt die beleeffunge duerch die vit-
erweldicht der genadē synt saelych
gewoerden Vñ dar vā sprick he oick
iß dat sack dat edt eñ genade iß darō-
me nicht vith ōsen wercke anders
die genade weir gheñ genade Dar-
ōme hoeret gy ondāckberē hoeret.
Nicht en hebt eyr my viterkoirē auer
ick hebbe juw vitherkoirē Nicht en
iß dat due machst seggē darōme bñ
idt ick erkoirē wāt ick hebe geloeuet.
heffst due eerstē i hem geloeuet so he-
nestue eñe vitheirkoiren Auer hoere
Nicht en hebt eyr my vitherkoirē Nycht
en iß eid dat due mogest seggē. voer-
dat dz ick geloeffte hebbe ick guede wer-
ckē gedaen. darōme bñ ick viterkoir-
en Waet iß dat guede werck voer dē
geloeuē alß der apostel sprickt alle dz
dar nicht en iß vith dē geloeuē dz iß sonde
Waet sullē wy dā seggen vij lr
alß wy hoerē sullen eir enhebt
my nicht vitheirkorē āders dā wy
boeße gewest synt vñ synt viterkoirē
vp dat wy gued mochtē werdē durch
die genade deß gheñs die ons vither-
koirē hefft Edt en iß gheyne genade
iß dat sack dat eir guedt wercken
voer geghāgē synt Edt iß doech eñ
genade Disse genade enhefft gheñ
verdeynste gevonden auer sie hefft

sie gemacket En nue seet my allrelee
ffestē wie dat hie nicht kuysset die gh
vit uedē auer die he vithkuysset die ma
cket hie ghuet Ick sprecke hyᵉ ick hebe
juw vitherkoiren vn̄ hebbe juw gesath
vp dat gy ghaet vn̄ brēget fruecht vort
vn̄ juw fruechte sal blyuen En iß dat
nicht die fruechte dar vā he gesaecht
hefft sonder my en mocht er nicht doē
hie hefft oß vitherkorē vn̄ hefft onß
gesath dat wy ghaē vn̄ fruecht voert
brēgen Nicht en haddē wy ghyne fr
uecht gehadt daromē dz he ons mocht
te vitherkeyssen. Viij lr. G haett hy
Vper vn̄ brēghet fruecht vort. Wy ghaent
vp dat wy vruecht vort brengē moe
gē vn̄ he iß die wech dar he onß ī ghe
sath heuet vp dat wy ghaent Daromē
ī allen dyngē syne barmhtichᵗ iß oß voer
komē Vn̄ juwe fruecht sal blyuen vn̄
all dat gēne dat gy byddēde synt my
nē vader ī mynen namē dz gheyfft
he jw Blyuen laet onß ī dꝰ leefften.
dat iß onse vruecht. Welckꝰ leefftē iß
nue ī der begeerten auer noch nicht ī
sattychhᵗ. En durch dysse begheertē
all dat gēne dat wy byddē ī dē nae
mē deß eyngeboeren soēß ghyfft oß
dat die vader. Dat oß auer nicht endeynt
toe der saelychᵗ. nicht enlaet oß dz dē
ckē dat wy dat byddē wyllē ī deme
namē deß saelichmackerß. auer byd

dē wy allen ī dē namē deß saelich ma-
cker ß dat dar ōß deynet toe onser
saelicheit. Itē die eerste lrē deß
sermonß b augusti epi vā dē woerde
deß herē welcke he seght komet to
my alle die ick byn die waeachtighe
Blyuet ī my vñ ick wech j lre
ī iiij. Nicht en blyuet sie ī ene
alsoe he blyuet ī ene gelycker wysse
dat ene dat nutte iß dz sie byuē ī eme
vñ dat he blyuet ī ene. Also gelyckr wyße
alß ī eyme wynstoick synt twe dat leuen
die twyg. off wyrāckē. nicht dat sie
dem wynstoick leuē geuē auer dat sie voets
dz leuen vā hē nemen vñ leuē. Jae vē sell
of vaer iß dat leuen ī dem wynstoick vp
dat leuende de wyrāckē hie iß ene d
deyende nicht dat hie vā ene waet ne
ympt. Hir toe gelyckē wyß oick die dy
scipulen die blyuende synt ī xpo vñ xo
blyuet ī ene dat baedet dē discipulē vñ
nicht xpo. Hat alß affgeschnydē synt
die reeuē soe mach he noch leuē wass
wy chende eyn ander vith der woertell auē
die dar affgeschnyden iß en mach son
der die woertell nicht leuende. ij lr.
Nue voert en spreckt he geleyckē
wyß alß die wyreeuē by sick sel
uer en mogē ghyne fruecht vot br
enghē edt en sie sack dz sie blyuen
ī deme leuen of wynstoick. alsoe en mo
get eir oick edt en sie dat eir blyuet ī

my. Hir ime beweysset he oß syn groe
te genade myne broeders. Hie onder
wysset off leeret he die hertē d. oit
moedigen vn̄ besluet dē mēt der ho
euerdigen Seet laet eme die ghene
nue antwoerdē off sie konē die dar
nicht en wettē goedes rechtuerdy
cht. vn̄ eir eyghē rechtuerdicht wyll
en se besteedygē die en synt nicht on
der godes rechtuerdicheit Seet laet
sie nue die gueddunckēde eirs eigē wille
Waet sullen eme antwoerdē die der genadē godes
ī eirē ghuedē werckē nicht enbehoe
uen Dysse mysche die alsoe vrkeiret
synt ī dem geloeuē doet die nicht wede
stādt der waerht. die da antwoerden vn̄
spreckē boeßlychē vā goede hebben
wy dat wy myschen synt vā oß seluen
dat wy rechtuerdich synt. Du iij lr.

Waet spreckt ghy. Waer ome be
bedrechet eyr juw seluē. eir die
dar verueychtē den eyghē wyllē deß
myschē duerch dē hoemoedt en̄ ver
mettenht. en̄ die deypht der vredoem
nisse Eyre woert die luydē dz d. mys
che vith sick seluē waet guedes mach
doen rechtuerdich te syn Dat is juw an
der hoemoede. Auer die waerht wder
spricket dat en̄ secht Die wyrecuer
en moegē ghyne frnecht vā sick sel
uer voertbrygē. edt en sie dz se blyu
en ī dem leuen Gaet nue hyn duerch

die soirchlycke weghe dar gy nicht
enhebt dat ghy juw moget ōt halde
onermytest juwen vpgeblaesenen
woerden Dyt synt die ydelle woert
juwer vermettenhet. iiij lx. Auer seet
waet juw nue navolgende iß vñ iß
i juw eynyche vstaet so vueert juw.
Die sick leyt dunckē dat he eynyghe
fruecht vā sick seluer mach vōtbren
gē die en iß i dem leuen nicht. Die in
deme leuen nicht en iß die en iß i xpo
nicht. Die i xpo nicht en iß dz en iß gh
eyn kristēmysche Dit synt die deipheit
juwer vdoemnisse Nue voert soe suelt
eir ānmyrckē waet dz die waerheit
voert meer spricket. Ick bȳ die wȳ
stoick eir synt die reeuen Die dar bly wȳ
uen i my vñ ick i juwe die sullē veyle
fruecht voertbrengē Wāt sonder my
en mocht eir nicht doen Vp dā dz der
mysche sick nicht laete dunckē dat he
eynyghe ghuede fruecht vā sick moche
voertbrēgē Doe he gesecht hadde dy
se wȳstoick sal veyl fruecht vōtbren
ghen dar en sprickt he nicht dz he we
nych fruecht vōt mochebrēgē auer
hie secht sonder my en mocht eir nicht
doene. vlx. Het sie dā wenych off
veylle sonder eme vmach mē nicht
wāt nicht en mach gescheyne boiten
en vñ want iß dat der wȳstoick wenn
ch vortbrēget soe beschnyt ene der
wȳgherstmā vp dat he meer voert
brenghe nochtāt blynet he i deme

wȳstoicke vn̄ leuet vāder woertelē
so en mach he vā sick seluer ghyne
vruecht voert brȳgē. Wie wael dat
rp̄s ghyn wȳstoick en weire saick
dat he mȳsche weere dysse genade
en mochte he den wȳreeuen nycht
gheuen edt en weer sack dz he oick
goed weere. Nae deme dz wy sōde
dise genade nicht en mogen leeuēde
vnder doit steit ī der macht. deß ey-
gen wyllēs. alß he spreckt die dar
nicht en blyuēt ī my die sal dar vith
gewoerpen werden alß die wȳree-
uen vn̄ sall verdorē vn̄ sal dar vpg-
elee sen weerdē vn̄ gewoerpē ī dat
vuer vn̄ verbrādt. vj h. Dat hoelt
deß wȳgeerstes is soe seir veraicht
alß sie in dē wȳstoick nicht en synt
wie gloriosse dat sie ock synt te wyl
le se noch ī dem wȳgart synt. Dar p
van oick spricket die here dūerch dē
phettē ezechielē dat die wȳreeuen
die da affgeschnydē synt ghyn nu
ette is to eynichem wercke. Eyne
vā twee behoert dē wȳreeuē thoe
der wȳstoick off dat vuer is he dan
ī dē wȳstoick nicht soe moet he in
dat vuir. Vpp dz hie ī dem fuir nicht
en sie so moet he blyuē ī dē wȳstock
Isset dat ghy nue blyuet ī my vn̄ myne
woerd blyuē ī Juw alle dz gene dat
weyllēt soelt eir bydden vn̄ dz sal

Luw geschenne Die alsoe blyuende
i xpo waet mogen die ander ß begeer
en dā dat xpo beheichlich iß. Waet
moghē die wyllen die da blyuende
i deme saetichmacker ander ß dan
dat d' nicht en iß veire vā der saelycht
Wye die i xpo synt hebbē vij lere
eyn ander begeerde vñ eyn ander
begeerde hebbē wyter wyllen wy
noch synt i deser werlde Nae d' woe
nyge deser werlde soe weirt oß som
wyllē ß ingegeuē dat wy dat ghene
byddē dat wy doech nicht en wettē
off edt oß nuette iß. Auer edt se veire
vā oß dat onß dat wederfare isset dz
wy blyuē i xpo der oß dz nicht en gh
yfft edt en sie dat ed oß nuete sie Bly
uen wy i eme vñ syne woert blyuē in
onß alle dz ghene dat wy dā willen
dat sullē wy byddē vñ edt sal onß ge
scheyne byddē wy auer vñ wy deß
nicht en verkrygē so en byddē wy
nicht dat gene dat hefft syne woe
nige i onß. noech dz syne woert heb
bē in oß. auer dat gene dat dā hefft
die begheerlyckh en kranckh oß vley
scheß die da nicht en iß i eme vñ wel
cker syne woert nicht en blyuen i eme
Tho synē woerdē behoeret dz gebeedt
welckhe oß geleeret hefft dar he seg
gēde iß. vader onse die dne byste i
dē hemelen. Auer de viij lere

dat commune d' apostele.

Vandysses geboedes wegē woer-
dē vn̄ syne laet ons nicht afft-
dreeten vn̄ all dz gene dat wy bydde
werden dat sal ons geschenne Dan
soe sullē syne woerdē blyuen i ons wā
neire wy dat ghene doet dat he ons
beuollē of geboedē hefft en̄ hebben
leeff dz ghene dat he ons geloeffet
hefft. Wanner dat syne woerdē blyue
i onser gedechtenisse vn̄ werdē doech
nicht geuondē i onsem leeuē dā enw-
erdet die wyreeuen nicht gevōden
i dem wystoick. Wāt da' nicht nasick
endreecket dat leeuē vit de woetelle
Toe dyser ōderscheyt deynt dat da' ge-
schreuen steyt Cn̄ die wylle is i eirer
gedechtenisse die geboedē vp dz si se
mogē doene Vn̄ veyll is eirer oick die
sie haldē i eirer gedechtnisse dat sie
ene weederstādt doeyt dat si se vrschm-
aen vn̄ bespoittē Indysen enblynē die
woerde i rpi nicht. Wāt sie se rorrē vnd
nicht dar jme enheychtē vn̄ dar ōme
ensullē sie ene nicht syn toe eynre waell
dait auer i ey gethuechnisse Vn̄ wāt sie
alsoe synt i enē dat sie nicht enblynen
i ene dar to weerden gehaldē i ene vp
dat sie sullē geordelt weerde vith ene
Item vā dē apostelē i h. de sermo b' aug'
epi vā dē woerdē des herē Welck hie
spricket kōmet to my alle die d' arbeidet

Edlyckē hefft vn̄ vlade sit mz burde
edt wōder als se hoeire dat ons
here spricket, to my alle die ghene die

kōmet

dar arbeydē vñ synt besch weert eñ ick
sal juw verleychtē off stercke Nempt
my jueck vp juw eñ leeret vā my wāt
ick bÿ saecht modich eñ oit modich van
hertē vñ gy suelt vyndē raeste juwer
seylen myn joeck dz iß soitte vñ myn
burdē synt leycht eñ synt nochtant
dat die gēne die sick i of ōder dz jueck
ghegenē hebbē vñ die de burden vp
eir scholderē genoemē hebbē dat de
werdē to menychuoldiger tribulac
cien geoeffent i dyser werlde Ilsoe
dat sie nicht en synt geroepē vā dem
arbeyde to der rasten auer vā d' raste
to deme arbeyde. alß der apostel secht
alle die gēne die da willē myldichlick
leuē i xpo die sullē vrvolūghe lyden
Nie mocht eymāt seggē Woe ij lx
mach dat jaecke lycht syn vnd
syn burdē leycht syn want dz jaecke
vñ burdē anderß nicht en iß dā myld
ich lyck to leeuē i xpo Eñ woe spricht
hie dan kōmet to my alle die gy arbey
den vñ belaestiget off belaeden siet eñ
ick sal juw verleychten he en spricht nit
kōmet to my ghy leedygē vp dz gy ar
beide Wāte he die ghēne die he leidich
gevondē hefft henet he gehueret i sy
nē wyngarden vp dz sie soeldē lydē die
hytte deß dages vñ onde dysem lichtē
jaecke vñ ōder diser lychter burdē hoe
erē wy dē apostell sprecke In allē dy
sen dyngē beloeuent wy onß seluer

alse deyners des almechtigē goedes
i veyller gedueldicht i tribulaciē i gro
eten noedē i anrsten i plaeghē et cetera
En vp eyner anderē steedē i der selu
epystelē Da dē iuedē heb ick vntffangē
vyff xl. schlege eynē my. drey ryssen by
ick mit roedē gehoewē. eyns by ick ghe
steynicht drey werff by ick i schyp br
oeckynghe gewest. nacht eñ dagh byn
ick i der deypheit des meers gewessen
vñ veyl ander pryculē die da wael toe
vtellen staēt auer nicht te lydē en sta
ent sonder huelpe vñ genade des hill
igē gheystes. iij h. Alle die puntte
die der apostell da vertellet hefft dye
schairp eñ schwair synt die hefft hie
die mistē thit geleedē. auer die gena
des hilgē gheystes i alle thit i eme ge
west behuelplick die da i des vithwē
digen myschen steerfflicht. hefft dar v
neyet den inwendygē vā dage to da
ege vñ i deme gheistelyckē schmaicke
i der euer vloedicht. der waellustē goe
des i deme hoepen der ewygē saelicht
alle dysse thytlycke schairpycht he da
saichtychet vñ alle die schwarlicht hefft
hie veleychtet Seet waet eyn saitten
vñ licht bürde
ineck xpe hie gedragē hefft. nae deme
alle dat ghene dz dar voer vtaylt is dz
hart eñ vnspreckliche is dat hie dz eyn
leychte tribulaciē geheittē hefft want
hie mit synē inwēdigē ougē hefft ghe
seyne Wie mz waet groete thitlyckē an
guedes toe geldē is dz to komēde leue

dar mē nicht en sal lydē dē ewyghen
loēne der boeßer vñ sal oick gebruckē
sonder eynighe sorge die ewyger sae
licht der rechtuer digen. die iiij ler.

Die mischē laerē sick schnyden
vñ bernē nicht dar omme dat se
die ewyghe pynē mogē ontghaēne
auer vpdat sie eyn wenygh verlychte
nisse mogen kreygē der droeffnisse vā
eñ schaurpht der wondē. Omme eyne k
rācke vñ onsickerlicke koirte thyt
dyß leuenß sie en wettē nicht off se no
ech vort an leuē sullē. die rutter ghe
uen sick oick i den greysselyckē strey
den vpdz se eyn koirte thyt diß leuēß sie
enwetten nicht off sie noch menyche
jaren i groetem vruchtē off aursten
i arbeydūghe sullē wessen off blyuen
offte i der rastelyckht. Haet onghe
weederß vñ waet reegneß vñ waet aur
telyckheidē vñ onstürlyckheidē deß
hemelß vñ deß meerß. onder werpen
sick die kreemer vpdat sie to komen
de eüentürē vkryghē ryckdomē dar
by sie dā meer aurtē vñ pryckülē i sullē
hebbē dat te bewaerē dā sie eirsten
dz to vkrygē. vl. Waet heyttē waet
keel den waet pryckulen wā watter
vā graeuen vā hoegē bergē vā vlettē
dē watterē vā beestē wae groetē ar
beydeß dürch hōger vñ dorste wat
schlemer koist eñ dranckeß. Waet g

groetē aurteß vn̄ waeckyghe waet soirch
licheit voer sick selue moette hebbē die gh
ieeghers Opdat sie eyn beiste mogē geff
anghē vn̄ nochtāt sie nicht en moghen
gebrücken der beestē vleysche dar sye
alsoe groetē aurelichheit vm̄e geleedē
hebben wie wael sie eyn beeir off eyn he
erte geffanghē hebbē meere genoech
allet ten hebbē sie ī der geffangyngē de beest
en dan die ghene die dat gebrückē ī der
gekoickt spyssen. vj h. Waet groe
ten krüecyghe fruechte aurten ouer
mistz die deichlyck playngē deß aurteß
der schleegē hebbē die klyne kynder
ī der scheillē oick Werden sie geoeffn
et duerch ouerlestichheit mit waeken
mit vn̄ vastende Nicht dar om̄e dat sie w
eyßheit leerende auer alleyne om̄e dz
thitlyc weercke der eeirē willē dat sie waell
cke spreckēde leerē vn̄ ander bedrechlick
e woerdē moegē leerē voer dē liedē
spreckēde Auer ī allen dyssen dynghē die
dar ghy leeffte ī enheben die iß edt eyn
schwair lyden auer die dar leeffte inē
hebbē den ghenē iß idt ghy schwair h
dat en behheende iß In allen schwair
lichheiden vn̄ bedroffnisse die thegen
woerdich synt. iß die leeffde mackēde
lychtuerdiche. vij h. Anghesenne
dat wy mische also groete leeffte hebbē
ī dyssen thitlycken genoechten ī dissen
vorgeschrenē dynghē Wie vill te meer
sal onß dan die goedlicke leeffte dar
dar to treckē dat wy alle verdreetlicht

dysser werlde ghene lydē vmme die ew
yge saelycht. Alle dysse thitlycke bedro
ffnisse weirt dar leycht geaichtet. Vpdz
wy die ewyge pyne moghē ōt ghaene
vñ die ewige vreudē moegē verkrey
gē. Dar ōme en hefft die apostell nicht
onbyllickē gesproeckē myt groeter
vreuwedē alle dyse thitlycke vdreit
lichht die wy hir lydende synt en iß dar die
nicht genoech toe te vkrygē die tokō
mede glorie die dar sal geappē baert
werden i onß. Seet nue waer vā dat
jueck goedeß iß soette vñ syn burden
synt leycht. En iß der wegh der ewiger
saelycht dē ghenen eynghe die den vit
erkeyssen nochtāt iß edt ene genoe
chlicken die dar eyn leeffte i hebben.
Dar vā sprecht die phette i dē psalm
Vme die woert dynre lyppē heb ick
bewaert dyne harde weghe. Auer dat
ghene dat der nue hairt iß dē ghenen
die dar arbeyden dz iß nue gemeittichet
den ghenē die dat leeffhebbē. viij lx.

Hyr ōme onermist die vheynckē
nisse deß almechtigē goedeß iß
gemacket dat der ōß inwēdige mische
die dar weirt vneyget vā daeg thoe
daege die dar nue nicht en iß ōder dē
gesette auer ōder der genadē die dar
ontleediget vā veyll burdē eerer ver
byddunghe dat dar waß i der. Waerht eyn
schwaer jueck auer bequemlickē waß
edt en gelaicht vp eir swair hoeuet one
lychtichet deß eynveldygē geloeuenß

vn̄ deß ghuedē hoepēß vn̄ d. hilliger-
leefftē alle dat ghene dat der voerste
die dar vit gewoerpē iß ons to voegē
mach i dē vitwēdigē. weirt ons verly-
cht duerch die vreuwede deß inwen-
digen. Ghen deynck en iß also leycht
uerdich i den eichen wyllē alß dat he
sick seluen vn̄ die wille iß goede ghe-
noech. Die veill dā dyse werlde vp we-
erpt ontghegen ons die engelē heb-
bē doech gesongē i der lichamlick ge-
boert ons herē glorie sie goede i der
hoechden vn̄ vreede i der eerdē dē
mynschē de eyns guedē wyllen synt
want die dar geborē iß syn hieck iß
seitte vn̄ syne burdē synt leicht. Ende
also alß die apostell sprickt der almech-
tige goed en leyst ons nicht komen
i der bekoirynge der wy nicht lyden
en mogen auer hie vermynghet die mz
synre genadē vp dat wy sie moegen
dragen duerch syne hulpē die dar-
leeuet en̄ regneiret duerch alle thidē
der thiden. Die lerē vā dē ewan-
gelisten Omel. b gegori paweß dz iiij
i ezichelem dem pphette die i lere

Ouermydest den hilligē gheyste
der ppheterīge geveitterdē deir-
en weerden ons alsoe suptilyckē besch-
reuen allsoe dat die psonnē die hilligē
ewāgelistē weerdē betheyckēte supti-
licken duerch die schrifftūrē vn̄ oick
die woert goedeß i ōsem vstaende
geynē twyuelynge en leytt. Seet also

eff gero
epen

d. getr
uwe

bekoirig

die

ōß

spricket der prophete de gelyckenisse eer-
er angesichte. Dat angesichte deß m
mischē vñ dat angesichte deß leeuēß
ander rechter sydē der veirē vñ dz
angesichte deß oissen to der lüechter
syden der veire vñ dz angesichte deß ar-
neß boüen die veire. Lij lx. Dat nue
dyße veire gewetter de deire die veyr
hilligē ewāgelistē betheickēte eyß ick
lickenß ewāgelistēß dat beghyne synß
boeckeß deß ewāgeliuß dat bethüegēte
iß. Nae dem dz anbeghyne synß ewāge
liaß vā der mischt eyn beghyn hefft by
lyckē düerch dē mysche weirt oß bethy
ickēt matheüß. oick nadem dz begy
net dat roepē i der woestenie billick
en weirt oß bethickēt duerch dē lee
wē marcū. nae dem dat beghynet he he
fft vā der offer hāde wael weirt onß
duerch dat kaelff betheickent lücaß.
Wāt dan van dem woerde der goedly
ckht. begynnē hefft weerdichlick billy
cken weirt onß dā bethickēt düerch
dē arne johāß. welcker spricket i dē
begyne waß dat woert en dz woert waß
by goede vñ goed waeß dz woert. alsoe
gelicke dā alß eyn arne syne oüghen
scherp settet i die sonen also dan hefft
hie gestaelt off gesettet syne inwēdige
oughen i die goedlicheit. De iij ler-
Auer na dem dat alle die vitherk
oirē synt dā lytmathē oseß ver-
loesserß. hie dan ose verloesser iß eyn

hoeuet aller vitheirkoirē dar dürch dat
syn lydt mathē synt bethickēt soe en iß
dat nicht onbillyckē dat hie oick ī allē
dissen dyngē werde bethyckēt. Deer
eyngeboerē sōne deß almechtigē goe
deß iß waer afftigh weerdē mīsche hie
iß oick ī der offerhāde ōser vloissūge
gestorūē alß eyn kaelff. hie iß oick vpg
estanden dürch die dnechde synre st
gelick arckheidē alß eyn lewe. Eyn lewe alß
mē secht schlept mit oppene oughen
wāt ī dē doide ōß vloissers ī welcken
he dürch die mysch^t. schlaepē mochte
nae der goedlickh^t. te sprechē dar he
onsterfflycke ī waß. waeß hie wacke
ēde hie iß oick na synre vperstentny
sse iß he verhaeuē in die hoechh^t deß h
hemels gelycke alß eyn arnē Dar ōme iß
hie onß gewoerdē ouermistz die gebo
erte eyn mīsche dürch den doit eyn kalff
ouermitz die vperstētnisse eyn lewe vn̄
dürch die vpstygūge to dem hemel eyn
arnē. iiij l. Auer nadem dā dz wy
dürch dyse deire die veire ewāgelisten
vn̄ ouermistz eir gestelteniße alle volk
omen mīschen bethyckēt synt off werdē
Nüevoert wyllē wy seen wie dz eyn eue
viterkoirē mīsche ī dem gesichte dyser
veir deir weirt onß vitgedruckēt
eyn euer viterkoirē mīsche Sick alle
die da ī dem weghe deß almechtighē
goedeß synt die iß eyn mysche vn̄ eyn
kalff eñ eyn lewe vn̄ oick eyn arnee.
Der mīsch iß eyn reedlyck deir. eyn
kalff dat weirt geschlaicht ī de offer
et

hāde. eyn leewe iß eyn starck deyr alß da
geschreuē steyt. Eyn lewe iß dar eyn all dz
erstarckeste beeste dat dar nicht to
verfferē en steit. Eyn arne iß vleichen
de i die hoichht vñ iß seynde i de sonen
sonder eynich letzell off pynlichht de ouge
Alle die ghene die da i der v ler
reedē steit dz iß eyn mische vñ
weer sick selver afftuyt vande wa
elluyste dysser werld dat iß eyn kalff. Der
da i syner willicker verstorffenht nicht
endoit entghegē alle weder spoedicht
i sickerlickht der stercheydē dz iß eyn lewe
Dar vā geschreuē steit die rechtuer
dighe mysche die dar betruewet alß
eyn lewe der sal sonder eynich aurte
wesen of syn. Der nue da hoichlickē
beschoeuwet die hemelsche dyngē vñ dat
ewige guedt dat iß eyn arne. Na deme
dā dat eyn ewyghe rechtuerdich ouer he
mistz die reede iß eyn mische. duerch de
offerhande syneß eychen doideß iß he
eyn kalff. Ouermist die starckht synre
sickerlickht iß he eyn lewe. duerch die
beschuewelickht off weirt hie eyn arnee
billickē duerch dysse veir hillige deire
mach ons betheickēt weerdē eyn ickly
cke volkomē mysche. Dit seggen wy
daromme vp dat wy dz dar gefecht iß vā
dissen veir hilligē deirē dat wy dz oick
eyme ickliken volkoemē myschē mo
egē tho schreyuende. vj h. Auer nue
iß der eyn vrage vā dissen ewāgelistē
vñ hilligē predicarē waeromme dat

ov

eyn der mysche vn der lew tode recht
syde der veire deire dat kalff toder lu
chter hat weirt gesath der veire Nicht
en iß dat sonder verwonderen warome
dat die twe toder liechteren hat en de
eyne toder luchter hat iß gesath End
voert so steit toe vraghe warome dat
der arne nicht toder recht hat off thoe
der luechter hat. auer bauen die veire
weirt gesath. Twe vraghe hebbe wy
gedane welck wy moette duerch dye
genade goedes dyß beduede. Lvij h.

Der mysche vn der lew toe der
rechter syde vn dat kalff weirt
toder luchter hant gesath Van d' recht
er hat hebbe wy die vreolycke dyngen
van der luechter hat die bedroeffte d
dynge Vn dat sprecke wy dan luchter
dynge to syne dat ghene dat ons ont
ghege iß of weirt En als wy vorgespro
ecke helbe duerch de mische weirt oß
bethicket die misch werdinge ri duerch
dat kalff dat syn lyde duerch lewe die
vperstentenisse ons saelichmackers
weirt bethicket. die in der mischelicheit
deß eyngeboere soens duerch welcke
wy vloest synt. alle die viterkoire synt
sick verwrouwende. auer durch den w
aere doit synre deß seluen die eerste
vitheurkoire apostelle sick bedroffet
hebbe. die dar oick wederome sick ver
vreuwet hebbe synre vperstentnisse
Wat hirome dan nade dz die geboer
te vn die vperstetnisse den dysapule

ey vroelychlich hefft gegeuē die daer-
bedroefft weerē ouermist synem ly-
den die mische vñ die lewe todē recht
hāt dat kalff toder lüecht. hāt weirt
beschreuē Oysse hilligen ewāgelist-
en synt düerch syne mysch wedige ver-
vreuwet. vā synre vperstenisse synt
sie gestercket welcke de vā synē lidē-
de weerē bedroffet. darōme iß der m
mysche vñ der lew toder rechter hāt
iß Wāt die misch werdūge onseß ver-
loesserß hefft sie verwreuwet die vper-
stētenisse hefft sie gestercket. auer dat
kalff iß thoder lüchter hāt Wāt syne
doit hefft sie ey kleyne thit i der kranck
lit. i dēme geloeuē needer gewoerpē

Byllickē weirt der arne viij ler-
gesath nicht todē sydē auē bauē
die anderē Want hie düerch die vper- syne
stichūge bethickēt wert. darōme dat
he dat woert goedeß deß vaderß by dē
vader onß vrkundichtende ouermist de
düechte der beschenwīge hefft he ouer-
gheghaē die anderē ewāgelistē. wie w
wael he mit dē anderē vā dē ghoedheit
gesproeckē hefft Dise goedheit hefft
he doich klairlicker beschouwet offte
suptilick dā de anderē Auer nademe dz
der arne togefoeget weirt dē ander-
en drey deirē vñ darōme dz eirer veire
genoemt werdē steit to vragē warō-
me dz he bauen die ander veire beschreu

weirt anders nyrgens ome dan dz johans
dar durch dat he geseyne heuet dz wo
ert i dem anbegyne oick hefft hie sick
selver ouer geghangen Weer hie nycht
sick selver ouer getreeden dat woert
i deme beghynne en hadde hie nicht
geseyne Welcke dan der da sick silver
ouer geghaengen hefft nicht alleyne b
bauen die drey auer oick sick selvere
daromme iss hie bauen die veire ouer
getreeden. In dem iij noct. van dem apost.
lr ir. Lerd. sessm johan. Ind. tit do i d s.
Dit gebeode ick juw vpdz gy juw malk
omel. b august. epi van dem leeff hebbet vn
Ander leren des hilligen ewangeliums Le
die dyssen vorgheyt off i der verleyden leren
sprecket onsse here Eir enhebt my nicht
vitherkoiren auer ick hebbe juw vitherk
oiren vn ick hebbe juw dat eir ghaen sult
vn brengen fruchte voert. en juw frucht
de sal blyuen vn vp alle dat gene dz eir
byddet den vader i mynen naemen dat hie
juw dat gheuende werde Van welcken
woerden ons nue die here gegeuen hefft
dat ghene dat hie hir voer bewysset h
hefft. Eir nue voert secht hie i dyser
navolgende leren die nue gelessen iss
hebt eir gehoirt. dyt gebeyde ick juw
oder dat gy juw malkander leeff hebbet. dar
durch sullen wy verstaene dat dit onsse
vruecht iss. dar van he sprickt ick hebbe
juw vitherkoiren dz eir sult ghaen vn fr
uecht vortbrynge. vn juw vruecht sal bly
uen vn dz he nue vort secht vp dat alle

dat ghene dat ghy byddet dē vader
i mynē namē dz hie juw dz geüe. lx. lx.
Dan weirt he onß dat geüē iß dat
saick dat wy onß onder malkādē
leeff hebbē vn̄ mit dē hie ōß dat gegeüē
hefft die onß viter koirē hefft die gēne
die ghyne vrüecht gehat enhebben. Wy nicht
ant wy ene nicht viter koirē enhebben
auer he hefft onß viter koirē vn̄ heüet
onß gesath vp dat wy sullē ghaē vn̄ brē
gen vrucht voert dat iß dat wy ōß ōder
malkāder sullē leeff hebbē. Welcke fr
uecht wy sonder ene nicht en moegen
vort brygē gelycke wyß alß die wire
eüē nicht en mogē frucht vōt brygē
sonder dē wynstoick. Hir ome die leeffte
iß onß frucht die dar beschreüē weirt
vā dem apostel vā eynen reynē hertē
vn̄ eyn güede cōciensie vn̄ vit eynē ong
evynstē geloeüē. Durch sulck leeffte
hebben wy malkāder leeff. Dat wy
hir inne goede leeff hebbē. Wy en mo
gen malkāder nicht leeff hebbē dan
düerch die waer affige leeffte edt en
sie dat wy goede leeff hebbē. Eyn ick ly
cke heüet synē eüen mīschē dā leeff
alß sick selver. isset dz he goede leeff
hefft. Nue isset dat hie goede nicht leeff
enhefft. soe en heüet hie oick sick selüer
nicht leeff. lxi lx. In desen twē geb
oeden der leefften iß in geleegē die
gantze ewe moyse vn̄ der pphettē. Dit
iß onse vrüchte vander vrüecht gebüyt
hie onß dar he secht dit gebeyde ick jw

dat gy juw ōder malkā dē leeffhebbet
En dar vā der apostel paulus sprickt
alß he ōntgheegē die wercke deß vley
scheß woelde dar loeuende die frucht
te deß geysteß vellet a capite h. posuit off
alß hie hir vō secht die fruecht deß gh
eisteß iß die leeffte Vn dar na die ādē
lyt mathē seitten gelycker wysse off sie
vith gesprutten werē vā dysem houet
et welcke synt die vreude die vreeden
lanckmoedicht guedicht guedertiren
der heit geloeue sacht maedicht reynicheit
Weer iß der ghene der sick Lyh
dar verwreuwet die dar nicht die
ghueder leeffenhefft dar he sick van
verwreuwet Weer mach da waer aff
tige leeffte hebbē mit dē ghenē die hie
vreede dan nicht leeffenhefft Weer iß dar steyd
ich off vollher dich blynen ime guede
de iß durch die lanckmodicht edt en sie dz
hie berne i der leefftē Weer iß guedertirē edt en sie dz hie dē behulplyckē sie
dē he leeffhefft. Weer iß dar guedych
edt en sie dat hie durch die leeffte ghuet
wercket off doende iß. Weer iß dā saely
chlick geloeuych ed en sie dā allen durch
den geloeuē die da wercket de leefftē
Weer iß naetlyck sacht moedich deme
die leeffte nicht en myttichet. Wer iß
der sick onthaldet vā den genen dā hie
durch weirt geschaynt off vsturet ed en
sie dā dz he leeffhefft dar van hie weirt
geeeirlycht Welckerē ōse ghuede my
ster ons soe duecke beueylt van deme

geboede der leefftē gelycke offte hie
sie alleyne geboedē hadde sonder wel
cker die anderē guede werckē nicht
en moegen verdeynstlickē syne Vnd
man die oick nicht hebbē en mach son
der die ander gueder duerch welcke
der mīsche ghuet weirt. In d' tit d i d i.
Dit gebeyde ick juw dz gy ōde malkād'
leeff hebbet. Vn dit halt mā oick vā s'. Co
sme vn damiani Symo vn Jude Jtē i dē iij
noct' vā de apostolle de lexē des ewāgelie
In il d' tit saechte symō petrus to jhesum
See wy hebē alle dynge vlaetē vn synt dy
nagevolget. Waet weirt oss dar ōme. vn vo'
vith die omēd' b' hilari epi. die ix lexe

Der synt vylle dynghe die vns hyn
derer dz wy nicht lychtlicken en
moegen verstaē die woert des hilligē
ewāgeliess duerch idlycke dynghe dye
dar vith der naturen deme mīschely
ckē vstande sick ōtgheegē synt. werdē
wy dar tho beweychet toe suecke durch
die instortynge des hemelschē guethey
des. Die apostelē seggē dz sie xpm syt
nagevolget en hebben alle dynge velait
en. Waer ōme weerdē sie dan bedrofft
vn sorchueldigh i deme dz sie seggen dz
nemāt en mach saelych werden. Ange
seyne dz sie gedaē hebben dz dat oick eyn
ander mach doēne off deyt so waet se
gedaē hebbē vn die ānderē. Waer ōme syt
sie dā so besorchet off beaurtelicht waer
vā is dysse sorglicht off sorgueldicht hei
alsus behoeffelickē is. Hirtoe vnsse here

Ī ant werēde oick seggēde iß Dit dz ōmo
echelycken iß voer dē mysche dat iß
moeglyckē by goede. l. l. Isset
dat nicht onmoechlycken voer den
mysschen dar vā die apostellē glory
eren vn ōse here ī dē gethuichnisse
ghyfft En darna eirer veyll byß in
den doit off to der martiliē der hil
lichmackynge sulle alle dynge naver
laettē Offte iß nicht goede waet v'latē
dz hie mach behoeffē dz mē eme sal na
volgē dairch schaide d'. dyngē vp dz hie de
mach heben dz eme alleyne dz moegelickē
Alle dyse die reede die voergesaecht synt
gheistelyckē to v'stanene Alß die apostel.
dit weirē hoerende gheistelyckē dat
nemast en moechte vith der ee saelich
werdē vn eick deß nicht en verstonden
want sie weren dar bevāgē mit der
groeter leefftē der alder ee vn hir ōme
nochtāt nademē dz sie noch nicht voel
kōmē en werē ī der waer h't off deß ew
āgelnuß weerē sie besorget dz nemat
en mochte saelych werden sonder die
ewe wāt sie noch alle eire saelycheit
hoepedē to hebbē vith der ee Auer on
se here ouer eyne korte reede eiren
aurte vn onwettē h't ontloessende
off ontbydende ouer mist dat hie dar
secht dz gene dat onmogelickē iß voe
off by dem mischē dz iß dar moglickē
by goede. l. l. Waet mach deme
juedē soe vn doenlycker dyck syne dz
seene to

se tho doene

se

eir

dā dz sie meer vit dem mischē sullē
hoepen dā vith der ee vn̄ dz oick dü
erch die schande deß kruiceß die ee
deß aldē testamēteß en̄ die vitherkor
enht. deß voelckeß sal vergettē werdē.
Vaet iß nue die duechte deß almecht
igē goedeß of mochelycke dā dat he
duerch dē geloeuen saelych macket
dat hie ouermistz dz Watter weder
vmacket. dat hie duerch dz kruice
vwynet dat he ouermistz dz ewāge
lie viterkeysset. dat he duerch dye
vperstētenisse deß doideß weder le
uendigh macket. Welck' alß de apost
elē dit hoeirende hebbē sie geringe
geloeuet en̄ se bekēnē dz se willichlicke
alle dynck vlaetē hebbē Auer dyse eire
gehorsamht hefft he geryngē geloenet
vn̄ hefft endar alle schwarlickht offte
pylichht affgelaicht i dem dā he secht
Eyr die my nagevolget seit i de doe
pynge off soe sult gy ordelen die xij
geschlechtē vā israhel. xij h. Eyre
die my gevoelget seit i der vernynghe
dz iß i doepynge i der hilligmackinghe
deß geloeuenß i der vitherkoirēheit
der ewiger saelicht i d' vperstētenisse
vā deme doide. Dit iß die vneyunge welcke
die apostellē synt nagevolget die se nicht
duerch die ee vkryghē. welcke se oick vp
die xij thronē toe veroirdelē die tweylff
geschlechte vā israhell. heuet sie vney
et i die glorie der xij patriarchē. Oick

wassung

hefft hie dē ādere de eme navolgē dor-
ch vsmaedenisse d' werlt geloeuet die
ouervloedicht der hōdert voldighe v-
vruecht Dith is die hōdert voldige vr-
uecht die vervoelt weirt i dz hōdert-
sche schaep mit deme hemelschē vroe-
licht Dith is die hondert voldige vru-
echt welckeir navolget oeuervloedigt
d' vollē koēmē eerden welcke eeir die
kercke is nue tho geschz i dem namē sare
vn sal vredeynt weerdē i deme schade der-
Dat ewāgelin alreniste getickēt steit
oick vā s. benedictus oick i d' gedechte-
nisse s. paulus Ite i de iij noct' vā dē apo-
stele de lere des ewāgeli s. luc. Ind' tyt
Die here hefft getheicket andere twe
vn seuenstych discipule vn sante sie voe
hyne voer synē angesichte i allē stede
vn kastele dz he weere tokōmēde Vnd
De omeli b' gregori pawes. vā dē e h. ir-
Unse here die sae d' ewāgelisten.
lick macker nue my alre leeffste
broeders he onderwysset ons ōd' wyll-
en duerch syne woerde onderwyllen
ouermitz syne waere werckē vmanet
he vns off ōd' wyset he ōs Vāte syne
woerde dat synt geboeder als hye
waet heymelickes doet soe ghyfft he
ons to erkēnē wat wy doen sullen Seet
he hefft dar gesant to predickē gelicke
ij vn twe vā synē discipule. Angeseyne
dā dz dar synt twe geboeder de leeffte
goedes degetreuwe leeffte vn syns eue
kerstene vn nicht myn onder tweyen

t ee vnd i deme geloeue dz ewāgelij end alsoe sullē werdē dye
eersten vith den leestē wāt die leestē werdē vith dē eirstē
ij vn ij

weirt die leefftē genoemet wedē off
eiren namē hebbē. nemant en mach
eyne leeffte hebbē to sick silüere aüer
oüermist die leeffte soe moet hie eynē
ādere leeffhebēde sal id de leeffte heit
ten twe vn twe hefft ōse here syne dy
discipülē gesant te predickēde dz he ons
dar düerch heymlicke to erkēnen gh
yfft weer die leeffte to synemē enen
kerstē off to eyme ādere nicht enhefft
die en sall dz amboechte deß predickēs
nicht an sick nēmē. Lr lr iv Wall wert
dar nüe voert gesaecht dat hese ghe
sant heüet voer synē angesichte i allen
steedē vn kaistelē dat hie tokomēde
were Unse here voelgede dar na synen
predickeren wāt die predicacie voerg
heit off vokompt. vn dā i die woenīge
vnses hertē off bynestē soe kōmet die
here wāne dz die woert d. vmanyghe
voer loepē soe weirt die waer ht ontffā
gē i onsen hertē. Dā dysen predickerē
secht der phete ysaias. Hereydet den
wech deß herē macket recht die voit
paedē vnses goedes. Dise silüe phete
sprickt i dē psalme macket dar eynē
wegh dē genē die dar vpstyge boüen
dē onderghāck Boüē den onderghāck
iß onse here vpgestygē wāt na deme dz
hie i synre passiē hefft sick vnederet
dar na aüermitz syne vperstenisse me
er off groeter vbreydet syne gloriē
syre maiestē Dauen dē oderghāck deß
geloeüens iß he vpgestyghen want

dē deit dē he geleedē hefft duerch syne
vperstētenisse hefft he ene ōder getre
den. xij lr. Hyrōme wy mackē dā
eynē wegh dem ghenē die dar vpsty
gende iß bouē den onderghāge wan
eir wy syne glorie juwē hertē predy
ckēde vpdz na alß he komēde weirt
dz he duerch syne leeffte so beryt vynt
verluechtēde weert. Die gēne die hie
mie gesant heuet to predickē waet he
dē secht dz sullē wy hoerēde. Dar iß ghe
sānt eyn groet arne off bowe auer wenich
arbeyders. darōme soe byddet dē her
en deß arneß dat he wylle sendē arbe
yders i synē arne off bouwe. Tho eyn
em groetē arne synt wenych arbey
ders dat wy doech sondē schwaire be
dreffenisse nicht seggē en moghē wā
te dar wael somighē synt vn die dat g
güede gherne hoerē sulde auer waer
vā ene synt se die edt enē seggē soldē. xij lr.
Seet die werlde iß doich voll pre
sterē auer i deme arne vnß godeß
onder der vylht en vynt mā doech we
welck iß nicht arbeyders dat amboicht deß prest
erlyckē staedeß ontffangē wy waelle
auer dat werck deß amboischt en vuoll
en wy nicht. Auer oue leeget my alre le
effste broedere ouer leeget dat dar ge
sacht iß byddet dē herē deß arneß vp
dat he wylle sendē arbeyders i synen
arne. Eir sullet byddē voe ons vp dat
wy weerdiglickē mogē arbeydende
juwe

vp dat onse tōge nicht en werde tra-
ech juw te vermanēde naedem dz wy
die stadt off steede deß predighēß an
ons genomen hebbē dat wy by onsem vp
rechtuerdigē rychter nicht schuldig
en weerdē duerch dz schwygēde. Alu
oick vāß. Barnabe vn lucaß dit h' nist holt v'
Vādē merteler eyn off vā twē Vit der
omel' b gregori paweß vp dz ewāgeli
soe wie wyll na my kōmē die erste lre
Dar ōme sachte die waer-h' en secht
soe wie wyll na my wyl komen
die sall sick seluer achterlaittē off vlaettē
want isset dat hie sick seluer nicht enve-
leet soen mach hie nicht kōmē to dem
ghenē der bauen eme iß hie enkan oick
nicht gevāgē dz ghenē dat bauē eme iß
edt en sie dat he dz ghene offere off doi-
de i sick dz he seluer iß. Alsoe werden
die koyll plantē versaeth vp dat sie moe-
gē deeyen vn sie werden vith getogē
off vitgewoerpē vp dat se mogen wassen
Alsoe wirdet oick der saet i die eerde
gewoerpē vn v'gheyt en i synre wede
wassyngē soe wert he v'breydet off ver-
meeret En dat ghene wy seegen onß
doechte verloren te syne beghynet
dan weder ōme te appebarē off te schy-
nē dat d' nicht en waß. ij lr. Auer-
nue voert der ghene die sick dar off-
trecket vā dē ondueechten der sal dar
sueckē duechdē i welckē dz he moge
wassene Naedem alß dar gesaecht iß

so wie dz wylt kōmē to my die sal sick
seluer vsackē off vlaeten hefft hie vōt
gesprockē he sal syn krüece nemen
vn sal my navolgē. In tweyerleyee
wysse wert dz krüece gedragē alß w
āner dz dat lycham weert duerch de
abstenencie off vastīghe gekastīghet
weirt. offte duerch dat mytlydūghē
onß eüen kerstē vnse seyle weirt bedr
oeüet off mitlydē heüet. Laet onß nüe
oüer leegē wie dat d. apostel paulüß
dit krüece hefft tweierleywe iße gedr
aghē alß he seght Ick castighiere my
nē lychā vn macke my dē onderden
nich vp dat ick düerch myne predy
ghe eynē anderē ick nicht vdomet
off verloerē weerde. iiij l. Seet
nüe hebbē wy gehoert i der kastiū
ge deß lychams dat krüece deß vley
sches. laet onß nü vort hoerēde i dem
mytlydūgē ōses eüen kerstē dz krü
ece der seylē die secht Weer iß dar kr
āck vn ick enbyn nicht kranck Weer
wert d. geschadaleciret vn ick enw
erde nicht vror. Der vol
komē predigher vp dat he onß moch
te gheüē eyn exempel der abstinen
cie heüet he gedragē dz krüece i sy
nē lychām en wāt he na sick gethoe
gē off genomē heüet die kranck hie
de eyneß anderē heüet he gedragē
dat krüece i synre seylē Düer want dā
by den düechten oick sōmyge ondae

chtē synt. steet onß nüe to seggē wat
onduechte die abstenēcie deß vleysch
eß iß vñ waet ondüechte iß outthegē
die mydlydūge der seylē. Iiij h: Die
neyste ondüechte der abstenencien
deß vleyscheß dat iß ydele glorie w-
ant alß der mysche mager iß i deme ly-
chame nae alß hie bleyck iß onde dē
angesichte die düechte weert dā dar
i eme geloeüet also gerynge alß hie d.
mercket die loeuynge der mysche al-
soe gerynge weirt hie oick entffenget
voer den oegē der mysche düerch die
ydell glorye. Eñ som wyllēß geschuyt
dyt dat die ghene die dit doynt vme
thitlicker ghnyste off eirē wyllē. Dat
weirt onß wael betheickēt by deme
symō die dar to quaem i dem weghe
dat krüece i den noedē getwōghen
waert dz to dragende. Andere luedē
bürdē werdē dar gt i noedē gedra-
gen wāneir dar waet gedaē weirt
vme deß ydelē loeüeß wyllē. Ide v h:

Kyrome weer synt nüe die gene
die onß bethickēt werdē durch
den symō anderß dā die da vastēde
vñ dar by homoedigh synt die dar oüe
mystz die abstinēcie dat vleysche kast
ygen off neederdrückē auer die vru
echt der abstinēcie se i sick vā enbynē
nicht ensoeckē. Dat krüece deß herē
dar ōme symō i den noedē hefft gedr-
agē. Want dā der mysche dat guede
wercke nicht endoet vit guedē wyllē

vñ off alle
ne dure
behagi
ge der
mysche
wael do
ge off

eyn werck deß rechtuerdichē doet de
sondighe mūsche sonder vreüchte dar
omme dysse symō die droege dz krüe
ce auer he enstaerff nicht Want die
dar vastene vn die hoemodigh synt
duerch abstenētie off kastiūghe sie
en betweyngen off krencke eir lychā
am auer ouermistz die begerte der
ydelre glorien leeuē se der werlde.
Dat waere mytlyden. Ide vlr
der seylen dat weirt somwy
lenß bevlecket duerch valsche myl
dighᵗ off alsoe dat sie to dē ondüechtē
somwyllenß werdē getrecket duerch
dat mydlyden anghesey̅ne dz men
mit den onduechten ghey̅ mytlyd
sal en en sal hebbē auer man die duerch
die rechtuerdichᵗ straeffen auer mā
sal nicht Mytlyden hebbē myt dem
mūschen vn die ondüechtē sal man
straeffen vp dat mē i eynē mūschē
leeffhebbe dat ghüede dar toe dat
hie gemacket iß. vn dz wy vüolgen
dat quaede dat he gedaen hefft vp
dat wy nicht duerch die onvoersich
tigt die schuelt ōsen eüen kerstē lich
telicke vergheüen durch mytlyden
heit dat dar duerch wy moechte oüer
mistz onse versumnysse nüe i sondēn
fallen off eyn beyffalle doene in dē on
doechten. viiii. Due volget dar
na der syne seyle wyl saelyck mac
kē de sal se verleyssen vn der syne

seyle vlüysset vme mynē wyllē der-
sal sie saelych mackē. Soe weirt dā
gesaecht eyn euer geloeuyghe die dar
wyll syne seyle vleyssen ome mynē
wyllen der sal sie saelich macken.
vñ der syne seyle verlüysset ome my-
nē wyllē der mackt sie saelych alß
hie woelde spreckē to eynem ackē
mane. Dy koirn off dy freüchte isset
dat due die holdeß soe verlüyß due
idt iß dat due id seiest soe vneyeß due
ed. Dat koirn off früechtē dz dā wert
geseiet i der eerde dat vlüyst mē vor-
den oegē wē id vrgheit off verroitet.
auer duerch die verroitnisse i dē pul
uere off eerdē weirt ed weder ome
geseyne i der vnyūghen. viij lr.

Ingheseyne dan dat die hillige
kercke hefft eyn ander thit der
veruolgyge vñ eyn ander deß vree
deß vnse saelich macker iß die thy-
den deyllende i synē geboedē i der
thyt der veruolgighe so sal mā syne auer
seyle settende i der thyt deß vreedeß
so sal eyn breckē die begherlicheidē
der thitlickē dyngē. Vñ dar vā secht
he nüevoert. Vaet baetet dē mīschē dz
hie die gātze werlde woēne auer sick sel
ver vloere off vdōmde et detrimētū
sui faciat. Alß wy ghyne vüolgige vā
onsen vyandē off aduersariß enhebbē
soe sullen wy ōse herte wael mz alre
wackyge vlittich bewaerēde syn. Vāte

Wer er weit nie mēt. ment

in der thit deß vreedeß te wylle wy lee
uen so mogē wy oick wael thitlycken
begeerē Welcke begeerlickht dane
wael weirt betwōgen iß dat hie die
staet deß genē die dar begeert neirst
elickē weirt angemercket. Dar ōme
steyt die dar nae dat he vergader
ē mach alß der genē nicht ennach
staene der da vergadert hir ōme
eyn euer sal ammirckē den loep syneß
leuens soe sal hie wael bekēnē dat
wenych dz he hefft dat sal eme geno
ech syn Auer nue mach oick eyn besor
get syn i dysem leuen dat he gebre
ck sal lyden i dē wege. Unse lāge beg
eerte weert dar gestraffet duerch
die kuerte weghe Sonder noit drag
hen wy veylle nae na dē dz wy leicht
synt byder steede dar wy ghaē wyllē
Itē vā dē martelerē vit der omeli b
gregorij paweß ouer dz ewāge myt

De j. lere

Alle die vitherkorē die dar synt
lytmatten deß ouerstē houestz
se synt oick synē houet i der passien
eme nagevolget. vpdat sie eire vyā
den i eirem doide vrwōnē vā welcke
en leuen sie eyn weder moit hadde
vn vpdan dat ene deß te meer wee
se oir loene eirß werckeß wāneire
eire duechtē wuerdē luechte voer
die leeffte der anderen duerch den
schaeden den se dar vā vrkrygē synt
vluer angesey dz nue dat schwair iß

of vermo
den

dat dar gesaecht off geprediget iß
vā der afflictōe off pynlickeidē deß doi
deß soe verüolget hie nüe die vertoest
ynge düerch die vreüde der vperstent
tenysse alß dar he secht. En eyn haire van
juwem hoeffte en sal nicht vrghaene
Wy wettē broedeß dat doir woente
off gewoente vleysch dat doet ime wee
quer dz ime dat haire affgeschneydē iß
dat en doet eme nicht wee. Dar ome so
sprickt he to synē martelerē eyn haier
vā juwē hoeüet en sal nicht vrghaene
alß off he woelde appēbar seggen. Waer
ome grüewelt juw dat dar verghaē
sulde dat dar düerch die woēdē wie doet
wāner dat dz ghene nicht vrghaē mach
in juwē dat dar gewoeyt nicht wie en
doet. lij h. Hyr navolget Juwer ver
düldigh sullent gy juwe seylen besittēn
Dar ome die besittinge der seylē weirt
dar gesath in die düechte der gedüeld
icheit wāt die gedüeldicht iß eyn woer
tell en eyn hoedersche der düechten
Düerch die waere gedüeldicht mogē
wy besittē onse seylen wāt alß wy onß
selüer onderweerpē soe beghynnen
wy to besittē dz gene wy selüer synt
dat iß eyn waer gedüeldicht dat eyn
kā eynes ādere quaethte gedüeldigly
ckē vdraegē vñ den genē die eme all
sulcken quaet andoet gheyne droeffe
nisse dar vā en bewysset off begeeret dar
wraecke oüer. Nue der also dat quaet

pn

vā synē eüene kerstē v'draget vn̄ doech
steill swyget dē weder moyt i sick hald
ende iß vn̄ eyn werdige thyt suecket we
der om̄e to v'geldē vntghegē ene dar
en iß ghyne gedüeldicht wie wael hie
idt van enbuettē nicht en thoit off be
wyßet Daer steit geschreüē Die lee
ffte iß gedüeldigh sie iß ock güedertirē
Die leeffte iß gedüeldiche Liij h
want sie daer draget der ande
ren boeßht. sie iß oick gueder tirē wāt
die ghene die se also draget die hefft
se oick leeff. Dar vā spryck ock die wa
erht. Leeff suelt eir hebbē juw vyādē
gued suelt eir doeyne dē die juw hat
tēde synt. eir suelt bydde voer die juw
v'uolgē synt vn̄ die juw ouer layste an
doent. Edt iß eyne düechte voer dem
mūschē dat he syne vyandē v'dragen
de iß auer edt iß eyne düechte voer
goede dat hie se leeff hefft. Wante all
eyne die oeffer hāde iß goede angenē
me dat dar voer synē ougē i dē altaire
deß güedē werckeß die wlayme der
leefftē ontffyngēde iß. Liiij h Edt
iß to wettē dat wy dar om̄e sommwyll
enß gedüeldich werdē geaechtet wāt
sent dz wy ons nicht enkōnē gewreckē dat
quade Auer der dā dar om̄e dat qua
de nicht gewreckē enkōnē of en kan
vp dz want dan sonder twyuell alß wy ge
sproecken hebbē dar en iß ghyne ghe
düeldicht dar en weirt nicht die ghe
düeldicht gesoicht vith wendige auer
i dē

ĩdemẽ hertẽ. Duerch die ondüechte
der ongedüeldicht. die moder der dü
echtẽ die leere weirt dar vestrüeyet
Dar vã steit geschreüẽ Die leere des
manß weirt dar bekant düerch die
vitwendighe gedüeldicht. Dar omme
wie eyn myn geleerdycher iß wie hie
oick myn geleeret iß wettenflycken
Nemant en mach waerachtighe gü
eder leerende vã sick gheuen edt en
sie sack dz he sick nicht en weytte en
dã lydelycken eynß anderẽ quaedheide
to verdragende. De vlx. Mie gro
ete dz die duechte der gedüeldicht nüe we
irt geachtet bewysset onß der prophete sal
dz monõ dar he secht. Eyn gedüeldigh mysche
iß better dan eyn starck mã vñ der da synẽ
moeit betwynget off der herschaepiet
oüer syne seyle der iß better dã der eyne
stadt bestormẽde iß. edt iß eyn klyne ver
wynge steede to bestormẽ wãt dz iß eyn
vitwendigh werck. Edt iß quer eyn mee
erre werck dat da düerch die gedüeld
icht vrwõnẽ weirt wãt die demodigẽ seylẽ
mischẽ werdẽ dar vã sick selüer vrwoẽ
dz nẽ vñ sick selüeß onderwerpet wãneir
dat de gedüeldicht eme sick selffß õder
werpet ĩ der oitmiodicheidẽ to vdra
gẽde. vj lx. Edt iß te wettẽ dat sõ wy
llenß bleycht düer tokomẽ dẽ gedüel
digẽ dat ĩ der thyt wãner weder spoet
off vachtyghe hoeren dz se dã nicht be
wecht en werdẽ en werdẽ düerch droe
ffenisse vñ alsoe ock die gedüeldicht vã
en buittẽ bewyssen vñ die õnoeßelheit

pm

eirs herte bewaerende auer ouer eyne
kleyne wylle dar na als sie ouer dene
ken dat ghene dat sie geleyden heben
de dr offni sse soe werden se myt torne ontffynget
vn sie staet eyne thit soeckene dat se
mogen wrecke dat sie dar gelyden
hebbe vn die sacht modicht vn de sa
cht modicht die sie gehaet hebbe in
eirem lydene duerch die weder ghe
decken ysse so beleyssen de doene
der sacht modicheyden. De vij ler

Unse weder par thie der cloeicke
viande die beweghet dar eyne
streydt ontthegen twe den eyne ontffynget
hie off ontstycket he dat he deme geloe
nigen mysche hoensprecknge woerde
ghyffet den anderen reysset he dar tho
dat hie eme weder ome verkeirlycke
off hoensprucknge woerde off antwoer
de ghyffet. Duer wat dan dat he den dar
bwoenen heuet den hie dar to gereys
set hefft dat he eme verkeirlycke off
hoensprucklicke woerde gegeuen heuet
nue weert he harder bewechet ontgh
egen den hie nicht bewegen en mochte
dat he hem hoensprucklicke woerde w
dz eder gheue vn dar ome he sick mit al
sulcker lre synre gantzer macht ont
gegende vp hefft off vprychtet den he
dar suet dat he verkeirlicke woerde
geleeden heuet den hie dar nicht en mo
chte neder werpen in dem begynne soe
bleyt he die vithwendige wercke vn
ingheuet deme heymelicke gedan
cken vn suecket dar eyn thit da duerch

dat he ene bedregē mach En dat he
duerch dē appēbarē streyt nicht enm
ochte vollēbrēgē so suecket he eme
hymelickē to verkluyckē. De viij h.
Inderthit deß vredeß so ouerdeckēt d' rastel
hie dat die gene die he also gewonen
heuet so bryngēt he hē weder ome dē i
gedāckē dē schadē dē he geleedē hefft and' se len
vñ aldat ghene dz eme also gescheyt iß
vñ alle dz gene dat he also geleeden he
uet dat verghaedert he eme da' vp ey
nen hoepe vñ macket eme dar i eyne
groete onlydelickht i dem dz he id ge
leedē heuet En i dem moyt der seylē off raste
deß myschē dē vstūret he mz also groet
em torne also dz der gedueldige sick sch ma
amet dz he alsulckeß geleedē hefft vñ dz
he nicht weder sick gewroeckē enheuet
vñ na soickt he ey oirsacke dz he hem
weder quaet doen mach Welckeren
synt dese gelycke dā dē die dar duerch
eire starckheidē i dem veelde off campe
vwynreß synt gewest auer nae duerch
eire versinnelicheiden soe werdē se bynē en
ne i der beschloittener staidt gevāgē of
Welckerē synt dese gelycke dā dē genē
de dar duerch ey groete schwaire kr
ānckht nicht vā desem leuen genome
enwerdē auer duerch eyne kleyne
krāchht deß febryß werdē se vā deme
leuē genomē Hirome der hefft waer
afftige gedueldicht i sick die dar althyte
eyneß anderē boeßht sonder droeffnisse
dragē de iß
pmy

dragende iß vn dat selue dat he also ge
leeden hefft alß hie dat ouer leeget i sick
soe ver wroeuwet hie sick deß seyre vn vp
dat hie dz guede der gedueldicht i der thyt
der raesten off deß vreedeß nicht enwe ley
sse dat hie i der thyt der vstuirnisse bew
aeret off behoedet hefft. Item van
de martelere Vith der omel' b gregory
paweß vp dz ewangeliu.

Laet ons voert hoere
waet hie dar gebuedt syne De i h
predighere die he vitgesant heuet Gaet
hyne vn predighet seggende dat rycke d'
hemele iß sick neyckende off to komende
Dat oick nue myn alreleeffte broederß
edt enweer dat dz ewangeliu dyse wycht
en spryck die werlde reep se doech Die
velde der werlde dz synt syne stemen.
Want welcke werlde de dar duerch alsoe
voel schlege verschleyte iß van eirer glo
rie gevalle iß welcke iß ons dar nue be
wyssende dat der eyn ander reycke iß dz
dar navolgende iß. Sie nue vn van we
lcke sie leeff gehadt te syne de iß se bytte
plaech Eire feelden die predyge oß dz se nycht
leeff en iß to hebbe. Were idt dat eyn hueß
neygede sick to vallene welckere der
dar i wonende were gheryngе vluyere
hie van welcke dz he plaech leeff te hebbe
ter wylle dat edt noch vaste staynde

Auer dar ome die werlde was. ij h
secht en wy sie leeff hebben vn ome
se vangen se mogen soe wylle wy leuer
wy verdrucket werden i der woenynghen
of welck

wāt geyne reede onß dar vā eireme
falle affenscheydet wey die dar duerch
die leeffte der werlde passiē off lydūgē
gebondē werdē. Edr iß darome nue
voert leychtelycke to doeyn dat wy ōse seyle
vn syne vā synre off eiree leeffte affscheyden
den wāt wy seen alto maele dat se vdester
weiret weirt. auer i der thit waeß dat
seir schwarlycke doe die apostelē gesant
woerdē to predigē dat rycke der he
melē dat onsichtlycke walß do men
saech dat veere vn weyde die kōnick
ricken der eerden weerē wassende off
bloyēde i groet. eeren. iij lx. Darome
iß idt dē hilligē predygers gegeuen
dat sie mirakülen sullen doē. vpdat eire
woerde duerch die mirackülen werdē
gestercket en dz se ney dynge dedē. dye
dar ney dynge predich gettē. alsoe alß i
der selver leren beroret weert off na
volgēt. Die krāckē macket gesont die
doidē verwecket die onsettygē reyny
get die boeße gheyste werpet vith.
Angeseyne dat die werlde i also groet
groeē der bloeynge off eeirē waeß vn doe
dz nūschelycke geschleecht vmeeret. do alß se
waert en die thitelycke rickheidē also
groet werē. wie soelde dar geloeuen i dē leuē
dat dar eyn ander leuē weere na disen dz tegē
leuen. Wer iß der die dysse ōsichtlicke digē vlei
dynge voer die sichtlycke dynge settēde iß
Auer to der saelycht. d. vloeßugē iiij lx.
die krākē synt gesont woerdē die
doiden synt d. vwecket to dē leuende

pv

dat vleysche der onreyne mysche hebben
vitsettige ver krygē reynicht vn̄ synt verloeßet vā
der vithsettichē. die besettē synt verloßet
van den onreynnē gheystē der duuele dar
also veyl mirackulen gescheyt synt sichte
lyckē wer ensoelde nicht geloeuē dz hie
vā dē onsichtlyckē dynge gehoert hadde
Dar thoe gescheynt die gesichtelicke
welcke mirackulē vpdat se die herten der gene
die se seynde synt todem geloeuē der ōsicht
lyckē mogē treckē vpdat duerch dat mir
ck alle welck dar vā buyttē geschuyt dat ge
ne dat gene dz d. bynē is lange vell v̄wo
der lycker sal syn off geachtet. Lv. ler
mer Ende nue ter weylle dat der gelouy
gē veyl vermeeret is off synt dar
veyl in der hilliger kerckē die doich eyn
duechtsame leuen hebbē auer doech die
duech duechte gyne theyckene nicht endoent
Want v̄gheues dat mirackel vā buyttē
bewosset off gethoēt weirt is dat ed van
enbynē nicht en wercket. Nae deme my
ster der heydē die tongē synt eyn thickē
nicht dē gelouygē auer den ongelouyg
en En der selue predykator der past
oire die dar waes predigēde die woer
de to dem woelck vn̄ dē schlaeppēde jon
gelynge eutieū die dar ~~doit~~ vā dē feystere
vā dē fallende waes dē he voer der menichte
dē leue der ongelouygen duerch syne verbyddy
waß ge swecke de waes. als he quaem i dye
jusele off eylande vn̄ voell waes d. ōge
louyge melitene eyn jōgelyck die dar krā
ck waes des neder gāges off bloitgāck
gedaen wettēde dem vader publy duerch verb
die yddygē heuet hie hem gesont gemack

et. auer synē mit gesselē vñ myt hulp
synre predūgē thimotheūs die dar- hilge
krāck waes vā magen dē enhefft he
nicht gesont gemacket duerch de wo
erde auer duerch die kōst dr medecine
als he sprack. Due salst gebruckē eyn
wenygh weyns ōme dynes maghen
wyllen eñ dyne andere degelicke krā
ckeiden wyllē. vi lx. Waer ōme en
heuet he nicht synen krancke mytge eynē
sellen duerch dat gebeth starck gema
cket die dar duerch dz gebeth heuet
eynē krāckē ongeloüygen gesont ge
macket der mīsche der dar vā enbyn
nen nicht gesont en is woerdē der vā
enbynen nycht geloüyge enwaes de
moeste dar duerch die vitwendyge
mirackulē gesont gemacket werden
vp dat die duerch dz vitwēdige wer
cke der inwendige mīsche werde ont
steickē. Vñ dar ōme enhefft he synē
mytgesellē die vitwendige thyckē
nycht enbewyst want he vā enbynē
inwendigh leuen hadde nae dem dat
eme die machte to predigen gegeuē
hadde vñ oick macht mirackelle toe
doiene waet ōse saelych mackē nue
nae secht dat laet ons hoerē. Eir hebt
vgheyffes ontfangen eir soelt verge
eues geuen. vij lx. Unse here hefft
to voerēs angeseene dat sommyghē
die ghauē des hilligē gheystes soeldē
treckē to eir eñ ichgenen noite vñ
die theicken der mirackulē tho eir er
gheirycheidē threckende syn. Dyt is

pvj

.i. dz commune d' marte?

Waer ome dat symone hefft begeert
dat hie duerch die vpleegunge der hant
mochte miracke doene daer voer hie
ghauē geboeden hefft toe gheuende
dat hie moechte ontffangen den hilligen
gheyste vpdat he dat gene dz he alsoe
gegolden hadde ouelloff eir ger moch-
te verkoeppen Dar ome hefft vnse ver-
loeser gemacket eyne gheyssele van
haeff seyllen vn hefft th' doiren vitgewoer-
pen vith deme tempele die schairen
vn hefft daer genre die dar die dueue
verkoepē weren ome gewoerpē die
doeuen toe verkoeppē dat is die vplee
nge der hant dar duerch dz die hilly
ge gheyst ontffangē weirt nicht en
weirt he duerch dz vdeyste deß leuēs
gegeuen auer ome der gauen wyllen

Auer daer synt oick edlycke De viij.
die dar nicht nemēde synt gelt h-
vme dat sie eire leer ynghe gheuende syt
hilghe auer nochtant dat sie dz nicht endoet
dan alleyne vme ydellere glorye wyll
en der mischē vn ome der seluen ghy
ffen wyllen synt se soeckēde dē loeff deß
louēs Dise seluen dat ghene dz se vghe
ffeß ontffangē hebbē dat en gegeuen
is dz en gheuen se nicht vergheues Wāt
sie duerch dz laeme der hillicheidē dat
sy dar gegeuen hebbē synt begherende
den penynck der thitlycker eirē Vnd
dar ome alß onß der pphette vael besch
ryuēde is vā dem rechtuerdighē mane
sprecket hie Der dar syn hant vithtre
cket vā allen ghauen Wāt he en secht

nycht der dar syn hant vithtrecket vā
der ghauen auer he secht vā allē gha
uen Want dar is eyne ghaue die dar
weirt gegeuen duerch deynstafftight
dat ander is eyn ghaeff vander hant
vñ eyn ander is vander thōgen Dye
ghaue vā der deynstafftigt dz is onder
werpūge die dar onbellyckē geschueit
dem̄ genē dem̄ sie geschueyt eyn ga
ue vander hāt dz is geelt eyn ghaue
vander thōgen dat is ghoenste Dar ō
me der ghene der dar is ghenē die hy
llighe oirdenyghe dan vithtrecket
hie syne hant vā allē ghauen Wāneir
dat hie i dem̄ goedlyckē dyngen nicht
alleyne geelt en is nemēde auer oick
ghyne genade der nūschen en sueck
ende is Auer Vā dē mr̄ eyn sermō
des hilgē byschops augustinus de j. lr.

Den spsalmus die dar gesongen
weirt deme herē dat weirt dar
bequemlyckē to gelaecht den hilligē
mertelerē auer isset dat wy leytmat
matē i rpi synt als wy byllickē syn soel
den soe sullē wy to vns allē dise woert
to woigen dar i to vestāene Der gene
die dar sayende i tranen die sal dar i
freudē meyen sie dar hyn ge ghāgē synt
vñ allschreyēde hebben sie gewoer
pen eir saet auer alkomende werdē
sie komen i hoichlicker wreudē brē
gende eire hant follen off gharuen
Waer synt se hyn geghangen off
end vā wāne of war heir synt se ge

kome Waet iß dat se gesaeyet heben
i einen traene Waet iß dz saet Welcker
e synt die garuen Sie synt geghaengē
i dē doit vn̄ synt weder komende va
dem doide Sie synt gegaengē durch
die gebuerten se synt weder kom
ēde durch de vperstendenisse Sie heb
ben ghesayet de guedē wercke se sullen
meyen dat ewyghe leuene. Ide ij lr.

Darome der saet dat synt die gue
den wercke welckere wy doende
synt vnse gharuen off buerdē dat iß dz
gene dz wy i onsem lestē eynde ōtffangen
sullē Darome iß dat onse guede wercke
ōse saet synt warome werde dā de ges
ayet i droffenisse nademe dat ōse here
hefft leeffdē vroelycken gheuer. Hir
nue myne leffestē brodren seet an dz
dysse vorgeß woerde bequemelicke
dissen hilgē mertelerē to gelaecht off
gevoichet. Nemādeß en hefft dar alsoe
veyl geoeffert. alß der die da sick sylue
heuet geoeffert dar oick also vā spricht
der apostel paulus En hie sal dar seluer
geoeffert werden voer juwe seyllē. Al

Die hillighē martelerē heb. iij lr.
bē sick seluer suuerlycke geoff
ert durch dat se rm̄ hebbē belyenden
off geloeffēt vn̄ hebbē vollē bracht i sy
re huelpunge dat dar iß gesaecht Thoe
eyre groeten daeuellē heuest due geset
hen wettende wāt du oick dy seluen all
sulcke salt bereydēde. Welcker iß die
groete thauelle anders nicht dā dz wy
due ontffāges dat lychame rpe vn̄ syne

vñ synbloet Wet iß dat dar gesaecht iß wettēde
wāt due ock dy sulue alsulcke salst bereydē
de anders nicht dā dat onß der apostele
Johannes vitleeghet spreckēde geleycker
wysse alß xp̄s syne seyle voer vnß hefft
gegeuē off gesaetht alsoe sullen wy oick
voer ōse broders vnse seylē settende
Seet nue wie wy se hebben Liiij h
geoeffert Auer synt se oick nie
verloerē wāt nademe dat se sickerheit
vādem herē hebbē ontffāgen oick van
eireme haire Eyne hant weirt de vlorē
daer doch nycht eyn haire sal werdē vlorē
Dat hoeuefft weirt dz dā vlorē daer doch
nicht eyn haire sal werdē verlorē Daer
doich nicht en weirt vghaene eyn hair
kein vpder hant sal dz oige vghaene dar
doich dz hair der oigh braiē nicht vghaet
Daromme duerch dasickerht die se alsoe
vntffāgē hebbē sie sick seluer gode ge groete
oeffert Daromme so laet vnß guede wer
cken seyende ther wylle alß id thyt iß
spreckende der apostel Der dar spair
lyckē seyet iß der weirt spairlyckē meyēde
oick laet onß soder eynyge moetnisse
arbeydēde ter wylle wy de vthit heben
to allē mīschē alremeyste off sōderlicke
doich die dar geloeuich En oick so laet
vnß ghuede werckē doene sōder vertroit
ichht wāt wy sullē meyē i synre thyt
Welcker de dar gebreck heuet i deme
saide der en weirt sick nicht vreuwēde
i deme meyende Auer due Ide p h
Daromme Daeromme mit traene alle ōse
dan

guede wercke sulle gedaene werden
myt freulicheide Vnd van de hilghe mer-
telere mach me wal seggen want se
mit bedroeffenisse off myt trane hebbe
geseyet want se hebbe manlicke gestre
den vn synt in groeter tribulacien gew
essen vp dat dan rps eire bedroeffenisse
mochte troestene heuet he se in sick off
trans figuireirt en hefft gesaecht Vad
er myne seyle is bedrouet byss in den
doide. vi h. Myne leue brodere
voert ane laet ons anseene dat ousse
houet is eyn mytlyden gewesst myt sy-
nen kracke lytmaden nicht de starck
en vp dat die kracken lytmate nicht
van sick seluer eyn myshoepe enheben
gelycke alsoe als de minschelicke aurte
des doides is en werden verstuurende
als off he woelde spreckende nicht en ho
eren wy to goede wer id dz wy eme to
hoerde so sulde wy ons doich verfreu
wen Daromme hefft rps eerste gespr
oecken bedroeffet is myne seyle byss
in den doit vader is edt mogelycke dat
dusse kelck van my mach genome wer
den Wer secht dat Welckeir magent
ht Welckeire kranckht. hoert wer se
spreckt. Ick hebbe dar machte myne
seyle to settene vn hebbe oick macht se
weder to nemende. Nemande en nemet
se van my auer ick setten sie vn weder ne
me ick se to my. vii h. Dusse mog
entht waes bedroffet doe sie deede dat
ghene dat se nicht en hade doerffene
doeyne sie en haddet wyllen doeyne

toeme genomen

wāt durch die mogēht hefft he idt ged-
ane nicht ouer die cōdissie wāt he dat
doene woelde nicht dat edt de joden
doyn mochtē Darōme heuet he ī sick
trāß figurreit off die krāckē lytmatē
synes lychams En de sterckē by euentur-
en hefft he gesaecht vā dē genē die dar
seyen ī traenen die sullē ī hoichlicker
vreuwedē meyēde dat iß vāden krāck-
en Wāt he nicht enhefft geseyet ī tra-
enen disse selue groete boede rp̄s doe
he spreckēde waeß Ick sal nue geoffert
werden vñ die thit mynre vrscheydūge
iß dar anstaēde ick hebbe dar gestrettē
eynen groetē streyt ick hebbe vollē
bracht mynē loep off geloeuende nue
voert meer by ick verbeydēde de cro-
ene der rechtuerdicht. Eyne kroene
der gharuen by ick verbeydēde eyne
der rechtuerdicht welckere my weirt
gheuēde der here ī deme daege d' recht-
uerdiche rychtere Alse he woelde seggē.
Der ghene weirt my gheuende dē arne
off meyūge dem ick my seluer hebbe
gegeuen ī eyn saet. viij li. Myne leue
brodere disse woerde so vyle als wyder-
vstaene moghē synt eyns vreulycken mischē
auer nicht eynes schreyendē Doe he nue
dise woerde gespracke waes he doe ī be-
droeffnisse Enwaes he nicht dā selues
geleycke eyneme vroelyckē gheuere
welckē dē goed leeff heuest Laet ōs darō-
me dysse woerdē to den krāckē vp dat
sie nicht en myßehoepē welckere die

dar hebbē geseyet ī bedroeffnisse Wye
wael dz sie hebbē geseyet ī bedroeffnisse
vn̄ dar sie hadē pyne weder weerdicheidē
off vn̄ syt vrghaengen vn̄ die bedroeffnisse
synt hyngenoemē myt eynē eynde vn̄
sie hebbē gevoendē eyne vroelycht sō
der eynde. Auer. Wā dē mertelarē
ey sermone s. augustinus biscop vādē
woerdē deß heren welcken e he spra
ck nicht en wylt iw forchtē die dar sit
doiden den lychām. A De eerste lere.
Die goedelyckē woerdē die dar ge
lessen synt vmanēde vnß forthē
de nicht en sullē vorchtē vn̄ nicht for
chtēde forchtē Ghehoeirt hebt eyr
doe dat hillige ewāgelium gelessen waert
dat ōse here goed eyr dz he voer vnß
stāck steerue woelde dat wy nicht krācken of
soelden wessen auer he hefft vmanet
dat wy nicht frochtē sullē vn̄ hefft ver
manet vp dz wy prüchtē Wāt he spr
ickt Nycht en wyllent frochtēde die
dē lychāme doidē synt auer die seyle
en mogē se nicht gedoidē Seet waer
hie vnß vermanet dz wy nicht en sull
en frochtē seende waer he ons nüe
vmanet vp dz wy früchten sulē Auer
dē genē sult eyr vrochtē den de dar
hefft die machte seyle vn̄ lychām to
doidēne ī der ewycheidē. Lij ler.
Darōme laet qs frochtē vp dat
wy nicht en dorffē frochtē der
frochte seende weirt dar to geschrz

den bloeydē die vrochte weirt Dar to
gelaecht seende dē krācken te wessen
nicht den starckē Auer seet waet spr-
ickt die schrifftüre Die frochte deß
herē dz iß eyn hoepen der starckheidē
laet onß forchtēde vpdz wy nicht en
dorffen forchtē dat iß laet ōß wyße
lycken frochten vpdz wy nicht ōmiet
telycken frochtēde Der hillig. merte
lerē vme welckeire herlycke hoichdthy
de wylle dat vith deme ewāgelio wedz
gelessen iß allfrochtēde helbē se nicht
gevruchtet Wāt durch den frochtē
goedeß hebbē se vrschmayedt dē mīsch
en Wāte waet sal die mīsche forchten
vor off vā dem mīschen En waet iß dz
hie ene ferffeeret eyn den ādere die
mysche dē mysche Droewēde vn secht
ick schlaene dy doit en he enbeforcht
nicht dat he eir steerfflick iß dan hie
dat ghene vollebrēgen mach. Liij h.

Hie secht ick schlaene dy doit Wer
secht dat off Weme seecht he dz
twe hoeire ick eynē vrfeeret die ādere
die dar frochtet Vā welckē tween
der eyne iß machtigh der ander iß kr-
ācke auer beyde synt se steerfflyckē
Waerōme dan so verbreyt syck die
vpgeblaessen machte ī der eirē auer
ī dem vleysche geleycke krācke Der
dar nicht fruchtet dē doidt der mach
seickerlick deme ādere droewēde mz
dem doide Isset dat hie seluer vruchtet

so mircke he sick seluer an eñ macke sick
geleycke dem ghene deme he droewede
is hie weirt vyndende dē he droewet eyn
ne gelycke condisse off vñ darome so sal
he seluer bydde myt deme vā dem heren
barmhertichet Wāte he is eyn mische vñ dro
ewet deme mischen die creature deme
creature auer die eyne is dar vpgeblae
sen vā dem schepper der ander is daer
vleynde to deme scheppere. liiij h.

Darome sprecke die starcke mer
telere die dar staende synt eyn my
sche voer dem mische slicht forchte
ick wāt ick forchte dat gene dat due
druewest enwyl he des nicht so enkās
due es nicht gedoene Auer dat ghene
dat he droewet to doene mach he van
nemande verhyndert werde voert me
nue dat gene dz due drewes isset dat
est dy verhyndert weirt waet duest
due hynt byss to deme vleysche machst
due pynygen auer die seyle is ganstze
off vrey Nicht enkāst due gedoide dat
due nicht suyst sichtelycke machst due
die sichtelycke verfeere Wy hebben
eynen onsichtelycke schepper welcke
seluer vit wy beyde sulle vurchte der dar hefft
den mischen geschaeppe sichtelycken
vñ onsichtelycke Dē sichtelycke van
der eerden gemacket den onsichtelick
en hefft he duerch syne inblaessunghe
die substancie des onsichtelyckes dat
is die seyle die he dar vpgeboert den
die dar leychende waes vp der eerde

die früchtet nicht dat due schleychste
die eerde Due machst schlaene dye
woenynge nicht dē genen die dar in
woenende iß Der gene die dar gebon
den laech duerch vyl schlaenunge so iß
hie gevloigē vn̄ weirt nue awebare
ewychlicke gekronet. Lv lx. Maet
droewest due da Wat due der seyllen
nicht machst doene Durch dat ver
deynste synre welcke deme due nich
gedoene enkanstz so sal dar weder
vpstaene dz gene deme due gedoene
kanstz Wate durch vdeyste sal die seile
weder vpstaene vn̄ dz vleysch vn̄ sal
dar weder gegeuen syne inwoenerē
dz nue nimmermer vghēckelicke wer
den en sal auer behaltlycke off
Seet nue spryckt der merteler e Seet
vme myneß vleyscheß wyllē enfruchte
ick nicht dem der my droewet Mine
vleysche iß dar ōder woerpē d. mach
te Auer oick die haire myneß hoefft
teß synt dar althomale gethelet voer
mynē schepperē Vaet forchte ick dat
ich nicht dat vleysche sal verleyssen
die doich nicht eyn haire sal vleyssen
Voedaene en mach hie ghey andēckē
hebē vp my vleysch deme dar also bekē
net synt die onnuettē dynge Dat ly myne
chame dz dar mach geschlaegen vn̄
gedoidet werdē dz sal eyne thitlanck
aysche vn̄ sterfflickē syne Auer weme
sal nue dat lychame weder gegeuen

werden toe eynem ewygē leeuende
dat dar verschmaiet en gedoidet is
vn verwoerpē is. Weme sal dz weder-
gegeuen werden. Deme ghenē dye
dar nicht en hefft gefruchtet to sett
en syne seyle wāt he nicht geforcht
en hefft dz syn vleysche soelde gedoid
et werden. vj lr. Myne leue br-
oedere die seyle is onsterfflyckē sie
is ōsterffelyckē to spreckende nae
eyre wyssen. Wāt sie is eyn sonnighe
leuēde duerch welcke ihegē woerd-
icht macht dz vleysche leuēdige. Du-
uerch die seyle leuet dz vleysche dit
leuēne en mach nicht sterue. Daro-
me is die seyle ōsterffelyckē. Warome
hebe ick gesacht dat se ōsterffelycke
is nae eyre wyssen. Hoeiret warome
Wāte dar is eyne ōsterffelyckht die
dar is eyne waere ōsterffelicheit
die dar is eyne volkomēne onbewe-
chlycht. dar vā secht d' appostel spre-
ckende vā goede der dar heuet alley-
ne die ōsterffelicht en woenet daer
ī deme leychte dat dar anghaēde
is dē ghyne mīsche ensuet noch seē
en mach. Deme sie eeire vn glorye
ī ewiger ewycheyden Amē. vij lr.
Darome is dz sack dz goed alley-
ne is ōsterffelickēt soe moet
hefft die seyle sterffelyckē syne. Seet wa-
rom dz ick nue gesacht hebbe dz dye

seyle se ōsterffelyckē nae eyre wyssen
Vāte se mach steerue Juwe leefftē
sullē verstaene Vñ so en sal dar ghy-
ne vraege meer blyuēde Jck daeir
seggēde Die seyle mach steruē vnd
mach doit geschlaegē werdē verware
nochtāt iß se ōsterfflickē Seet ick
daeir sprecke de sie iß ōsterfflyckē
vñ nochtāt mach se doit geschlaegē
werdē Vñ dar ōme hebe ick gespro-
ckē dat dar sie eyne sōmige onsterffe-
lyckht dat iß eyne volkome ōbewech-
elycht die dar alleyne hefft goed dar-
van gesprockē iß hie hefft alleyne die
onsterffelycht Jsset dz die seyle nycht
en mach doit geschlaegē werdē Vaer-
ōme so hefft der here gesprockē alß he
ons verfeerēde waeß den ghenē soelt
eyr forchtē der dar hefft macht die
seyle vñ dz lychaim to doidē i der ewych-
eydē viij h: Gyß nach heer so hefft
die vraege gestercket eñ nicht ōtbōden
Jck hebe bewysset dat die seyle mach ge-
doidet werden Deme ewāgelio en mach
nicht ontghegē gesprocken werdē dā
alleyne van eynre boeßer seylē Seet hir
komept my waet tho eñ falet my i dē
syne dat ick sprecke werde Deme le-
uen en mach nicht ontghegē gedaene
of gesprocken werdē dan alleyne van
eyner doider seylē Dat ewangeliūm
dat iß eyn leuen onmyldicht eñ onghelo-
oeuicht dat iß eyn doit der seylē Seet

woe se mach sterüē vn̄ noch iß se ōste
ffelyckē darōme woe iß sie dā ōsterff
elyckē Hante dar iß doich althyt eyn
leüen ī eyr welckeir ī eyr nūmer me
vithgedaene enweirt Darōme woe
steruet sie dan̄ Nicht vpdat dar ghy
leüen ī en sie aüer verleyssende dat
to leüen Hāte die seyle die iß eyß somy
gen dynges leuen vn̄ se hefft oick
eyr leüene Mircket dan̄ die gesche
ickelycht off die geschepenisse der
creatüren Dat leüen deß lichamiß
dat iß die seyle dat leüen der seylē
dz iß goed Gelycker wyße dā alß dz
leüen deß lychamß dat iß die seyle
vpdat dz lychame nicht ensterffe.
alsoe sal oick syn ī der seylē dz leüen
dz iß goed vpdat die seyle nicht enste
rffe. Aüer Han dē mertelerē eyn sermo
ne s. Johāß byschop. De eerste lere

Die dar verwoēderē dat vdeyste
der hillighē der geystelycker
leefften die dar oick die glorye d. recht
uerdigē loeff degelycken vitsprecke
vgader de synt der sal dar oick eyre hilligen
seedē vn̄ rechtüerdicht navolgende
Hāte dē dar beleffet eyn hillich vdeyn
ste der sal oick dar bye beleeffyn ghe
innē hebbē ī dē selüen deynste goedꝰ
Aüer warōme so sal he dar navolgen
de dat gene dz hie loeüēde iß. off hie
en sal dar nicht loüende isset dz hie
dem nicht navolgen en wyl vp dz der

dar eynē ādere loeuet dat he oick syck
loeuelyckē bewyssen ōme mach vñ
der ghene der sick dar vwoēderet
die verdeyste der hilligē duerch eyn
hilligh leuen sick oick vwoēderlicke
mach werden. Liij li. Isset dz sackf geuē
dat wy dar ōme die rechtuerdigen
vñ geloeuygē leeff hebbēde wāt wy
i eynē ongeloiuigen vñ rechtuerdy-
gen mogē wy ontffangē dat selue
waet sie synt isset dat wy moeghen
doene dz sie gedaen hebbē. Nycht en
is edt ons on mogelyckē dat wy doēt
dat sie gedaene hebbē nademe dat
sie dyt sonder eynych exempel ged-
aē hebbē vñ sie synt nicht navolgers
anderē ghuedē. Duer sie hebbē ons
gegeuen eyn exempel en naete volgē
In eyme doegēthsame leuene vpdā
als wy vith ēne vñ anderē vith ons
eyn duechtsame leuē vkreygene also
sal rpbs i synē kneychtē to allēthidē
inder hilliger kerckē geloeuet wer-
den. Liij li. Van anbeghyne is der
ōnoesselle abel gedoidet eyr he noch
duerch dz ghuede goede beheichlyck
en was is he i dz paradys gevoiret. Noe
is rechtuerdich gevōeden. Abraham
is geloeuych gepberet. Moyses is sae-
chtmodich gewest. Jhesus is reyne ge-
wessen. Dauyd guedertirē. Helyas is
gode angenēme gewest. Danyel is hil-
gh gewest. die drey kyndere synt d.

vrwyreß gewessen Die apostelē de discip
ulen xpi synt dar alre geloeuygē mysteriß
gewessen Vith welckerē synt gekomen
verffaren cōffessoirē die starckelicken
streydēde mertelerē hebbē volkomen
off volmacktelyckē getryūpheiret En
dz cristēne heyreschap allethyt duerch
die waepēne goedeß den duuele vrwynē
de In dyssen synt allethydē geleycksame
duechten ongelycke streydēge Due eyn
gloryose vrwynūge. iiij lr. End wāe
dūe ome due cristēne nūsche byste vzaichet
eyn rydder isset dat due meynest sonder stry
den vrwynende vn sonder arbeyde the try
ūpheirēde Vith versuecke dyne machte
stryde starckelyckē onverschachtelycke
stant i desēme streyde sue andat lōnee
meirck an die cōdissie off bekēne dē str
eyt mircke andz vbont dat due geloefft
heueste vn die cōdissie of gelegēht duerch
welcke due byste toe gegāegē vn dye
geloefftenisse der due dar eyn name gege
uen heueste Wāte durch dysse geloeffte
der due dy verwōederst heben die gene
gestrydē duerch dyse cōdissie off hebē
Ne altho maele vrwoēnē duerch dysse
rydder schaepe hebbē se gethryūpheiret
Laet onß anmerckē dz goed. v. lr.
almechtigh gegē wordich iß wāne
due mit dyneme vyāde streydeß hie ge
uet dy vpdz due ēne vrwynest hie geuet
oick dz due eyne ouerhant heuest Alß
due streydeß so iß hie dar by alß due stry
deß off vederstaest so iß he gegen wordy
che Alsoe vyle machte alß due vāder ge
wāte dāne

gewordicht goedes ōtffangest alsoe
vyle weirt dyn vyande gekrāncket Due
werdest vpgerychtet inder machte
dyn vyandt iß dar vylle me gekrēcket
Dy werdē gegeuen die godelycke wae
pene eme werdē dar gebrockē de pille
synre boeßht. Dy werdē da gegeuen
duerch die anschouwynge d. gegē wordicht
goedes groete machte dyneme viāde
weirt dar benōmen duerch de godely
cke maeiste dz fenyne dy toe schaidēde
Die hillighē engelē brēghē vj ler
de dy vreuwede dyneme weder
parthie off vyande mackē se anrte Dy
weirt gegeuē starckeyde syne boeßey
dē werden gekrēcket Mit welcker dar
due gesteercket weirst dar mz weyrt
hie verdrucket. mit welckerē vpgericht
weirst dar myt weirt he needer gewoer
pē i dynē streyde soe iß der here mz dy
myt dy anghaēne der here strydet der
here veichtet. eñ die vrwynghe weirt
dy to geschreuē Dy streyden dz iß godes
streyden dyne veychtē dz iß rpß veichtē
Waet vruchtest due warōme heuest due
anrte gelycke off due durch dyne macht
soeldeste verwynēde Neme andy die
waepene treethandē streyt streyde
starckelyckē vpdat dy der beystaee
der gēne der dar onverwynelyckē iß
Deren mach deme keyssere vij lr
nicht angenēme syn of werden
der synē vyande sick leyte ouerwynēde
vā

offen wyl Nicht en mach he deme konyghe
ontffackelycke werden der syne vyandt
nicht malycke en verwynet hie en mach de
vyande nicht ouerwynen edt en se dz hie
malycken streydet Die verwynghe des
rydders is eyn doit des vyanstz en der doit
des vyanst is die glorye des keyssers
In deme streyde des keirstenen mischen der
rydder duerch dz hie syne vyande doitsch
leeit komept he saelyck weeder van deme
streyde offte hie verwynet den vyant duer-
ch synen eichenen doide Vante der is eyn sae
lych verwyner Der dar nader verwynghe
nicht verwoenen mach werden der is sae
lych verwynende der den duuell vnde werlt
nader verwynge verleytt of naleytt Der
is eyn saelich verwyre der dar van desser
werlde verscheydet. den duuel den hein disser
thyt hefft verwoenen In den thokomen thiden
oue wert hie mit deme heren oirdelende. viij

Wante die anderen nae eynen streyde hie
is hie se haldende tho deme anderen
streyde off palmas der here is die anderen
duerch die volbrenghe der martelye nue
kronende die anderen die alsoe verwoenen
hebben is he vns haldende toe eyneme eren
pel die anderen de nue volkomen weiren hefft
hie gesant in den hemell Die anderen is hemz
anseen dat sie vacken streyden die anderen
nue is hie settende duerch dz verdeynste des
lydens intreycke der hemelen tryumpheir
dz de ende vpdz des keysser rps van allen werde
weerdelycken geloeffet der dar in eme eyns
vnd menych weerffe den vyanten hefft ouer
woenen vnd eynen yckelycken dar nae dz hie

ene suet streydende wyl hie eine lonende.
Dan wanneir die mische alleyne synē moet
ontgegegē deme vyandt bewyssende is
vn̄ syne macht of duechte der eynycheit
bereydet vpdz der rydder der dar is ghane
de to deme streyde mochte gekroenet wer-
den i deme eerstē streyde offte duerchde
daegelick manychvoldige die palme des stritūgi
gewynnges i deme streyde hie oick groete
eerlyckheide ōtffangē mochte. Auer
In deme iij noct. vāden merteleren eynē
offveillere die lere des s. ewāgeliūs
Die omel. des s. paweß gregorius de e h. ir
Ind. thit sprack ihs to syne iongere. Soe wie
komē wyl na my die vsaecke hē seluen
vn̄ buere vp syn kruece vn̄ volghe my nae-
Wante nadem dat ōse heere. En so vort an
vn̄ vloessere eyn neye mische is ko
men in dise werlde so hefft he neye geboe
der gegeuē der werlde. Wante onseme
aldene leuen dat dar waes vpgevoeyde
i ondueechtē heuet hie ont heghē ghe-
sath die neyeheit synes leuens. Wante
waet mochte der alde vn̄ vleyschelycke
mische wettē anders dā dz syne thoe
haldene eyns anderē guet the nemēde
offte hie kōde offte he is nicht konde
genemē so waes hie is doich begher-
ende. Auer der hemelsche airtzyde
der hefft dar eyre ickelyckeir ondue-
chte eyne medecyne die der ondueech-
den ontgegen waes gegeuē. Gelyck
wysse alsoe die eerdtsche medecynē myst-
eres die heitē krēcktē myt kaldene

vn die kaldene mit heyttēme werdene
gehoelpē off genessene also hefft onse he
re oick gedaene eyre Ickelyckē sondē
ōt gegen gesath eyne duechde als den
ōkueschen hefft hie geboeden reynicht
dē karichen off ghirychē myldicheit
dē thornichen saecht modicht den
houerdichen oitmoedicht. Ir lre. Au

Myt dē genē die eme also nagevo
lget synt hefft hie neye geboeder
gegenene vn hefft gesaecht Edt en sie
sacke dat der ouergheue dat hie besit
alle tende is der en mach my dyscypelle
nicht syne off wesene Also als he appē
baire woelde seggē Die ghene die dur
ch dat alde leuenne synt begeerēde
ādere luede gueder duerch die neywe
leerēde cōversatiē des leuēs sullet eyr dz iuwe
vlaetene off en wech gheuen Vaet hie
nue voirt spricht i deser leren dat laet
ons hoerende Der wyll my navolgē
ne die vsaicke sick seluē off vlaethe sick
seluē. Dar spricht he dā dz wy sullene
dat onse vlaethē off ouergheuen vn hyr
seecht hie dz wy ons vlaethē off ouerge
uē sullē Vn ed is by auēturē ghyne gro
ethe arbeydelicht dat eyn mische dz syne
seire vlaethē is. auer edt is eyn groete schw
aire arbeydelyckht dat sick eyn seluer
e vlaethe Edt is kleyne dat eyn dz syne
vleyth dat hie heuet wāt idt is seyre
veyll dat eyn ouerghyffet dz he seluē is.

Auer vns die wyto eme ko Ir lr
mēde synt heuet der here geboe
den vp dz wy dat onsse sullē verlaethe

Wāte die wy die dar tho deme bekāttē
nisse deß waer achtigē gelouēß ghe
komē synt auffangende eynē ontghe wy
ghē die boeßen gheystē ghistelycke strei
off armlycke synt wy Nicht enhebē
wy ghy ~~boeße vdoemlycke~~ gueder i
disser boeßer vdomelycker werlde
Dar ōme bloytt myt bloeyt sullē wy
den streyt off wranynghe anghaene
Nue iß dz sack dat dar eyn die gekleydet
iß myt eynē nacktē of bloytē wyl wreyn
gē off woerssele der weirt gereynghe
verwōenē vff tod' eerdē gewoerpene
wāt he enhefft nicht dar he ene myt
begreypē mach Wante waet syt nue
alle dese eerdsche dynge anders dā sōmige
kleydunghe deß lychames. Jrij lx. Dar
ōme der dā ōtgegen dē duuel tho deme
streyde ghaet der sal syne kleydere en
wech weerpē vpdz he nicht ōder gew
oerpen werde Ghyn dynck i dese werlde
sal hie besittēde duerch die leeffte ghyre
vgheynckelyckē dyngē genoechte sal hie
sueckende vpdz hie nicht dz gene daer
hie nae synē wyllē vn to der sacke weirt
bedecket dat he dar duerch werde ge
haldē to deme falle Nicht en iß oick geno idt
ch dz wy dz ōse vlaetē auer dat wy oick ōß
seluer verlaetē Waet iß dat wy sprecke
wy sullē onß seluer vlaetē isset dz wy ōß
seluer vlaetten waer sullē wy ghaene
buittē onß Wer iß der dar ghaet d' sack
seluer vlaettē hefft Auer wy synt ōn
andert gewoerden duerch dz wy ghe

vallē synt i die sondē vn eȳ andert dür-
ch der natüerē dz wy gemacket synt
eȳ andert dz wy gedaen hebbē vn eȳ
andert dz wy gemacket synt Verlaet
hē sullē wy onß selüer alsoe wy onß
düerch die sonde gemacket hebben
vn blyuende sullen wy oick selüere
alsoe wy düerch die genade gemack-
et synt. Aüer. Dz ewāgeliū alß h vor-
gethickēt steit. dit oick vp s. sir tuß dag.
Itē i dē iij nocte die ler deß ewāgeliū
die omel. deß s. bischoppß augustinus
In d. tit sachte ihs syne discipulē Werw-
aer ver waere segge ick jw edt en
sie dz ett weitten koerne dz i de eerde
fallet steruet edt sal blyuen alleyne
aüer isset dz edt gedoidet weirt het bi-
brēget velle vrnechte Vn so voirtan
Der here heüet syck eȳ kor ir ler-
rtgē off korne genoemet Hye
waes dat korne dat dar solde gedoidet
vn vmenychuoldichet weerden düerch
die ongeloeüycht der joedē vmanich-
uoldicht i dē voelckerē der schairē Aue
voert meer so reysset hie vnß dz wy
nae sullē volghē die voetstaepē synre
passien Dar he sprecke de iß der leeff
heüet syne seyle der sal sie verleyssē Soe
dat wy dz i tweyer leyewyße vstaene
moegē Die sie dar leeff hefft sal sie ve-
die leyssen dat iß so vyl iß dz due dyn seyle
leeff heüest so salstüe se vleyssen Ist
edt dat due begheerest dat ewyghe

leuene to hebbende in xpo soe salstue
nicht forchtende dort te lydene ome
xpo Item eyn ander wysse Der da leff
hefft syne seyle der sal sie vleyssene
Lycht en hebe se leeff vpdz due se nit
en vlüysseste: heue sie nicht leeff in de
sem leeuene vpdz due se nicht vlüyssest
in deme ewyge leuene Dat ghene dz
ick da leeste gesaecht hebe dz hefft
eyn meere of groeter syn seet hir des
hilligen ewangeliums vstanstz Lae volget
En der da haittet syn seyle in deser wer
lde in deme ewyge leuende sal he sie
bewaerende Dar ome dz dar boue geß
iß off gesprocken iß sal man vstaene der
sie leeff hefft in deser werlde der sal sie
voertane vleyssen auer der se voirt
ane haittet dz iß in deser werlde der
weirt se bewaeren in dem ewyge leuene
Edt iß eyne groete wonder lycher
sentencie off vstaent lyckht Wye lx
dat de mysche leeff heuet syne seyle
vpdat hie se vlüysset der sie haithet
die sal sie behalden Isset dat due oeuele
leeff heuest dan heuest due se gehaitet
heuest due sie wael ~~leeff~~ gehaittet dan
soe heuest due sie leeff Saelych synt die
gene die sie dar gehaitet hebben bewaeren
de vpdz se sy nicht en verleysse leeff hebende
Auer sue toe dat dy nicht in enfalle
off so nicht enverstaestzte dz due dy selffs
wylles doiden dat due dyne seyle soldeste
haitten in deser werlde Dat hyr syntt qv
somyghe boeßelycke vkeyrde myschen

die dar sick seluer wreede doit schlaigere
ouer synt vn̄ sie gheuē sick ī dat fuire sie vdren
ckē sick ī deme wattere die dar sick van
der hoichede needer werpēde synt sick
seluer tho doidē Dyt enhefft xp̄s nycht
geleeret meer dem duuele der eme dar
raedet dz hie sick achtter rueghe needer
woerpe heuet hie geant woerdet ghanck
tho ruckge sathanas Edt is geschz Nycht
en salt due bekoirē goed dynē herrē Auer
Auer dem apostele petro hefft [xj lr]
hie gesaecht betheyckende vā waet
doides hie solde goede gloryficirēde off
groetmackēde Doe due jonck weirest doe
ghurdest due dy seluen vn̄ ghyges waeir
hyn due woeldest Auer nue als due aldtt
weirst soe weirst due dyne hant vitstree
ckē vn̄ eyn ander weirt dy leydē dar due
nicht en wyllest Dair seght hie appēbare
dat hie sick seluer nicht sal doiden auer
vā eyme ādere gedoidet weerdē die da
naevolghet die voetstapē xp̄i Als wāneire
nue die noit anstaende is vn̄ die sacke also
komēde is off beghyffet vn̄ dyt eyme voer
gelaecht weirt dat hie sal doene ōtgegē
die geboeder goedes off hie sal dē doit lyd
dē welckeire hie vā dyssen tweyē hie gedr
rōghē weirt dat hie eyn keyssen sall dur
ch die dreuwynge des veruolghers dar sal
hie keyssen leuer tho sterue ōme de lee
ffte goedes dā hie woelde leeuē vn̄ goed
vtornē dar sal hie haittē ī deser werlde
syne seyle vpdat hie sie moge bewairēde ī
deme ewychē leeuen Auer [de xij ler]
sset dat dar my eyn deyēde is der sal my nae
uolghē Waet is dz hie sal my nauolgē āders
dā hie sal myne wercke nauolgende Wat

cristus is voer vns gepassiet spryckt
der apostel petrus laettēde vns eyn ex-
empel vpdat wy syne voetstaepē nauol-
gende synt Seet waet dar nue gesacht
is isset dz dar my eyn deyēde is der nauol-
ge my Waet freuchtē Waet loenys Waet
hebbē wy dar vā Dyt is dz lone Vn daer
ick bȳ dar sal oick mȳ deyner syne hie sal
weerdē leeffgehaet vn dz loene des werckes
dat sal syne mit eme to syne Waet mach eyn wair-
wael syne buettē ene offte waer mach eyn
ouell syne der dar is myt eme hoeret nue
appē baerlycker Isset dat dar eyn my deyner
de is den weirt mȳ vader eeirēde Mit waet
eeirē anders dan dat hie weirt myt synē syn
soene Dat hie dar bauen gesprockē hefft
dar ick bȳ dar sal oick myn deyner syne
dat sullē wy vstaene dat hie vith hefft gelaicht
dar he secht mȳ vader weirt ene eeirende
Nue waet groeter eeirē mach dz vpgenom
en kyndt hebbē dā dat he mach werden
eyn eerfftthayll mz synē rechtē soene nicht
dat he goedelychht geleyck gemacket sal
werden auer mytgesellycke d. ewycheide
Dat ewāgeliū is als hir voer steit begonē
vā s. laurēcius eyne coll. Item de iij nō
vā den mertelere de lerē des hilgē ewāgez
In den thyde sede Jhesus syne iōghere Wāner
ghy hoerē sullet streytdūge vn twystūge
en wyllet nicht verffeeret wessen Eñ so vort
Die omel. des hilgē paweß gregorius de
Wante wy langhe vā der Lerste off
staet geghaegē synt vpdat Ir ler-
vns dan nicht die thyt to koert en werde
weeder tho komēde isset noit dz wy oue
loeppē kortlycken die vitleegūghe qui

deß hilligē ewāgeliūß Die here vn̄ onse v̄
loessere ghyffet onß tho erkēnē die voerko
mende boeßheidē die dar komē sullē voer
deme eynde der werlde vpdat alß sie ko
mēde synt onß dan̄ my v̄stuirē Wāt wy
die tho voirē gewetten hebbē Wāt die pyle
die mā tho voirenß suet die quetzē dat
mynneste alsoe vntffāgē wy oick lichtlick
ere die boeheide disser werlde isset dat
wy onß myt dat schylt der voerweittēht
waeppenēde synt. L. L. Seet oß here
spreckt alß eyr synt hoerende streydūge
vn̄ tweystūge off vploepynge nicht enwylt
verffeerēn Dyt moit eerstē gescheyne
auer edt en sal nicht balde ey eynde nemē
Wy sullē vleyttelyckē ouerleeghē die woe
rde oseß vloesserß duerch welcke hie oß
to erkēnē ghyffet Waet wy vā enbynen
Waet vn̄ vā enbuitten lydē sullē Dat streyden
wy dz komet vā osen vyādē der vploepe ghe
schuett vā dē burgerē d' stat. Hir omme vp
dā dat hie oß mochte bewyssen dat vā enby
nē vn̄ waet vā enbuitten wy sullē werd
en v̄stuiret ghyffet of doeit hie oß to erkē
nē dat wy sullen lyden vā dē vyandē vn̄
vā osen medebroderē Auer dat dyße boeße
dynghe nycht balde ey eynde sullē neme
en dat ghyfft he oß to v̄staene dā he secht
off dat vorkomēde synt Dar weirt vpsta
ene ey voelck ontghegen dat voelck vn̄
ey konīckrycke vnthegē dat reycke vn̄
groete eerdebeuynghe weirt syne vpden
steedē vn̄ pestelencie vn̄ duyrthyde vn̄
groete verfeernisse vā dē hemele vn̄ edt
sullē syne groethe theickēne. Offte alß
dar geschrez steit i sōmigē anderen boickē
gevoendē vyndet groete v̄stuirnisse vādē

hemele vn̄ groete weyndunge oick volget
dar nae dar sullē oick groete theicke
ne wessen. Lxij lx. O ye leeste tribu
lacie veyle treybulerunge wert voer ko
mende vpdz durch die veylheit d' boeß
er vn̄ der quader die dar voir komen
werden onß to erkēnē gegeuē die ewyge
boeßheidē die ene navolghet sullē Vnd
nue nae dē streydunge vn̄ vploepunge en
sal nicht balde eyn eynde nemēde wāt dar
sullē veyl boeßere dyngē voer loepēde vp
dat se onß mogē verkōdigē dz boeße dz
dar sonder eynde weirt syne Vuer
nadēme dat dar alsoe veyl theyckenē
der verstuirnisse gesaicht synt so iß ed
noit dat wy eir sonderlycke hoedē koirt
telycke ouerloepē off ōme greypēde wāt
edt iß noit dat wy edlycke vandē hemel
edtelycke vāder eerdē edtlycke vāden
ellemētē vn̄ edlycke vā dem mynschē lydē
de sullē. Lxij lx. Wante hie spricket
dar weirt vpstaen eyn voelck onthegen
dat voelck. Seet dar die verstuirunge der
mynschē Dar werden groete eerdebeuynge
wessen vp sōmigē steedē seet den torne vbeidē
goetz vā enbouen Dar werden pestelēcie de
syne seet die vnbequemelicheidē der lichāmē
Dar werdē wessen duurthydē seet die on
vruechtberheit der eerden Der feernisse
vn̄ verstuirnisse vā dem hemele seet ande
ongeschicklycht d' lueychte die wyndungen vn̄
Wante hir ōme nadēme dat alle dynghe
sullē vollē bracht werdē eyn eynd hebbēde
alle dynge die sullē vstuiret werdē Want
wy i allen dyngen sondigē vn̄ oick i allē

dz gmūne d'. merteler.

dyghē werde wy gestraeuet vpdz da' voll
enbracht werde dat t'. gesaecht iß of geschz
iß hemele vn̄ eerde sullen dair streyden voer
ene vnt heghē die onseynichen Alle dat
ghene dat wy hebbē ontffangē to nuettyg
heit deß leuens dz hebē wy vkeeret toder
nuettight der sondē auer dar ōme so sal ons
alle dat ghene weerdē weder gekeeret
i eyne wrackelychht voer deme lestē eyde
Dat ewāgelium iß alß hir vor gethickent st'.
Jā de x. m merteler ore. Van s'. Mauritius
en syne gesellē merteler col'. Itē i de iij
noct'. vanden merteler de lerē deß ewāgz
Inden thydē sede Jhesus die schairē sach
doe clam hie vpden berch En doe hie was gesett
en queme syne iōgherē to hem Vn̄ so vort
Die bedüetūge deß weerdigē prester s beda

Iß doe vnse here woelde i de ix ler
keeyssene syne apostelē iß hie vp
gesteigen vpdē berch doe hie dz voelck
leerē woelde so iß hie neder gesteygen i
dat feldt wāt dat voelck x. pm i dē berghe
nicht āders seene en mochtē dā i deme
neederstē. Vāt dit iß die reegele dye
dar nauolgēde iß wāte gelycke alß de apo
stel spricket Nicht en mochte ick Jw spre
ckende alß den gheistelyckē auer gelycke
alß dē vleyschelycken Gelycker wysse alß
dē iōghē kynderen hebbe ick Jnw drancke
i xpo gegeuen vn̄ ghyne spyße Nycht en mocht
doe eir dat gedragen auer noch nue en mocht
eirs nicht dragen. x. lx. Die aposte
ock len xpi nadem ewāgeliū matheū synt
dar geleeret volmacktelycke vn̄ i off vppe
deme berge vā ōsem herē vn̄ appentlycke vit
dē mōde deß saelychmackers geleeret synt
woerdē offte dar eymanst weere de dar vleit

telycke oder sueckē woelde die beyde ew
angelystē die mach verstaene ōsen herē
als doe hie vpgesteygē waes myt synen
dyscypulē vp den berch doe he vp deme ber
ghe die xij dyscypulē gekoirē hefft vyth
den ānderen die hie dar apostelen heuet
genomet welcke dz der apostel matheus
hefft ongesprockē gelaetē doe solde hie
gehaedt hebbē dē sermone welckē mat
heus hefft dar enthuischē gesath ēn lucas
hefft edt geschwegen dat is i dem berghe
vn dar na als hie neder gesteygen hefft i
die steede des felldes doe hefft hie gehait
den anderē sermone die desem gelycke
is gewessen dar vā matheus schwyghet
vn lucas nicht en schwyget vn die beyde
sermone vp eyne wysse beschluyttet. An
vyth deme ghātzen jodeschē lxj ler
lande vn die landschoepe lāghes dz
meere vā vā tyri ēn sydonis et cetera.
Die veylheiden der schairē des voelcks dē
lantschaepē lāges dat meere dz is nicht
to verstaene vandeme neystē meer galy
lee want dz hir nycht voer eyn miraculē ge
saicht werden auer vādeme groethē meere
werdē se genant of genomet i welckeirē
oick tyrus ēn sydon moegē werdē begre
pen Dysse steede synt heydēsche steede sie
weer en den joden gegeuē i der deyllūge
auer se synt nicht vā ēne besettē of bewoe
net wāt se die vyandē nicht enkonden
vdeyllyghē of verwynē dar ōme weerdē
sie hir mit namē genomet Vp dat wy
sullē vstaene wie groet dz die duechde
ons saclyckmackers gewessen synt die
dar oick die vithwendige steede dar tho

geheitte dat sie gesontht en leerunghe van
eme ontffangen mochte. Cri ij h. Kyr
ist noit dz wy an myrcke dat ose here vn
we wael dat hie hefft barmhertichet bew
yssen die tho eme kome synt als hie dem
de kynde off knechte sy sentürionis vn der
kanenischer doechter hefft hie dar geso
nt gemacket duerch den geloeuen die
dar voer gebeede hebbe nochtant vyn
den wy nicht dz hie in eire steede gegan
ge is vpdz he nicht en ghyff de Joeden
eyne oirsacke to klagen Auer hie hefft
die volkome saelycht gehalde byss in der
thit synes lydens end. vereyssenissen
in welckeir er thit die da anstaende waes
vn die heydene eme begeerde to seene
hefft he gesaicht seggende Unders edt en
sie dat dar dz weitten korne valle in dye
en eerde steerffende soe weirt idt blynen
de alleyne isset auer dat edt sterffende
weirt soe brenget idt veyle fruechte voirt
Dat ewangelium is als hir vorstert angehefe.
Honefacius en syne gesellen mr. coll.
Item in dem iij noct. van de merteleren
die lere des hillige ewangeliums. Ind. thit
sede Jhs synen discypulen Naechtet off
huedet juw van dem suiryckdeiche der
pharisien welckeir is in epocritherie off
gevynstichcheide Vn soe voirt an. Die be
duedunge des weerdigen presters beda
Tho dysseme suiryck off de erste
suirdyssem alle dz gene dat hie
dysspetirende was doe hie by de pharisee
ettende waes weirt bequeemelicken
hir to geschreuen dar van der apostell

gebeydē iß Nycht en laet oēß noch weirt
schaepē ī dem olden gheestē off deyssem
der quaetheidē vn̄ der boeßheide auer ī
puurheide der lutterheit en̄ der waerht.
Gelycker wysse alß en wenych geestē
off sinryckß alle dat meel dar edt tho ge
daene weirt dat gecorūphert off vrwandelt
vn̄ die gantze deych duerch syne vrmyūge
of schmack weirt bevlecket also die ghe
vynsticheit weß seyle sie eyn̄ß besetthē
hefft vā allre luytterht der duechden
vn̄ der waerht weirt sie verleyssen offte
vlaetē. Lxlx. Auer dar en iß ghyne
dyck vborgen waer en sal dar nicht geappē
bairt werdē of vluecht wrdē Noch dar en
weirt nicht verborgenß blyuē dat men
nicht en weyttet En wie mach dat komē
dat ī desser werlde soe veyler mīschē ypo
critterie soe lāge verborgē weirt of blyuet
off geleyssenerye Hirōme iß to vstaēne
vādē thokomēden thiden wāneire dat
goed d sal die heymelyckht de d mīschen
oirdelende werdē. Gelycker wysse alß
eyn̄ vā dē vruenden deß hilgē Jobß waer
afftigh hefft gesaicht dat loeff der boeßer
sal keirt syne vn̄ die vreude deß ypocrittē
off geleyssenerß weirt syne to eyneme
pueyntte weir id oick dat syne hoeuerdye
vpsteygēde weire byß ande hemel vn̄ syn
hoeuet rueirde die wolckē gelyckwyße
alß eyn dreeck sal hie ī deme eynde vloerē
werdē Indēme weirt hie vloerē werdē
die bloeende geseyne waert ī dē begyne
Darōme iß dyt der syne an Lxj ler
murckēde dat eyr dē geveynsten

mīschē nicht naenvolghet Wāte ed sal
eyne pffecte off volkomē thyt komen
i welckeirē Juwe düechdē vn̄ eire ghe
leyssenerie allen mysche vlüechtet off
geappenbairet sal werden Dat ghene
dat dar nüe navolget dat ghene dat
eyr gesprockē hebbet i der düisternisse
dat sal gesacht werdē i deme leychtee
vn̄ dat ghēne dat eyr heymelickē gehoet
hebt i den schlaepkamerē dat sall dair
gebredycket werdē i dē daecken nicht
alleyne en sal dz geschey̅ne i dē tokom
enden thyden als alle heymelycke dyge
der hertē gebracht weerdē todem̄ ley
chte auer oick nüe i desser ōtthegē wor
dighe thyt mach edt bequemelicken
vpgenomē werden Want dat ghene all
dat voer thyden i der düisternisse offte i
der vdrüecke nisse vn̄ i den düenckeren
kerckerē die appostellē gesprockē offte
geleydē hebben nüe i der hillgē kerckē
die dar glorifyceirt is duerchdē ome
reyck der werlde dar eyre werckē app
enbairlycke gepredyget en̄ i geleessen
werden Lvij lre Dat ghene hie dar
spryckt edt sal dar gepredyget wedē
vpdē deckē dat sprickt hie nader lants
schaepē der phalisthyner dar se blegen
to sittēde i den decken Wāte die deckē
en synt nicht nae ōser wyssen vpgebo
uwet off vpgefoiret. auer schleychte
vn̄ eydrechtigen En̄ dar ō i der ewe is
geboedē der dar wyll bouwē eyn neyw
huys der sal ome trecken dat dack mz

eyre mürē vpdat der nicht vstöyrt
enweirt dz onnoeßel off onschuldyge
bloet off van den steynē die dar aff vallē
de synt En oick i dem bouwynge deß tē
pelß leessen wy hie hefft dat hueß ghe
decket myt balckē der cederen ende
hefft dar vp gebouwet ouer alle dat
hueß eyn buene dat dar veyffellen bae
ghen hoichde waeß Dar ome weirt
dar gepredyghet werdē i allē daeckē
dat iß dat alle mynschē idt hoeirēde sul
len weerden. Dat ewāgeliū iß alß hir
vor gethickent steit. Johāß vñ paulus
mertel. Dionisy eñ syne gesellē coll.
Item vā den cōffessoirē eyn sermone
deß hilgē pawes gregorj ouer dz ewā
geliū soe wie die komet tot my eñ de
nicht odit. syne vader vñ mod.

Myne alreleeffstē broderß isset i h.
dat wy an myrckē wie vñ woe
groer die dyngē synt die onß gelo
efft weerden vā hemele soe vsmae
en wy alle dat ghene dz d. vp eerdē
iß Die eertsche dyngē toe gelycken
der substācie der uerstē saelycheit
dat iß eyn laest eñ nicht eyn behulpe
Sith thitelycke leuen dē ewychen
leuen tho gelycken dat iß billycker
eyn doit toe seggen dā eyn leuen. dat
off Desse dagelycke gebreckē ōsser
corrupcōiß waet iß dz āderß dā eyn
ne sōmighe vlengynge deß doidg
Welcke tōghe mach dz vitspreck
en offte weß verstāt mach dz begry

Dat communie d'. confessoirē.

pē Woe groet dat die vrendē synt der
ouerster stadt toe wessen i dē choirē
dēr hilligen engelen by toe staē mit
dē allre hillichstē gheystē dē gloriē
vnsses vloissers offte schepp's dz an
gesichte goedes enghegen woedig
toe seene dz onbeschryuelicke lichte
tho seene dat gheynem aurte dg doi
des gebynnicht weerdē sick toe ver
wrenwē vāder ewyger ghauē der
onsteerfflyckht off onvroitelickht
Auer tho dyssen dyngē dz wy ij lr
nue mit gehoirt hebben weirt
er weermet onsse synē vn begheert
nue dar by toestaen dair hie hoepet
sonder eynde froelyckē toe synne
d luerd toe dē groeten loēne en kā ney
mans komē dā doirch groetē arby
de Dair vāder heerlycke pdicator
paulg secht hie en sal nicht gekrōnet
weden dā der nadē gesette iß stry
dēde. Hirōme isset dat onsse synne
eyne genoechte hefft i dem groet
heit des loens soe sal ons nicht vffer
ren dē streyt des arbeydēs En hir
ōme sprickt die waerht dē genē de
toe hem komēde synt Die tho my
komet en haist nicht synē vadē vn
moder vn syn huysffrouwe vn kyn
derē vn syne brodere vn sustere dar
thoe auer en syne seyle der en mach
my discipel nycht syn. iij lr Auer
laet ons beleeffer veffairē woe datt
wy ōsse alderen en vleysschelycken
maghē weert ōs geboeden wie wy

die haittē sullē woe wy dz vstaē sullē
dan ons doich geboeden weert dat
wy ōsse vyāde sullē leeffhebē Vñ die
waerhit secht vā der huyß frouwen
dat goed hefft toe hoep gevoichet dz
en sal die mīssche nicht vā eyn scheidē.
Ende der apostel paulus secht ein mans
sult leeffhebbē iw huyßfrouw als xp̄s
die kercke Seet der discipel p̄dicket
dat mā leeff sal hebbē die huyßffrouw
vñ der myster spryckt der syne huyß-
frouw nicht en haith dē en mach my
discipel nicht syn Isset dat dā nicht ā-
ders dat der rychter gebuydt of ver-
kūdicht. eñ āders dā der froē of boe-
de roepet. Moegē wy se dā wael ge-
lycke haitten vñ oick leeffhebbē. Auer
Isset dat wy die macht des geboedes p-
proüē off besynē soe moegē wy sie
wael beyde doirch die ōder schiedē-
heit gedoeñe vpdz die ghene die ons
thoe gedaē synt doirch die vleyschly-
cke maechschape vñ die wy bekēnen
dat se vnsse neystē synt sullē wy leeff
hebbē vñ die ghene de ōs dar entthe-
gē synt i dē weghe goedus sullē wy ha-
ittende vñ nicht weittēde dat ons
maeghe synt. Der weert duirch dē
haitt leeff gehaedt der ōs inghyfft
boesse wercke te doē vñ wydē nicht
en hoeiren. iiij h. Auer vpdat dā
vnsse here ons moechte bewyssen
dat der haith dē wy hebbē ōt gegen-

onssen neystē nicht enkōme vith eyn
ychem weeder moede aüer vith der
leefften darōme soe sprickt hie hir
thoe nue voirt eñ oick syne seyle Vnß
weert geboedē dat wy sullen haittē
ōssen neystē vñ oick weert ōß geboe
den dat wy sullē haittē vnsse seyle Be
kentelycken iß darōme wāt doirch
die leeffte sal hie haitē synē neysten
der leuē off hem alsoe haittet alß sy
ck suluen. dā hebbē wy wael leeff on
ssen neystē seyle wāneir wy eeiren
vleysschelycke begheerlickht. nycht
en volgē wāneir wy eire begheer
of gyn elyckheidē nicht en volboirden ghe
uen wāner wy eire begheerlychei
dē brecken wāner wy eirē waelluc
stē weder stāt doēt hirōme die dan
die doirch v̄smaeyngē toe der betteryn
ge ghebracht weert die wert dan
doirch dē haith leeff ghehadt. Alsoee
sullē wy ōssen euē myschen bewyssen
dat onderscheit deß haittes. vp dz
wy ī eme leeff hebbē dz ghene dat
se synt eñ sullē ī oēne haithē dz ge
ne dat se onß ī dē wege goedꝰ weder
stāt doent. vlr. Doe de apostel
paulꝰ waeß ghaēnde toe ihrlm der
pheet agabus heüet dar genoemen
synē ghurdel vñ hefft dar gebōden
syne voete vñ waeß spreckende dē
mane deme dysse gurdel iß dē sullen
sie alsoe bynden tho ihrlm ꝛ luer der

ghene der dā volkomē haitet syne
seyle der sprack Jck enbyn nicht alleyn
bereyt dz ick dā sal gebōdē weerden
auer oick toe sterven voir dē namen dō
ihesu noch ick en mach oick nicht bet herē
ter off aichte oick myne koestellicke
seyle dan my Seet i waet weysse he
syne seyle leeff hebbēde hefft he sie
gehaithet doirch haittēde hefft hie
ie leeff gehadt. die he dar begherde
the gheuen i doit voir dē namē ihū
vpdz hie die vā dem doide moechte
verwerkē toedē leuen Dair ōme
vā desser ōder schiedynge ons eychē
haittes sullē wy trecken i eyn forme
vnsses neystē i desser werlde Sal
werdē leeff gehadt der ghene d'
ons entthegen is. auer die ōs ont=
ghegen is in dē weghe goedꝰ den
sullen wy nicht leeff heben. wie wael
dat he vnsse neyste is. vj h. Doe
wie dā all die ghene die dar beghee=
rende synt dat ewyghe ghuet i der sacke
goedes die hie dā dar nae ghaende is
buytē vader buytē de moder buytē
huys frouw buytē kynderē buytē mag=
heschape buytten sick selues. hy sal hie
weerdē. vpdz hie waer lycker goede
moeghe bekenē wāte hie ōme synē
wyllen neymāts sackē enbekenent.
Edt is vyll dat die vleysschelycke be=
gheerte weede schienet die meynynge
des gedāckē vñ synt eir schair pheit
vleyndt die wy doich nicht saedelickē

en sullē syne iß dat sacke dat wy sye
needer drueckēde synt. Dar omme sull-
en wy leeff hebbē vnssen neystē. allē
mūssche sullē wy leeffte bewyssen on-
ssen neystē vn oick dē vitwendigē
vn sullen oß doich omme d. selüer leeff-
ten wyllē goedeß nicht afftredēde. Auer

Auer wy weittē dz die arcke vijlt-
deß herē weder omme waert gebra-
echt vā der eerdē offlāde philistim
thoe der eerdē dē israhellitē doe w-
aert sie gesaith vp eynē wagē vn voir-
dē waegē woredē angespānen kue vn
die dar weerē kalffer hebbēde welck
kueē sy tho huyß besloytē. Vn edt iß
geschreuē. Auer die kueē de sint dē
reichtē wech vithghegaēgē die dar-
leydet bethsamiß. eynen weegh hebē
sie gegaēgen roepēde vn weeren
dā nicht afftredēde vā dē weeghe.
noch toe der recht hāt. noch tho der
luechte hāt. Vaet bethickenē vnß-
dysse kueē āderß dā der geloeueghe
mūsche mūsche i dē hilligh kerckē
Welck alß sie an mirckē die geboedē
der hilghē schryfftē gelycker wyß al-
soe dat die arcke gesath waeß vp den
waghen alsoe draghē die kerstē mū-
sschen die geboedē der hilligē kercken
Vā welckē oick iß tho mirckē dz sie we-
rē kalffer suechēde wāt dair synt som-
yghe i der hilliger kerckē i dē wege
goedeß die dair inwēdich synt. Auer
vithwendighe werdē se gebonden d-

durch die vleysschelicke begheerlichht
auer se synt nicht afftredende vā dē
rechtē weghe wāt se die arcke goedꝰ
dragē i eiren herten. viij lr. Seett wāt
die kuee ghaent nae bethsamis. Beth-
samis iß soe vyl gesaicht alß eyn huyß der-
sonnē. Vnder pheete secht. Eyr die dar-
dē heren vrnechtēde siet sal dꝰ. vpghaē-
ne die sonne der rechtuer dicht. Hirōme
isset dō sacke dz wy begheerē toe der woēnū
ewyge sonnē te komē soe isset ōß nae ge dꝰ
tte dat wy nicht affen treedē vā dēme
weghe goedꝰ. ōder vleysschelycke begheer-
ten wyllē. Wy sullē ouer leeghē offte dourch
wiegen mit alre macht. dz de kuee die
dā voir gespānē werē voir dē waegē
ghaēt suechtēde. Sie gheuē dair eyn ge-
luyt vith ghantzē herten eñ nocht anß
en synt se nicht afftreedē vā dē reichtē
weege. Alsoe sullen wessen i der hilliger
kerckē die predickerß goedꝰ vñ dye
geloeuygē myssche vpdz se mitlydēne
hebben inz eirē euē mischē durch die
leeffte vñ sullē doich nicht afftreeden vā
dem weghe goedꝰ durch dz mitlydēne.
Auer. Die j lere Vyth dē omlie b gregori
paweß ouer dz ewāgelium soe wie dz koe-
met toe my eñ die nicht en haitet synen
Alle dat ghene dz wy vad. vñ mod.
doēde synt sullē wy voir kōmēde
durch eynē voir bedachtē moedt. Seet
wāt nae vith wyssyge der stymē vñ der
waerht. die dair wyll bouwē eynē thō
rne der bereyt eerste dz ghēne datt
thodē bouwe noet iß. Hirōme isset dz wy
begheeren toe boewen eynē toirn der-

oith moedicht soe sulle wy ōs eerstē bereyd
en toe lyden weder spoet desser werlde.
Dat is dat onder scheytt thuyschen of on
der deīn eertschē vn̄ deīn hemelschē boy
we dat der eertsche bouw wert gemack
et dat mē der noittrueffticht des bouws
toe hoepe vrghaedert. aner dē hemelsche
bouw toe noettrueffticht toe vrstreuwē
Tho deīne bouw mackē wy thymerīge
isset dz sacke dat wy vrghaderen dat wy
nicht enhebbē thoe dessem mackē wy
thēmerīge ist dz sacke dat wy vlaeten
dat ghene dz wy hebbē. ij li. Dusse tz
erūghe nicht en moechte hebben die d
besittēde waes viell eerffes vn̄ dē my
ster vragēde waes Guede myster
waet sal ick doē dat ick dat ewyche
leuen besitten mach. Doe als he ghe
hoirt hadde dat hie alle dynck achterl
aitē soelde soe is hie droefflycke enwe
gh gescheiden vn̄ woe hie bereyder waes
in der besittīghe der vithwendichē guede
rē alsoe viel the meer cleyn moedichere
gewoerdē Want nadē dē dat he leeff
gehadt hefft die therūge in desser werlde
off vreyghēt thoderē wygē vader lande
enwoelde hie nicht hebben die tzhiryn
ghe der oith moedicht toe dē hemelsch
en hoichht te ghaēde. iij li. Wy sullen
an mirckē dz dair gesaicht weert alle
die ghene die dat dar seende synt dye
sullen synre spoittē. want na der stymē
des apostels paulus synt wy gewoerdē
eyne beschouwenisse der werlde vn̄
dē engelē vn̄ den mynschē. Vn̄ in allen
dat wy doende synt sullen wy an mirckē
vnssen heymelycke weeder parthe die

dar tho allen thiden õsse guedē werc-
kē eyn vpseene hefft of hebbē vñ alle
weghe vith õsser gebrecklickht. sick
verstrenwē. Welckeir die pheete vlyte-
lickē hefft anghesenne vnd hest gesaicht
Myn goedick hebe eÿ tho vlaet i dy
laet my nicht vrscheemet werdē vnd
enlaet my nicht bespoittet werdē vā
mynē vyādē Vāte anmircke die dar
vlyttich synt i dynē guedē wercken
isset dat se nicht mit soirchuoldicht
enwacken ontghegē die boessen vyā-
den soe sullē wy se voir bespoittinghe
lyden die ghene die onß anquaet ge-
raeden hebben. iiij lx. Auer wāte
onß dā dith i gelyckenisse gegenē iß
vā eynē bouw toe doē nue soe gheiet
hie onß eÿ gelyckenisse vith dem cley-
nē toe dem groetē mirckēt navolget
dar nae Auer welcke komēck die dar
ghaē wyl toe eynē streyde ontthegē
eynē ādere komēcke iß he nicht eerste
sittē vñ ouerleegēde dat off hie eine
moeghe õder oigē komen mz r. m.
vntghegē eynē die kompt mit. rr. m.
eine vntthegē Ther ville dat he noch
waet vier vander hāt iß soe sendet
hie syne boedē vñ byddet dz ghene
dat thoe dē vreeden deynēde iß. vlx.
Eyn konyncke kompt dē ādere the
gemoethē vntthegē dē ādere thoe
stryde vñ noch tāt soe ouerleeghet
hie dat off hie hē nicht weder stānt
en mach doēne soe sendet hie syne
boeden eñ leyth dar bydde dz gēne-
vij

dat toe dem̄ preedē deynet. hiromme wa-
m3 et traenē sullen wy dā hoepē genade toe
verkrighē wy die dar i dem̄e beuendē oir-
del mit ōssem koenicke nicht eme int
gemoethe i dem̄ lestē gerychte nicht en
moegē of doirē komen welcke die cranck-
heit ons staedes en̄ die sacke vns die on-
derste bewyesset. Auer wy nue byan-
entuyrē hebben wy die schueltt der qu-
ader werckē vā ons affgesneydē nue
wy treckē ons oick aff van dē boessen
vithwendichē werecke En moeghē wy
dā nicht genoech syn dar reedē vn̄ antw-
oerde the gheuen vā ōssē gedāckē Wāt
der d. iss heitē komē dē mit xx. M ont-
thegē welckē dē wenycht genoech do-
enck syn of iss. die dar kompt m3 x. m.
t Heyn m. vnthegē toe komen vj lx.
dem mit xx. m. iss eynvoeldicht toe dem̄
die twevoeldich meer synt of iss Auer wy
die viel nuest doēt. soe en kōnē wi doich
noewe vns vithwēdige werckē i recht-
uerdicht gehaldē Isset dat nue die on-
reynycht des vleysches affgesneydē iss
nocht ās soe en iss se nicht te grōde vith
dē hertē affgesneydē Auer der dā kom
et tho oirdelē der wyll die inwēdighe
vn̄ vithwēdige dynge richtende die wer-
ckē en̄ die gedāckē Darōme iss he m3
eynē duepelen heire vwaechtēde ontthe-
gen eynē eynvoeldighē hiere der ons
dan noewe bereitt vyndet dā alleyne
i dē werckē beyde vā dē werckē vn̄ ge-
dāckē ōdersuecket. vij lx. Wat ssul-
en wy dā doē myne alreleeffste broders
āders dā als wy seē dat wy nicht en-

moeghē mit eynē eyn voeldigē heire. nicht
genoech en moegē syne vnt thegē eyn
en due spelde heire ther wylle dat he
noch waet viere iß so laet ons ōsse boe
den senden byddē de dat ghene dz thoe
dem vreedē iß deynēde. Wāt hie heittet
viere toe weysen der dā noch nicht entge
genwoerdich dē oirdel nicht geseene
en weert. laet ons dā sendēde to eme ō
sse boedē vnsser traenē laet ōs sendē we
ckē der barmh tieht. laet ons dā oefferē
vpoff i syneme altaire die behaegelicke
offerhāde laaet ons bekēnē dz wy mit
eme nicht en moegen i dem oirdelle of
gerychte ouer koemē. Vn laet ōs ouerlee eyn
die macht synre starckht. laet ōs byddē
dat ghene dat toe dē vreedē deyt. Dyth
iß ōsse boetschaepe die dē komēde kon
icke behaeget of vsoenet. viij h. M y
ne broderē ouerleeghet waet gueder
tirēht iß dat der ghene dē dar mach ōs dz
doirch syne thoekompst vedrijecken nocht
hie vertrecket dā toekomēde. laet ons
dā noch sendē vnsse boetschapē schrei as wy
ende gheuēde hillighe oystien te oeff gesaie
erē. Sunderlynge toe vnsser ōtbytdyn hebē
ge iß hie vns helpē die hillighe oefferh
hāde deß altairs die dar geoeffert wert
f myt schreynge vñ guedertirēht deß
herten wāt der ghene der dar eyns iß vp
gestādē vā dē doide en iß nue nicht meer
sterijēde mach durch desse i synē iß noch
weder ōme lydēde i der heylicht deß
sacramētes. Wāte wie duecke wy eme
offerē die hoistiē der oefferhāde synre
paissiē of lydens voir ons en so duecke
viij

weeder mackē wy weder ōme synre paus-
ien ons tho eyre affnemīghe. Itē vā den
cōfessoirē die j hr. Vith der ōmlie dꝰ hilgen
pawes gregorij vuer dz ewāgeln eysomygh
mīsche reyssede perigrymaussie. Erst hr.
Der kneycht der gebracht hefft due-
bel gewiechte weert vā dem he-
ren geloenet vn̄ weert gebeirt to dem
ewyghen loene weder. O eydel ghuede
getreuwe kneycht nae dem̄ dat due ge-
treuwe byst geweest ouer weynycheit
ick sal dy settē ouer viele ghanck ī die
vrende dynes herē. Alle desse thitlycke
gueder desser werlde der synt wenych
wie wael dat der viel schynet of geseyne
wert to syn. Auer dā soe weirt der ghe-
truwe kneycht ouer viel gesath wānn
dar ouer woenē is alldē laesteicht de-
sser corrupciōs hie sick glorierē is vā
der hemelschē woenyghē vā d' ewich
frueweden. Dan weert hie vollē kom-
elyckē ingelaeten to der frendē synes
herē wānneir hie ī der vpgenoemen
wert ī dē ewyghē vader lande vn̄ wert
toe gemenget of tho gevoichet dē scha-
irē der engelē vn̄ is sick soe inwēdichē
vreuwē vander ghanen dz he nicht mē
ensal syn̄ dar hie bedroefft mach wedē
vā der steerfflicht. ij hr. Auer der
kneycht der dar nicht en woelde air-
beyden mit dem̄ pōde is weder komē
tho dē herē mit outschuldigē woerdē
spreckende. Here ick weytt dat due
eyn hairt mīsche byste due meyest dar
due nicht en heffst geseyet en vꝰ ghae-
der ꝫ dar due nicht en heffst gestreu-
wet alsoe heb ick dy gefruchtet end

heb gegaen vñ hebe dyn pont gegrae-
nen i die eerdē Sue due heuest dar dz dy
is. Edt is ons antho mirckē dat die onnuet-
te kneychte heitte one eyen hairdē herē
dem hie doich vaicht hefft toe deynē ōme
dat gewyne vñ saichte dat hie gebruec-
chtet hefft dat pont vith toe leegē tho
dem gewyne der dat alley solde frochtē
vp dat hie dat alley sōder gewyne toe
dem herē brechte. iiij lx. Want dar
synt sōmyge i der hilligher kercke wel-
ckeir disse kneychte i gelyckenisse hoelt
die dair die weghe eyns betterē lenens
is fruechtēde anthoeghaen vñ durch
solcke fruechtē se nicht dat sie dar bly-
nen i eirer traichht. Vāt dā als se sōdes lygen
synt soe greuwelen se anthovāgen die
weghe der hillicht eñ sie en greuwelen
doich nicht dat se so blynē i eirer boeshet
Welckeir gelyckenisse off mirakel of
exempel der apostel petus doe hie noch
i synre krānckht hefft gehaldē als he sach
dat mirakel der vysche f. Saichte hie eyn
here ghānck vā my wāt ick sōdich mīsche
byn isset dat due mirckest dz due eyn
sunder byst soe is edt noet dat due den
herē by dy holdeste. iiij lx. Auer die
ghene dan darōme die beeste weege
vñ die rechtstē hoicht. des leuens nicht
en wyllē ontffāgen wāt se sick cranck
voillen gelycker wyss bekennēde sick
sondighe mīschē toe syn eñ dē heren
vā sick vjaghen eñ dē ghenē deme se
sick hilligh soldē mackē dē vleynt sie
vñ gelycker wyss als i der vdruckenisse
hebben sie gheynē raet als se steruen vnn

vn̄ dat leuen vrue echtē Vn̄ dar ōme dessem
kneychte weert mz dē ghāge geāt woer-
det Hoesse vn̄ traiche kneycht wuestes due
dat ick meyen dar ick nicht en seyē vnd
by vrghaederē dair ick nicht en stroien
dar ōme so soldest due doich gegeuē heb-
bē my geelt dē weesselerē vnd vp dz als
ick komēde weire hadde dat my ōtffangē
off genomē myt woeckere. vlr. Der
kneycht weert vith synē woerden dar
begreypen als die here secht. meyen
ick dar ick nicht en seyē vn̄ vergaderē
ick dar ick nicht en stroyē als off hie op-
pentlycke woelde segghē Iset dat ick
nae dyre sentēcie dat ghene wyl voir-
derē dat ick nicht en hebbe gegeuē toe
verdeyllen woe viel toe meere wyl ick
van dy heyttē dat ick dy heb gegheuē.
toe vedeyllē Dat gelt dē woeckenerē
thoghenen dz is die konstze d. predica-
ciē toe gheuen dē ghenē die de moegen
vollē brenghē mz woerdē vn̄ werckē
moegē gebroecken Auer gelycker wis
als eir anseet onsse prickulen alsoe sultt
eir oick anmirckē des herē geelt toe
halden d. pdicaciē Jae myn alre leeffste
brodere wāte mit plyte sal vā jw woeck-
ere genomē werden vā dz ghene dat
eir heb gehoirt Dat geelt dat da. oick
nicht en is gegeuen dz sal mz woeckere
weder geheittē werdē ofte genomen
wedē Vāneir dat ghene weert wee-
der gegeuen dz dar entffāgē is. oick dz
ghene dat d. nicht ōtffangen is sal ouer-
gegeuen weerden. vjlr. Hyerōme
alre anmircket my leeffste broders dat
eir sult gheuen woecker vā dem ontffā-

genē geelde dyß woerdes soelt eir ghe-
nen woeckere vn̄ synt soirchueldich
vp dat eir vith dem̄ ghenen dat eir ge-
hoirt hebt oick ānderen leerē leert ver-
staen diet noch nicht gehoirt enheben
dat gene dat eir gehoirt hebt alsoe dz
eir eyne vith dē anderē vreghaderen
dat eir oick die leeert vith jw selffes
toe dē die eir noch nicht geleeret en
synt hebt dā noch nicht gesaicht vith
dem̄ mōde des pdickeirs Dē traighe
kneycht mit waet sentēcie he ene hefft
geslagen dz laet ouß hoirē Neemet vā
eme dat pont eñ gheuet dē ghenē die dā
x. pōt hefft. vij lx. Edt hede wael be-
queme geseyne geweest als edt schynet
als dz eyne pont waert genomē vādē
quadē kneycht dat he dz billicker gegeuē
hadde dē gene die dar ij pōt hadde dan
dē ghenē die v pōt hadde ōtffangē Wāt
dē soelt hie edt billicker gegeuē hebbē
die mȳ hadde dā dē die meer of viell
hadde Duer als wy voir gesaicht hebē
duerch die v pont die v synne weert ōß
dair bethickēt dat der vitwēdigē dyngē
duerch die ij pōt werdē vnß bethickent
dat vstaēt eñ die werckynge Dar ōme hade
die ghene viel meer der dar die ij pont
hadde dā der die de v pont hadde ōtffā-
gen want der gene der durch die v pont
dē vith wēdighē deynst hefft vdeynet
vādem vestant der jnwendigher dyngē
waes hie noch leedighe. viij lx. Fyr
ōme dat eȳ pont dair wy voir vā ge-
saicht hebē bethickēt dz vestēt dēme
solde gegeuen weerden dem ghenē die
dar wael die vith wēdighe die he ontff-

dynge vv

āghen hadde hefft wael gedeynet Dat wy
daegelycke ī der hilliger kercken wael
seynde synt. Waerōme die dar wael dye
deynen vithwendiche dynge die se ontffanghē
hebben durch die genade die oen toe
gevoichet weert weerden se braecht
toe dē gheistelyckē verstaēde vp dat se
vā dē inwendigen verstaēde schynen
die dair hefft vithwēdighe dyngen
getreuwelyckē gedeynt hebben Eyne
gemeyne sentēcie volget dair oick ge
rynghe hir nae ī welckeir hie secht. All
leden die dar hebbē sal werdē gege
nen eñ sal ouer vloedich hebbē. vñ der
ghene der oick nicht en hefft eñ dz ge
ne dat he hefft sal eme affgenomen
weerden Deme ghenē die dar hefft dē
sal gegenen werden eñ wert ouer vloe
dich hebē wāt wie die leeffte hefft diee
ontffanghet oick die ānder ghauē der
oick die leeffte nicht en hefft dat gene
dat hie meynt the ontffanghē hebben
Velnesset hie. Die eerste lere Vith der
omlie bti gregori pawes vp dz ewāgez
uwe lēden sullē geschoirt wessen ī ler

Saelych synt die kneychte die wa
eckēde gevōedē werdē als der
here komet Der gene waecket dē toe
dē gesiechte des waerachtigē lychtes
syne oighen der des herten vppē haldē
Die waecket die dar helt dz gene wer
ckēde dat hie geloeuet Deir waecket
der vā sick weerpt die duisternisse der
traicht eñ der vergetten ht. hier vā die
apostel paulꝰ secht. Waecket vp eir re
chtuerdichen eñ en wylt nicht sondig
en Eñ voirt so sprickt Edt is nue dye

vyre dat wy vā dē slaepe vpstaē sullen.
Aüer alß die here komēde iß lact ij lx.
onß hoirē waet hie dē kneychtē dyē
waeckēde synt weirt beweyssen Voir-
waer segge ick jw dat he sal sick omē-
güerdē vnd weirt se doē sittē vñ weirt
ghaēde eine deynende hie weirt sick
omē ghurdē dz iß he sal sick bereiden
tho eynre weeder ghanē hie sal se doē
sitthen dz iß he weirt se vrqüeick Jnd.
ewygē raesten. Vnsse syttighe iß ī dē
rycke tho raesten Eñ die here sechtt
voirt vpeyn ād. stede Sie werden komē
vñ rüestē mit abrahā eñ ysac eñ iacob
Aüer ghaende iß onß die here deynēde
wāt durch die vrlüechtige synes lichtes
iß hie vnß saedighē Syn ghaende iß wā ges-
neir hie vā dē gerychte tho dē ewygē
reycke iß sittēde. iiij lx. Offte die he-
re vnß heytte ghaen nae dem gerichte
wāt he vnß vā der gesteltenisse synre
mynscht onß iß vpheffen ī die beschou-
wynge synre goedht. Eñ syn ghaen iß
dat hie vnß leydēde iß ī die beschouw-
ynghe synre klairht. eñ dē ghenendē
wy seynde synt ī synre mynscht. dē sul-
len wy oick naedem gerychte seē ī synre
re goedht. alß hie iß komēde to dem
oirdell. soe sal he sick allē mynschē appē-
bairē ī eyre gesteltenisse eynß kneich-
tes alß geschreuē iß. Soe sullē se eine
seyne den se durch woēdet hebbē Wā-
neir dā die boesse mynschē synt vallen
ī die pynē soe werden die rechtuerdy-
gen getrecket tho der glorie synre vvj
clairht. alß dar geschreuen iß. Nemet-

en weech dē boeßen mynsschē vp dat hie
nicht en seen die glorie goedes. iiij ler-
Auer offte dat dā die kneycht i der
eersten waeckīge gevoendē wo-
de verghettelyckē. Die eerste waeckī-
ge is die bewaerīghe des eerstē alder-
doms. Auer darōme en sullē wy nicht my-
ßhoepē vn̄ vā dē gueden werckē afflait-
then. Vāte die gedoelt synre lāckmoe-
dicht is ons die here appēbairē als hie
vortsecht. En̄ isset dat dā kompt i der
twede wackīge vn̄ i der derde wack-
īge kōmet en̄ sie alsoe wyndēde wert
saelych synt die kneychte. Die eerste
waeckīge dz is die eerste thyt dat is
die kyntheit. die twede dat is de ioeghet
die dar ouermyst die macht dē hilliger-
schryfftiurē eyn synt seggēde. Vē wreu-
we dy iōgelyck i dyre ioeghet. Auer i dē
derde wackīge wert entffāgē de altht.
Darōme die dā nicht waeck vlr-
en en woelde i synre iōckht die sal dar-
verwaerē thō mystē die twede vpdz
der die sick hefft vergheetē afftoe tr-
eckē vā synre boeßht off vā quaedē
werckē in synre kynthit die sal i synre
altht weeder smackē off weder oeffe-
nenē sick toe dē weege des leuēs sae-
lycht. dat hie i der thit syre iōckht ver-
aichtet hefft. En̄ die nicht waeckē en
wede woelde i synre eerstē waeckīge die tyt
synre iōeckht die derde waeckīghe
der gesontht of betterīge nicht en ve-
sōme hie vpdz die i dē iōchheit to dem
weeghe des leuens nicht waeckende
weeren die en salt doich i der altheit

nicht v̄suemē off v̄werpē Ouer leeget
dā myn alre leeffste broderē dar ōme
hefft die güedertirēht goedꝰ besloit-
en ouss hartticht. En nüe en iß nicht
dat eyn mīssch mach eyniche onschul-
dūge vyndēn Goed die weert v̄ney-
chtet. nochtāt soe beytet hie suet dat v̄
hie v̄smaet weert eñ noch weder
roepet hie Hie vntffāget onrechtüer-
dicht vā synre v̄smaenissen. vñ noch-
tāt som wyllenß geloeuet he loeñ the
gheüen. die sick weder ōme to eme
gheüē off keirē. vj h. Auer neymāt
en sal desse syne lanck moedicht v̄get-
ten Wāt he sal dar vā soe viel the scheip
rechtüer dicht heitten ī dem gerichte
woe viel tholāger gedoelt he dar voir
gesath hefft. voir dem gerychte Hier vā
der apostel paulꝰ secht. Weitest düe
nicht dat dy die guedertirēht goedꝰ
dy iß tholeydē toe d̄ penetēcie Auer
naeder v̄hairtdyge vñ onberoüwe-
lycke herte soe byst düe dy dar v̄gaede-
rē ī eynē toirne ī dē dage dꝰ toirnꝰ
vñ der appēbairīghē des rechtüerdigē
rychters goedes. Hir vā secht ock der
ꝓheete Goed iß rechtüer dich richt
starck eñ lāck moedigh Alß of hye eñ
woelde seggen lāck moedich so heft
hie voir gesaicht rechtüerdigh vpdz
due dēgenē den düe suest die sonden
der sondigē mīsschē lāge geduel dich-
lyckē v̄draegēde alsoe salst düe oick
weittē dat hie oick balde mit deme
alscheirpstē wyll rychten Dar ōme wert

dar gesaicht i somyge wyssen. Der alm-
echtiche is eyn geduldich weeder. gener-
hie weirt dar geheitten eyn geduldich w-
eeder gheuer. want he die sonden der mi-
sschen leydet. en weder ghenet den die he
alsoe langhe leydende verdraget. Vpdat
se sick sullen bekeeren die dar dan sick nicht
enbekeeren wyl hie alsoe viel the swa-
lycken pynyche off verdoemen vij li. Tho
stercken dan die traicht. onsser herten
soe werden uns oick die schaden der pith-
wendighen dyngen durch eyne gelicke-
nisse werden uns verbracht. Int mydd-
el vpdat durch desse dier seen weert
dar vpgewecket tho synre verwaer-
inghe. Want hie secht. Auer dat sult ei-
weitten. Wan weer idt sack dz der vader
des huysgesyndes wueste i waet vire
dat dier deyff quemme hie solde vmer-
waecken en enlaeten nicht durch grauen
syn huys. Vyth welcker voirgesaichte
gelyckenisse oick eyn vermanyghe wert
wert der i bracht. En als he secht ei-
sult bereytt syn wante i waet oire ei-
nicht en meynet so weirt die soene
des mysschen komen. Want qwettende
den vader des huysgesyndes soe is der
deyff dat huys durch grauende. Wante
als der gheyst schleept van synre bew-
aeringhe soe is komende der onverseen-
eischs licke doit. en die woenynge vnsses is
dar geweeltlycken inghaen. vn is den
heren des huysses den he dar vyndet
slaeppende ther doit slayne. Want als he

nicht viere ensuet dē toekoemēdē sch-
aeden des gheystes dessen dē ghenen
sal der doit dan vpnēmē thoder pyn-
en onwettēde Auer weir edt dz hye
waeckede soe dede he weder stāt dē
deyff. Wāt hie die toekompst des rych-
ters die dar is heymelycke neemē die
siele durch die voirhoetht. soe loep he
eme entthegheē durch berouwē. vpdz
hie nicht sonde penetēcie of berouw-
en nicht. vēghaen. viij h. Die leeste
oire woelde vnsse here daromē hebbē
dat se vns solde syn onbekātelickē vp
dz sy ons solde syn vdaecht vpdz wy
die nicht voirseen en moeghē dat wy
dā ōs sonder eynichē vphoirē toeder-
virē bereydē Daromē my alreleeffste ons
broders i dem staede d. sterfflickheit
sult eir juw oighē des ghedanckes hart
instüren off insettēde vñ bereyt juw
toedē thokomēde richter dagelickes
durch schreyē vñ karmē naedē dat
der seicker doit ōsser alre vbeydet so
en dencket nicht des thitlickē leuens
voirsichticht. vā ōseckerē dyngē Die soir-
ge der eertsschē dyngē enlaet jw nicht
besweirē Wāte wie weert mit koeste- swāht
lem goelde vñ sylüer tzirlichht. ōmehā- viel
ghen vñ mit wie viel coestelen kleyderē
werdē dē vleyssche angedaē of ōme-
gurdet waet isset ānders dā vleyssche
Hieromē sult eir nicht anmirckē waet
dat eir hebt auer waet eir siēt Wylt
eir hoirē waet eir siēt Der pheete is
ons wyssen als he seggede is. Vorwaer

dat voelck is hoye isset dat dz volck gheyn-
hoye en is. Waer synt dā die toe voirē of to
iaer myt vns weerē dar wy hoedē gede-
chtenisse vā haldē de synt der hilgher-
felicis natalicia eir heirlycke hoechtyt
vierē de synt. Vā dē confessoirē i lr. Vit eyn
sermoē des hilgē byschoeps fulgenty.

Myne alreleeffste broeders dar is eyn
groet ghuet en bequeme vn sünd
erlynge allē cristē mynsche toe begheren-
de Vpdz eyn ener mynsche nicht en hebbe
genoechte afft hoe ghaene int aircheste
o leer laet ons allen brenghē nuetticht int be-
en ste. Myne broders wy synt boeme ghe-
sathi dē acker des heren auer goed is
onse bouwmā hie is ons voichticht ghe-
uen hie is ons ploichē of bouwē he ver-
ghaedert vns. hie is ons ghenē die vr-
uechtberht hie onderdeynet ōs dye
genade vruecht voirt the brēgē Vāte
der roecke goedes is die sermoē dē hil-
ligē predicatē. die bouwynge goedes
is die instoirtynge der gheistelyckē ge-
naeden Daromme goed is ons huelpe ge-
uēde vruechtberht durch syne geboedē
Dā soe is hie vns bouwē als he ons vuy-
chticht gheyfft soe haelt he vā ōs dye
dā druecht der verghettēht Dā als he vns
bouwet soe gheyfft hie ons vruechtberht
wael toe leuen Dā als he reegenet soe
is hie d. naitmackēde die eerde ōsses
hertē Dā als hie se bouwet vā d. eer-
den is hie vith verdryuen die doirne
vn distelen der welde begeerlickht

Daromme so sullē wy vruecht ij lr.
ber weerdē gemacket du erch-

dē hemelschē reegenē wy sullē cōertirē
of oüer eydragē gelycke vruecht voirt the-
brengēde antwerēde dē handē deß oner-
stē bouwmāß Eñ isset dat nicht enkon-
en alle boeme gelycke vruecht voirtbrē-
gē dair en sal doich gheynē idē ackeir
deß herē onvruechtber blyuē Sir viel
iß die sentēcie of synne toe vruechtē dar
hie i secht Alle boeme die dar nicht voirt
enbregen güede vruechte die sullē vith-
geroydet werdē vñ int vüyr gewoerpē
werden Isset dat die vnvruechtberhᵗ int
vüyr gewoerpē weert. nüe bevoichtight
off affgenomē. Waet vᵗdeynet die Offte
waet weirt der wedē nemē of ōtsfāgē
der dē ādere dz syne neymet. isset dz der
allthyt sal beernē der vā dē synē nichtt
enghenet Eñ isset dz der sal hebē eyn oir-
dell sonder barmhᵗicht der dar gheyne
barhᵗicheidē en bewysset. Waet gereychteß
sal die hebbē die dair doet rouwerice

Kyer ōme leüe brodeß laet ons ij lr
vruechtē vñ laet ōß forthē vnsse werck
en die dar iß gehoirsame xpo die dar ve-
koepēt dat hie besittēde iß eñ ghenēt
almyssen. Vpdz he mach syn herte vphe-
uen vā der eerdē vpdat he ock die ghir-
icht ōder die voethe mach treedē. Vpdz
hie toe der hoichthit der vollē komenht
vithgantzen hertē off mz al synre vlit-
ticht eyllende Vpdat he nicht soirchuol-
dich en sie vā den dyngen desser werlde
auer alleyn vā dē dyngē die deß heren
synt. Vpdat he sick se der werlde ghe-
cruyciget eñ sal sick aick bewyssen de-

der werlde geerueyget vpdz he gantze
arme sie vn̄ reick i rpo. Weer is die nicht
enwettē die groetheydē des guedes Auer
wy seen dat i allē mychē nicht en is dusse
doeget dat se kōnē vē koepē eir ghuet En
ey euer hefft synē eyghē ghane vā goede
die eyne alsus die ander alsoe. Iiij ler-

Seet dat soe groetē ghuet soe wey-
nicht nych moegē vollenbrēgē viele en kōnē
of en moegens nicht. Nae dē dā dz dusse
vollē kome nht. weynychē gegene is sul-
len dair ōme die gene boes synt die i de-
sem noech nicht vollē komē en kōnen
geseyn Sal dā hir ōme ey cristē mīsche
duerch der rouwerrieē weerck geuē
wāt he noch nicht byauētūrē alsyn guet
et den armē kā gegeuē Auer offte sal
hie dar ōme eyns ādere guedt begheer-
en wāt he syn eyghē guedt nicht altomael
en mach vē smaeen Dat sie viere brodēs
vā allē cristē mīsschen goed die keire dz
aff vā synē geloeuygē Der apostel spry-
cket waer afftigē waer ōme die ghiry-
chē noch die rouwers en sullē dz reycke
goedes nicht besittē Auer vant meere
isset appēbair wāt dat alle die ghene die
vā dē reicke goedes blyuē die sullē mz
dē dimele vn̄ mit synē engelē werden
sie i dē ewyghē vuyre vdoemet synē

Myne alre leefstē isset dz wy vlr-
nicht alle vollē brēgen en kōnē dat
gene dz d. here secht vcoepe dz due be-
sittē de byst. en dat gene dz hie dar toe
seggē de waes ghenēt almeissen dz is
allen mīsschē moegelyckē isset dat die
guede wylle dair by is. allē mīschē isset

lychtuerdelycke isset dat thē nicht bey
ensynt die wreede begheerlickht. allen
isset heylbeer isset sacke dz dar by iß die
leeffte. Hierōme sullē alle mīschē wessen
gemeyn dat en alle werde gegenē die
ewyghe vreuwede of waeldaede. Darō-
me dā die dar alsoe groete genaede vā
dem herē vntffāgen hebbē dat hie alle dz
gene dz ī dē welde iß vrsmaeet duerch
der leefftē wyllē deß hemelschē ryckes
dat gene dz he hefft dz vrkoepet he vnd
ghenet dē armen wie auer soe vollē kō-
mē noch nicht en iß vā dē genē dat hie
hefft. alsoe gheue hie almyssen. Dā soe wer-
cket hie den gueden wyllen wāmi hie ouer-
ghenet off ouerleuert dz he vmaech. Au-
der vollē kōmē besitter dā die vj lx.
stadt der duechdē die onvollē kome wert
naedē komēde toe der tweydē laetet dē
weerdē eerlyckē laet dissen werdē beh-
hoeffelycken laet dessen syn mylde laet dē
dessen wessen der hilligher armoet. Eyn
seir barnēde leeffhebber. laet dē syne
eyn barmhertich troest. laet dessen hebbē
sen voir patronē die armē dē desser sick ve-
wreuwet toe hebbē mytgesellē der due-
chden laetet dē wessen dē genē die mit
demē herē weirt sittende toe rychten.
laet dessen syn alsulckē die tho dē rechte
hant sal syn by thoestaēne toe voirdelē.
laet dessen wessen alsulckē die dā die e-
wyghē tabernaculē ī ewygheidē besit-
ten off gebruecke sall. laet dessē sy alsul-
ckē welcker die dat entffangē weirt. vij
Vante warōme hefft ons de here lx.
vermaent eū saichte. Macket juw-

dz ꝯmunie d' ꝯffessoirē.

vrunde vā dem schaite de boeßht. welck
to die eir of juw sick synt nemēde ī dye
ewyghe tarbernackulē. hier ōme brodrs
is ons allē noettrüefftihe vpdz neymāst
ī ghuedē wercken sie traiche nemanst
en früechtbair. Neymāst en sal v̄schma
een die thokomēde dyngē durch die wael
lüeste der entthegē woerdighe dyngen
nemāt en sal syn alsoe v̄keert dat hye
anseet die thitlycke güeder dz hie dar
v̄smaee die ewyghe güederē. Nemant
en sal die leyffelycke dynge dē gheiste
lycken von settē nemanst en sette die
eertsche dynge voir die hemelschē. Aur

Myne leüe broders vnsse sch. viij lr
euthen laet ons settē ī dem hemel vppdz
wy oick moeghen ōsse herttē d' heben
Vāte ed is noit dat dar ōsse schait der
leefftē voir ghaēde is isset dz dā navol
get die begeerlickht ons gedāckens.
Dar ōme soe secht die waerht. Wante
dair juwe schaitte synt dair wert oick
juw herte synt. hir ōme vpdz wy dā in
dē hemel onsse schaittē moegē mackē
so laet ons leeff hebbē die hemelschen
dyngen wult due wettē waer dz due dy
nen schaitt leegest soe anmyrcke dz
gene dz due leeff heffste. Wuelt due wet
soe an- tē waer due leeff hebeste. Waet due de
mircke denckeste. Alsoe weirt komēde dat
due salt bekenē dynē schaitt vith der
de leeffdē vn̄ ī dyner leefftē bewyssūge
vith dynē gedāckē dat machst v̄stae
ne. Aner. vādē ꝯffessoirē die ī lere vith
eyn sermō des hillige bysschop fulgenti
die eerste lere volget hier nae ꝛc.

iiij j vn ij nocturn. lx. f. iij.

Dye here is ons wiessende of thoe-
nen woe wy onsse schaittē sullē
setten i dē hemel seggēde Juwe lēden
sullē geschurtet syn eñ juw lāterē off
luechten sullē barnēde syn Isset dz wy
die woert des herē nader lytterē wyl-
llen vpnemē ghyne gheistelycke nuet-
ticht en moegen wy dar vith fyndē off
nemen of i vydē Vāte waet nuettight
es moegen wy dar toe dr. seylē saelycht
offte mie eymāst lychamlyckē die lēdē
ghurdert auer offte die lanternē bar-
net. Daromme is eyn ādere geistelycke
verstaen ighe toe suecke i dem gurdynge
der lenden eñ i dē barnīnge der luechten
auer welcker die da is dē geboede goedus
weerdich die oick onsser seylē saelicht
werdet gevoendē nuette vñ bequeme
Vāte die here nicht vrgheues vp eyre sōmig
anderē steede hefft gesproecke Dye
woerde die ick tho juw gesproecke hebe
die synt der gheist eñ dz leuen. ij lr.
Alsoe i dē lenden weirt ons bewyssen die
vleysschelycke begheerlyckht. i dē lā-
ternē die geloeue vñ die leeffte den
cristēnnisschē weirt beweissen hiromme
vnsse here is ons gebeidē isset dz wy ō-
sse lenden sullē gurdē sonder twynel
soe gebuett hie ons dz wy die vleysche-
licke begheerlickht. sullen thomē auer
als hie vns gebuett dat wy sullē hebē
barnēde lanternē vpdz daromme ghe-
buett hie vns dz wy sullen schynēde dur-
ch dz lycht des geloeues eñ die werck waaffte
ighe der hilliger leeffte vermeerē off gen
Der here gebeedēde vpdz onsse len-

den sullen gegurdet syn gebuet hie datt
wy sullen vleyne die boesse beghee lickh-
eiden der wercke gebeedēde vp datt
die lanternē synt barnēde soe vermant
hie ons dat wy ghuede wercke leeff sul-
len hebbē vn̄ die doene. Liij li. Dessele-
voi re die wy nue vā dē ewangelio gesaichtt
hebben laet ons thoe hoepe brēghē mit
dē ꝓpheetē woerden. Vāte dat testamēt
ē hefft eyn goed ingesath eyn goed hefft sie
gegeuen. En wie wael dat synt manyche-
lye sacramentē naedē thydē sie ouerd-
dragen doich ī der sentenciē des hey-
les der beyder mynschē dair ī geboedē
weirt dat wy nicht en sullē sondigen
vn̄ edt weirt oick geboedē dz wy sullē
guede wercke doene of vollen brēgē
Allsoe hefft ons die here geboeden
durch den hillighē ꝓpheete dauydt seg-
gende. Dye salt afftreedē vā boessen
de vn̄ doen dz guede. Oick so vermaēt heros
durch ysayas alle mit dessen woerden
haeldet aff vā mynē oigen dz boesse in-
wer gedāckē raestet weeder keir yn-
gedynge toe doē leeret wael te doen
Daromme der here gebuedt ōs durch
sick selues dat hie ons oick durch dye
hilligē ꝓtriarchē vn̄ ꝓpheetē heffet
geboedē. Liiij li. Tante waet isset
dat inwe lendē sullen gegurdet syne
ānders treedet aff vā dem boessen schuewēt
dā dat quaede. Waet is die barnēde lāter-
ne anders dā doēt dat guede. Waet is
dat inwe lendē sullē gegurdet syne
ānders dā raestet vrkeirde wercken
the doene. Waet is die barnende luech-

lüechten ãder ß dã leeret wael te do-
ene Darõme die geloeuygẽ mĩsschẽ
lenden werdẽ gegurdet wãneire
dat die boeße begherlyckeide wert
vdrüecket alß wãnir die boeße ge-
daẽckẽ weerdẽ bet wõghẽ wãneir
die seynlickht wederstant doẽt der
quader begheertẽ wãneir dorch wa-
ellueste weirt geweyghert eir beghee-
lickht wãneir dat die onküescht weirt
õder die voete gedtreedẽ wãnir dye
ghürichet eñ die ronwerice wert vsmaiet
wãneir die leettighe vnsseßenẽ mĩschẽ
weirt gheschuwet wãnir die hoeuer die
weirt verwoenẽ. wãneir die nitdicht
offhaittichet vsaechtichet weirt. vler-

Die lãternẽ der geloeuygẽ synt dã
barnende wãneir dat sie haldende synt
eyne reegel oüer deß gerechtigẽ geloe-
uenß wãneir sie ĩ dẽ schoitte dẽ mode
der hilliger kerckẽ lãckmoedich we-
dent besteedygẽt offte vollherdich synt
wãnir se die eertschẽ dyngẽ vsmaẽ
vñ die hemelsche dyngen begheerẽ wã-
neir se sick toe malkãdere reyne leeff-
te hebbẽ alß eyn dẽ anderẽ vonkomptt
mit eeirẽ wãneir se durch die güeder-
vñ tirẽhit deß oithmoedighẽ hertẽß voirt
ghaende wãneir se die werckẽ der bar-
hertichet gherne vñ froelyckẽ doentt
wãnir se ĩ dẽ güedẽ wercke goede vñ
nicht dẽ mĩsschẽ behaechelyckẽ enbe-
gheerẽ toe syne Darõme alle cristen-
mysschẽ sullẽ hebbẽ gegurdelenden
vpdat hie moeghe vleyne die waell-
lueste dꝰ vleysches hie sal düecke hebẽ

oick

eyne barnēde lanterne vpdz he moe-
ghe bewaerē die reynycht. vj lr. Hie
sal dair hebbē gegurde lendē vpdat
hie nicht en neme of en steylle eynes
anderē gued hie sal oick hebē eyne
barnēde lāterne vpdz hie dē vdrue-
ckte eyne bedeckunge sie die der recht-
ner dicht bescheirmuisse mit deyllet.
Hie sal oick hebbē gegurde lēden vp-
dat he nicht aff en neme dē die dar
nicht en hefft syne koest. Hie sal oick
hebbē eyne barnēde lanterne vpdz
hie dē hōgerichē sal gheuē voetsch-
elle. Hie sal dar hebē begurde lenden
vpdat he nicht vithen treecke den
die dair gekleydet iß. hie sal oick eyn
barnēde luechte hebben. vpdz he dē
naeckedē kleyde. Hie sal dar hebbē
gegurde lenden vpdat hie nymanst
huyß gewaeltlyckē nit inenghaen
hie sal oick hebē eyn barnēde lāterne
vpdz he die pylgerimē rpe gheene ōt-
fange. Hie sall hebbē gegurde lenden
vpdat hie vleyne die ouerdaetichte.
hie sal oick hebbē eyn barnēde luech-
te vpdat hie hallet die oit moedig-
en. Hie sal heben begurde lendē vpdz
hie vā sick vith dreyue dē haitte. Hie
sal oick hebē eyn barnēde lāterne
vpdat hie allen mūsschē beweysse
eyn reyne leeffte. Hie sal heben be-
gurde lendē vpdat hie synē lythm-
athē nicht en beweysse waepenen
der boeßht en der sonde he sal oick
hebē eyn barnēde luechte vpdz hie
bewysse synē lythmathē waepē der
rechtuerdicht goedeß. d' luc. vij lere.

Dith iß broders eÿ gemeÿ geloe-
ue eyn waer afftigh eñ eyne sae-
liche leere dith iß die mathe dꝰ weitꝰ
vā welcker deß heren eñ veloissers
iß thoe voiedēde vith desser mathē
dat gesynde Vith dat of dith ghenē
wy juw alsoe vill alß dā der here ghy-
ffet hir inne synt wy oick dē herren
alle weghe byddēde vpdz hie vnß eñ
juw ī synem aurste durch syne weer-
dighe hulpe vnß wylle voiedē hie ne-
me vā onß die heerschaepie die begh-
eerlichht. der boesser woerdē of voirt
ghāghe vñ gheue vnß allen eynē vort-
ghāck eñ besteedichēde ī der leefftē.
hie wylle vnsse lendē ghurdē. vnsse
lanterne mack hie barnēde die barñ-
ende wyl hie bewaerē vpdz die leeffte
nicht kalt en weerde. vñ oick dz oß nit
eynyche boeßht. en oüer wÿne auer de
here vñ onsse veloesser gheue vnß allē
syne genade vñ onß allen gemeynen
wille hie instoirtē die ghaeue de hilgz
velychttenissē vñ der duechdē. viij lx

Hye wyll onß gheuen vpdz wy vā
eme hoirē rechtverstante moegē
alß dat noet iß oick doen moegen juw
oick the doen durch eyne bequeme ser-
moene genoechsamlyckē ome juwe
doen predichende Dat wyl hie juw
gheuen vpdat eir van eme durch syne
kneychte hoeiret dat eir dz vit of ī dē
hertē moeget vstaene vñ durch die
wercke doende of vollē brēgē hir ome
soe wyl werckēde syne die goedlicke
barmhtichte die wercke ī onß allen
vpdz wy die hie wolde hebbē scheffe-

eneirs die macke vns treuwee vnd
voirsichtiche juw macke hie oick oit mo
edich en gehoirsame vpdat die mathee
des heren weittes die wy jw geuende
gemeynlycken heylsamlycke vn nuette
lycken mackende. Auer. Vā dē offessorz
dē sermoē des hilgē byschops marinū

Myne allreleeffste broeders Erstlic
wy die dar eerē de off vierēden
synt der hilligē vaders durch die geiste
lycke veghaderinge vn durch eirē ver
deynste vn der gauen goedes synt wy
i enē verwoēderē. Welcke dar omme se
vns synt eeir weerdelycke want se ver
smaeet hebbē dat lychte desses jhegēn
woerdichen leuens sie hebbē oick ver
schmaeet die pyne eires geerucy gedē
lychams die grymyche weerlde hebē
sie omme der leefften goedes verwoenen.

Gelyck wys als desse onsse alre hilly
geste vader als hie voir eyne bewyssū
ghe der ondys spetirlycker goedheit
is getō firmeeret durch eynē vuyr
lyckē gheyste vpstaēde hefft he wee
derstant gedaen dē boessen arianē
vn der kerckē goedes die dar weerē
verstuiret durch die verbuelderinge des
thosamē strydunge dē keitter durch
die styllicke clairheit des geloeuens
heuet hie se gevreedicht vn heuet sick
verkrygen dē ewygē loeue durch in
aenych voldicht synes lyndēs. sonder
twyuel des onverslaegen voetstaepē
is naegevolget toe weme die here seg
gende waes Due byst petrus en ick
sal vp dessen steyn theymerē myne

d. viell schaur

kercke vñ die portē der hellē en sullē
dar entthegen nicht vermoegē. Alij h:
Voir waer en eer weer dichlicken
is toe eerēde vā allē nakomē-
den alderē der dar naegevolget is de
vaisticht off starckht des alre harstē
steyns hefft dar vschemet die wande
rpe durch die macht des hemelschen
geistes die onmoedweer dicht der ghe-
duelt en starckeidē getryūpheirt. No-
ech die portē der hellē als dar gesaicht
cht is en hefft dar nicht entheegē ene
vermoegent der sick dar durch den in-
ghaenck der ewygē portē hefft durch
die belyedūge des koenickes d. glorie
hefft vpgegdaene. Offte wie en moe-
chtē eme nicht appenstaē die porten
deis leuens die dar geleeret waes d.
duerch die vollē komēht der lerē des
hilgē ewāgeliūs. i dē vader en i dē soen
heuet dair offermeeret dat onverwae-
lycke saeramēt der eynyche maiestē d.
beweyssende vñ leerēde welcker weire
i eynēme dē sulūestē goedes soene vñ
die thoenymyghe des vleysches en
die vryheit der natuirlycker goedht.
Hye wueste seicker lickē dat iiij h:
der saelychmacker gesaicht heuet
ick en der vader synt eyne vñ de my
suet die seet dē vader desse belyūge
hefft eyne vñ eeirlycke de eerdē vñ
gloriosse gemacket i dē hemel. Auer-
ick bekēne nue dat edt noit is vp
dat wy durch die oirsacke dys hill- 2 ij
gen vaders dē welckeiren i alsde-

vā dē offessoiren.

groetē glorye hefft ingevoirt der g-
geloeue der hilliger kerckenē die vān
eme onaffweicklycken is gehaldē wy
oick durch die gaue des geneedigen
goedes moegē werdē verbaellet durch
die heylsamē gethuechnisse dz herē Dar-
ōme soe spreckt die here Ick en die va-
der synt eyne Der dar secht wy syntt
eyne en is nicht alleyne der dā sechtt
wy synt eyne ōme dar he vā dē dar hie
eyn mit is en mach hie nicht affgede-
yltt syne iiij lr. Due keitter waett
arbeydest due nue dat waer due my
woeldest bewyssen off waer macken
eyne scheyt the syne thuesschē deme
vader en dem soene naedeme dz d. soe-
ne durch syneme wessen hefft hie ons
geleeret en hefft die waerht gesaicht
Ick en die vader synt eyne Der d. secht
vn wy synt noech duerch die affschey-
dynge he sick nicht deillende is noch
duerch die eynycht sick nicht onvesch-
emet. Die dar eyne is mit dē vader
nicht i ewycheit gelycke vn he en is ok
is he eme nicht ongelycke i der machte wie wael
dat hie mit dem vad. is eyne hie. wet
doich waer afftigē gesaicht dat hie
vā dem vader geboirē is vp dat der
boesse arius offkeitter nicht en blae-
ffemire dat der soen se eyn creature
vn dem vader nicht gelycke se i der
goedheit vlr. Hyrōme O mīssche
als due hoeirest goed vā goede gebo-
eiren i desser deypht heuest due alley-
ne dat due durch den geloeue geloeues
due en heeuest nicht dat due dar mach-
st ōders necken duerch eyne reede

die dar eynē geloeuen macke mache
Due hoeirs dat der soene is geborē
van dem vader auer vp dat due nicht
en moegeste eynyche gesleechte i dē
goedht duerch seene der soen goedes
weirt dar geheyttē eyn woert eñ ock
dat lychte hie weirt oick genoemet
eyne duechte goedes eñ eyn weyshet
goedes vp dat due moegest vnemen
dat hie nicht en is durch die vleyssch-
elicke natur lyckht dē mīsschelicke
lythmathē hie sie geschaepē durch dē
vader auer duerch eyne onvithspre-
ckelycke heymelicke moeghentht. is
hie vā duechtē vithgegaēgen i duechdē
vñ eyn lychte vā dem lychte vñ vit dem
lychte is gevloytē dat lychtt vj ler.
Voirtmeer vp dat wy dat woert
gheyn weessen der waerht auer eyne
vonreedē die woerde goedes meynest
wessen the syne daromme weirt he ghe-
heittē eyn soene vp dat due i dem due dy
genen die der vader is vp dat du en
moegeste leerēde i eyre eyn drachti-
cht eñ eyn begheerlickht. Weederomme
wāt hie eyn lychtt weert genomet vp
dat due nicht en meynest dat he eyne
sie als eyn scheyne der soenē off als eyn
leycht eynre luechtē duerch eyn ander
lychtt scheynēde soe spreckt vā eme
der hillige ewāgeliste iohānes seggē-
de deme die hemelschē dynge goedes
toe seene vñ toe appēbairen veleynt
synt hie waes dat waerachtige lychtt 2 iij
Eyn waerafftigh liecht secht. vpdz due-

wettes dat hie nicht en waes eynyche ge-
mackede creaturēs geschaepē off eynyg-
he gebreckelycke gemackedes scheyne
auer vādē waer afftigē liechte is hie dat
hie eyn leycht is vij li. Auer i also vyll
is hie eyn waer afftigh liecht vp dat hie nicht
alleyn enbehoeffet dat hie weerde vlueech-
tet auer hie hefft oick die machte toe vlue-
chten Want hie velüechtet als dar geleesse-
weert allē myssche die dar komēde is i die
weerlde Daromme secht xpus vp als dar
gesaicht is die my suet die suet oick dē va-
der die my spreckt die my suet die seet
oick dē vadere Wie en synt se nicht twee
vn̄ eyne synt wāt die āder weert dar ge-
seyne i dem āderē. vn̄ dat geseichte des ey-
nen is die bekētelyckht der beydere En
waerlyckē broders gelyckeweys alsoe
toe seyne is dē vadere alsoe is toe seene
die soene alsoe als wy vestaene dē vad-
er alsoe vestaene wert oick die soene
vader Wāte wie dar geloeuet en̄ bekēnet off ge-
treuwelycke geloeuet dē vader ewiche-
lickē toe syne dem is noit dz hie oick ge-
loeue ~~dat~~ dē soen mit ewych to syne
Auer nue laet ons seene waet viij ler
dat sie dat anseene desser off desser an-
seenyge i dem soene i welckem oick ge-
lycker weys weert bewessen geseene
den vadē der suet sonder twynel i dē
soene dē vader die dar geloeuet dē soē
naeder onbedaechtlycker natüren der
goedheit onspreckelyckē wessen gebor-
en vā dē vadere, noech desser der gebo-
ren is enmach nicht eyn āder syne dan

der dar hie vā geborē is. off vā geth weer is der dā
ellet is off wie is der die en getellet hefft
hie suet oick i rpo dē vader die dā die
wercke i rpe nicht ei vith wēdige mo-
egelyckht auer he geloenet die to we-
ssen durch die duechde dꝰ vaders. hie suet
i deme soen die vad. die eme aenmyrcket ōde
deme gemeinschap dꝰ vaderlicke namens
nicht doirch cloicke behēdige kōst auer doir
macht dꝰ eyn voldigē gebeedꝰ vwāderēde
dat watter i wyn vewāderēde die natuirē
en der creatuyrē oick doirch ouer vlodigt
vemeerēde dat bloet dat beknacht waes
vā dē ghenē die hōger haddē. Dat vemē-
rēde die spysse i deme monde der genen
die ettēde weerē vn broet weeder macke-
den vā dē kruymē hefft hie beyna gema-
cket dat edt nicht woenderlicken is dat
edt hemels broet vloeit vith deme hem-
mele. Auer due here vntfarme dy osser.
Jndem iij noct. vā dē offessoirē die lere
des hilligen ewāgelius sedm lucam.
Jnden thyden sede ihs syne disapule Juwe
lendē sullen gegoutet syn en juwe lā-
ternē barnende Vn soe voert ane ir h.
Omelie b gregori vā der sulueste lerē.
iij Myne alre leeffste broders die appē-
baire lere des hillgē ewāgelius
is ons geleessen auer vp die sleechticht
des ewāgelius sōmygē nicht toe hoege
woerde geseene soe hebbē wy se ouer-
loepē mit der kourtht vp dat dē onghe-
leerdē soe weerde kont dat se nochtās
dē geleerdē nicht vedreytlycke en sie
Want den mānē die onkuessecht is i den
lenden en dē wrouwe i dem naeuelle vm

bethüeget die here die vādem duuelle
ꝯfhilgē toe sent iob spreckt seggende Syne ma-
acht is i syne lende vn syne starckeidee
i dem naevel synß bueckes. xl. Hyr-
ōme die onkueschht weert betheyckent
vā ey ꝓcipael naemen der lenden als
die here saichte juwe lenden moetē
syn gegoirdet Vāt die leende goirdē
wy vp als wy die onsuuerht dꝰ vleisch-
es bewygen doirch enthaldyghe Auer-
wāt idt is eyn cleyn dyck gheyn quaet
the doene edt sie dā sacke dat ey ickly-
cke oick sick oeffenē is i guedē wercke
hirōme wert therstōt gesaicht vn die
lanterne barnēde i juwe hādē Wy h-
haldēne die barnēde lāterne i onssen
handē als wy duerch onsse guede wer-
cke vnssen naestē thoenen guede eir-
empelen Vā welcke wercken seechtt
die here Juwe leychtt dat schyne voi
den mīssche vpdat sie seent juwe guede
weercke vn glory fiarē juwen vader
die dar is i dem hemele. xi. Ju-
dygen synt die geboeden werden die
lenden te goirtēne vn lanternē the
hebbē vpdat die reynycht sei dē lychā-
me vn dat leycht der waerht i dē wer-
ꝯnicht cken Vante vnsse vloesser macht dat
behagē eyne sonder dat āder. isset sacke dat
die ghene der guede weercke doet
vn nochtās nicht en verlaetet dye ō-
sueverheit off die mie schynt doirch
reynycht nochtās sick nicht en oeffēt
i gueden wercken Darōme die reyn-
nicht en is nicht groett sonder guede

werckeyn noch guede weercke is witt
off weynich sonder dereynicht Auer
isset dat beyde geschuyet isset van noi-
de vp dat noe dat is dz he durch hoepe
reysset toe dat hoege vaders landt
vnghe yner lye wyss sick affholdet van
sonden ome eire desser weerlde Vnn is
dat sacke dat hie guede weercke som-
thides beghynet ome eeire hie en sal
nochtans in der meynyghe nicht blynen
Noech sueckē doirch guede weercken
desser werlde glorie auer alle synen
hoepē settende hie in de toekompst syns
veloissers. Hirome weirt t. stōt gesaicht
Enn wesset gy gelycke dē mīssche die oir-
en heren verwaechtē wāneir hie vāder
breuloeffte weirt komē. Ij h. O yer
here is geghaegē toeder brueloefftē
wāt vpvreyssende vādē doidē vnn vp-
stichēde tho dem hemel eyn nyewe mīss-
che hefft sick veghaedert die hoiche ma-
nichuoldicht der engelē Die dā wed.
ome komet als hie vns geappēbart wet
durch dat gerychte off ordels Hirome
weirt wael her gesaicht vāden kney-
chten die verwaechtēde synt. Wāneir
hie komet enn cloeppet sie endā rechte
voirt Inlaeten Der here koemet als
hie tho dem gerichte is komēde of na-
ckēde auer hie cloepet als hie durch
ouer leedicht der kneychtē of kren-
ckte bethickēt dat ons die doit aen-
staēde is. Wen wy ther stōt vpdoent
isset dat wy hem entffangē mz leefftē
Auer der richter cloeppet wyl vpp-
de en nicht 2.v

die dar vruechtet vith teghaē vith dē lichā
vn̄ vruechtet dē richter theseen dē he weit
dat hie en vsmaeet hefft Auer die vry iß
vā synē hoepe vn̄ vā synē werckē rechte v-
oirt dē die cloppet doet hie vpp Vāt vroe-
licke vwaechtet hie den richte alß hye
bekent dē thit deß aenstaēdē doideß to-
ende vblydet sick vāder gloriē syneß
loens hir ōme wert hir na gesaicht Sae-
lyck synt die kneychte die die here wae-
ckende vyndet alß hie kompt. Auer-
oick vā s' mertin epi

Itē i die iij noct. vā ꝯffessoir Die lere deß
hilligen ewāgeliū ß iij matheū die ir li-
Indē thidē sede ihesꝰ synē discipulē desse
gelyckenisse Eyn mynsche ghyck wae-
derē pirzigrimasie vn̄ reepe syne kne-
ychte vn̄ deyllede oēne syne guedē. Vn̄ so

Alre leeffste brodere die Omlie v gre-
lere deß hilligē ewāgeliū go vāder
die ver māt onß dat wy weysselicke selß li-
sullē ammirckē vpdat wy die dar waet
meer voir den anderē weerdē gesey-
ne i desser werlde die vā dem schepper
der weerlde werdē swaerlickē vā dē
richter dar ōme veroir delt. Vāt wāneir
dat die gēne vmeeret die ghauē dye
vā reedē der ghaeuen toe gheuen van
dē gauen Dair ōme die welcke ock w-
aesschē de synt alsoe sal hie oick so viel
the meer oithmoediger syn of wessene
toe deynē de goede vith den ghauen
woe viel the meer hie sick suet vbon-
dē toe syne dar voir reedē tho gheuen
Seet die mynsche die dar gheitt waen-
derē pilgrimaciē die roeppet syne kn-
eychte den seluen hefft hie gedeylt syne
pondē geweyne dair van toe doene

nae viel thides is hie weeder komen
reedē thoe besitten die guedē kneych-
ten die wael gear beydet hebbē hefft
hie weder loenet voir dz gewynne dz ge-
sie gebracht hebben dē kneychte die dā
traich is geweest vādem guedē werc-
ke den verdoemet hie. lx. lx. Mye is
dā desse mīssche die dar wanderen is
pilgrimassie āders dā ōsse vloisser die
dar i dē vleysche dz hie toe sick genō-
men hefft is en weech geghaengē i
dē hemele. Die eichen stadt des vley-
sches is die eerde welckeir vleysche ge-
lycker weys weirt gevoirt toe vreem-
dē steeden wāneir die durch die vloiss-
ūge gevoirt wert i dem hemel sitten-
de. Auer dusse mīsche die pilgrimassie
voire hefft synē kneychtē gegeuē syne
gauen want hie synen geloeuygē hefft
gheistelycke gueder vleynet. En dem
eynen hefft hie bevoellen v pont dem
anderē eyn pont dem āderen ij pont.
Vyff synt der synne des lychames mz
namen dat gesichte den smacke dz ge-
voillē vn dz gehoirē. Darome durch
die v pont die ghauen der v synnen
dat is die vithwendige weetenheit
durch dē weert betheyckent die ver-
staentenisse vn die werckīge duerch ane
dat eyne pont weirt ōs allen bethy-
ckēt die verstantenisse. lx. ij. Auer mz na-
der die v pont hadde die hefft dar toe men
gewoēnen ādere v pōt. Wat dar synt
sōmige welckeir wie wael sie dē inwē-
dighe vn de geistelicke dyngē nicht
en kōnē durch vairē soe leerē se doich
die rechtuer dicht die sie mogen dur-

ch die leeffte des ouerstē vaderlandes
ī eyre guedē meynyngen vā dē vithwen-
digē dynghē die sy entffanghē hebben
brengen sie eyn gedüebelt pont. Vāt wā-
neir sie sick verwaerē vāder vleysschely-
cke geyllicht vā dē eerdschē dyngen
begheerlickheidē vñ vā dessen gesietely-
cken dyngen der waellueste. Vā dessē sie
oick die āderē duerch die vermanynge
betweyngende vñ dar synt oick sāmig-
en die gelycker wyss der tweyer pont
synt reyck gemacket dat verstaent end
die werckynge vntffāgē se vñ vā den
inwendigen dyngē verstaēt sie behently-
cken dyngen vandē vithwēdigē dyngē
weercke sie voenderlycke dynge alsoe
sie verstaēde vñ werckēde vñ den āder-
en predigende gelycker weyss soe bren-
gen sie eyn duepelt geweyne vā eirer
weynyghē. Auer wael de an-
dere v pont en die andere twee werden
dar vtaellt dat se gekoirē synt ī dz ghe-
weyne. Vāte wāneir die pdickge wert
gegeuen beydē kōnen gelycker wyss wer-
den die ontffāgē twee pōt duepell ghe-
macket. Auer die welcke dat eyn pontt
entffangē hadde die is en weegh gegaē-
gen en hefft dat ī die eerde toe gegraue
off vbeergēde is. Dat eyne pōtt dz he
ontffāgē hefft dz is syne vstaentenisse
die eme gegeuen is inmeynget hemytt
eerdschen dyngen dat gheistelycke ghe-
weyn is he nicht sueckēde syn hertte
vā dessen eerdschen dyngē nymmer meer
nit vpenheuet. Dair synt oick sōmygē die
die ghaeue des verstaēdes hebben ent-

ffangen en se synt dair alleyn smacke-
de dat vleysschelycken is. van welcken
duerch den pheette wert gesaicht Sie
synt weysse vpdat se dz boesse moegen
voirsetten auer se en wette nicht wael
te doene Auer die here die dar die pō-
de gegeuen heefft kompt wede reede
tho besitte Want die gene die nue duerch
sick selue die geystelycke gaeue ghyfft
strengelycken weert hie i de gereichte
die vredeynste wyll hie er vaire of er v-
eiret waet en ener ontffange hefft is hie
anmyrckende vn waet geweynes van
dem hie weeder brengende is hie wey-
gende Aue Inde iij nock. vande offossire
Die lere des hillige ewangeliu sm matheu
Inde thide sede ihesus synen discipule Ghy
synt dat salt der eerde. Vn soe voirt an
Vith de eerste boick des hilge byscops au-
gusting vande sermoe dus here i de berge
habito vander selven leren die ir hre

Dye here heefft bewessen dat se sul-
len weerde geoirdelt gelycke toe
syne den thittelicken guederende navol-
gen off ouer vloedicht off vruechte ar-
moede vn veleyssen die ewyghe guede
die nicht en moegen vande mnssche ge-
geuen werde noech genoemen werden
Hier isset sacke dat edt salt ve gheecket
weert waer salt mint i salten Dat isset
sacke dat ghy doirch welcke dz is woel-
ck gesalten sal werde veluesset durch
frochte der vevolgynge die rycke der
hemele wie sullen die mnssche wessen
dair durch van iw die dwaelynghe sal-

affgenoemē werdē angeseen dz goed ju-
w heefft vith verkoirē dair duerch hie
moechte affneme ānderē luydē waelynge
hier ōme dat vrgheckte salt en iß neirgēs
nß nuette toe dan dat mēt vith weerpet
vn̄ weert vā dē mīsschen voettē getre-
eden. Dar ōme enweirt hie nicht myt
voieten getreedē vā dē mīsschen dye
vrevolgynge lydet. auer die vruechtē-
de vrevolgynge weirt vrgheckt. Wāt
neymāt en mach getreden weerden
dan die ōder iß auer hie en iß nicht ō-
der die waettan he īdem lychame vp
eerden viel lydet nochtans mit deme
hertē iß hie gevestiget īdē hemele. Ir.
G hy synt dat lycht d. werlde. Als hir
hie hir voir hefft gesaicht dz salt d. eer-
den alsoe secht hie nue dat lycht der
weerlde. Wāt alß hir voir gesaicht iß
en salmē die eerde nicht vstaē dē wy
mit lychamlickē voeten treedē auer
die mīsschen die vp eerdē woenē off
oick die sonders dem die here dz salt
der apostelē gesant hefft ōme toe salt-
en en vith thedoen eire onreyne stan-
cke vn̄ hier moetē wy oick vstaen die
weerlde nicht dē hemel en die eerde
auer die mīsschē die īder weerld synt
off die werlt leeffhebē dē die apostelē
gesant synt thoe verluechtē. Een stadt
gesath vpdē bergh en mach nicht ver-
borgen werdē dat iß gefondeirt vp
die groethe vn̄ heerlicke rechtuerdicht
welcke oick bethickent dē berch dar
vp die here disputirede. Ir. Noch
sie en outffyngen die lāterne vn̄ settē
sie onder eyn schepel. Waet meinen

wy alsoe gesaicht toe syne vnder eyne
scheppel datmen alleyn die vbeergīge
der lāternē sal verstaen offte hie woel-
de seggē neymāt en ontffyget die lā-
terne vn̄ verberget sie Offte oick dz
scheppel waet bedwydet dz dat sie den
luechter toesettē ōder eyn scheppele
hoegher thosettē dē nuetticht dꝰ lich-
amis dā die sermoē der waerht. dat
dair ōme eyn ickelycke nicht en pdiget
dē waerht. als hie vruchtet waet lee-
sticht toe lyden i lychamlyckē vn̄ thit-
lickē dyngen En wael weert edt eyn sch-
eppel genomet offte ōme weder ghee-
nynge der maettē Waet eyn eicklycke
ontffange dat hie gedaē hefft i dē lichā
Vpdat secht die apostel daer eyn icklicke
maete ontffāgē dat hie gedaē heuett mach
i dem lychamē vn̄ als vp eyn ānder stee-
de vā dessem scheppel gesaicht wert
wāt i waet maettē gy hebē gemettē
dair i sal jw weeder gemettē weerdē
offte Wāt die thitlycke gueder ē die i
dem lycham gedaen werdē weerdē
i eyre sickere maete der dagen beg-
ōnen vn̄ ghaen dz by auentuirē dz sche-
ppel bedwydet Auer die ewighe vnd
gheistelycke gueder ē mit geynemē
alsulckē eyde en werdē se benouwet.
Wāte goed en gheuet nicht toe eyre
maeten dē gheyste. r. ij. h. Hyer ōme
settet hie den luechtere onder eyn sch-
eppell alle die ghene die vedwisteirt
vnd bedeckēt dz leicht der guedē leer-
igē mit thitlycken nuttichei dē auer
vp dē caldelrē die synē lychamē ōder-

daenychet macket dē deynste goedes
dat boeuen sie die predicacie dē waerheit
vn̄ ōder sie die deynst des lychams noch-
tās duerch dē denst des lychams saell
die leerynge hoeger scheynē die welcke
doirch den deynst des lychams dz is do-
irch die steyme vn̄ thonghe vn̄ āderen
bewegyngen des lychās weirt geappen
bairt dem ghenē die leeren ī gueden wer-
rckē Daromme seth hie dz lycht vpdē
luechter als die apostel secht ick en vi-
ch nicht alsoe off ick slae dē luechter
auer ick castigeire mynē lychame vn̄
mackē onder daenich dem deynst vp
dat ick nicht byquētuirē āderē luedē
pdicke vn̄ ick sulffe weerde gevoendē
onvroēme Auer dat hie secht vpdat
edt mach luechtēt alle dē ghenē die
ī dē huesse synt ick meyn dz edt hues
gesath weert die woenīge dē mūssch-
en dat is die werlde omme dz hirbouē
gesaicht is. ghy synt dz licht dē werlde
Offte wyl eymāt vstaene dz huys die
kercke dat en is nicht onbehoirlickē
Auer. Oick vā Albrosie vn̄ Jheronimi
Itē ī dē iij noct. vandē offessoirē Die ler-
des hilgē ewāgelius sedm mathen
Juden thidē sede ihesus synē discipulē
Synt waeckēde want ghy en wetten
nicht ī waet virē juw here komende
is. En soe voit. Diē sz moē b fulgēti epe
Dat sermoē des her vāder selfs ler-
en welckē wy allen sullē nicht ir
alleyne geleirde manē neirstelyckē
anmirckē auer oick weysselyckē hoir-
en dē wy moetē oitmoedelicken vnd

luestelycke gehoir sam syne dz hoeldet
alre weghen matticht vpdat die sch-
apē voetseill hebbē vn̄ die heir dere et-
lycke dyngen hefft hie sonderlyngen
ons geboedē auer edtlycke dyngen
int gemeyne vns en̄ juw Wāte ons dz
is die kneychtē dē die vader des huis-
gesynts der here alre dyngē dair thoe
hefft gesaicht i synē groetē huysse vp
dat wy sullē deynē synem voelcke dz
woert der gratie weert sonderlyngē
bevoellē dat ampt der hilger pdica-
ten auer int gemeyne weert ons en̄
juw geboeden saelyche gehoir same-
heit der geboeden lr. lr. In welcke-
rē geboedē toe leesten als mit alder-
ryckestē spyssen alsoe ouer vloedicht
die gheistelycke ouer vloedicheitt
der hemelschen Waelluestē dat i dz
woert goedes ouer vloediche is dat
die vollenkomē mach ettē oick isset
ouer vloediche dz die cleyne maech
sueghē Daer is toe saemē melck drā Wāt
cke dar doirch die zaittere kyntheit
der geloenygen mach weerdē ghe-
voedet en̄ dair is oick hair de spysse
dair doerch die starcke ioeghet der vollē
komē moegē nemen gheistelycke wae-
ssynghē der hilligē doechten Dair weert
gantzelicken geraedēt allen mysschē tot
saelychht dē die here v̄weerdiget saelich
toe mackē dair is dat alle oltheit bequā
is daer is dat allē pffessiē toe behoirett
Daer hoirē wy die geboedē die wy moetē
doenē dar bekēnē wy dz loen dat wy hoe-
pen Dair is die gebenedydynge die vns-

doer dē lytter leeret eñ onder weysset
tot wettēht daer is beloefftenisse die vns
treckē mach tot genaeden eñ leydē toe
der gloryē. xij lr. Hyer ōme die here
wissende beweyssen dar sunderlynge bev-
eyll synre kneychten die hie bouen syn
voelck gesath heuet secht hie dz wy nue
vith deme hilligē ewāgelio hebbē gehoe-
irt. Wie meyt ghy dat eyn treuwe dispē-
sirer is vñ weys dē die here gesath hefft
vp syn gesynne vp dat hie sie mach ghe-
oen nen i dem thide eyne matte dō weittes
Saelych is die kneycht dē die here als
hie komept vyntt alsoe doende. Wie is
desse here broders. Cristus sonder tw-
yuell die syne discipulē secht. Ghy heit-
tet my myster eñ here vñ gy seggēt
wael Ick bynt oick. Wie is oick dat ghe-
synne dusses herē. Voir waer die isset dē
die here vā dē hādē des vyādes hefft
veloesset. Auer dith gesynne is die hill-
ge cristē kerckē die doire dē rontheit
der eerdē vstroiet is mz ouer vloedy-
ger vruecht berht. eñ vblydet sick dat
sie veloesset is mit dat duerbe bloet des
oiers herē. Vāt die soen des mysschen
als hie secht en is nicht gekōme ghe-
deynt the weerdē auer toe deynen-
vñ toe gheuen syne seyle i veloessynge
voir viele. Hie is oick eyn gued hier dere
die syne seyle hefft gesath voir syne sch-
aepe. Dair ōme die veghaeder inge des
gueden heirdes is dat gesynne des ver-
loissers. xij lr. Auer wie is die disp-
pēsierer die treuwe moet syne vñ ock
weys dē thoent ons die apostel paulus
die vā sick eñ vā synē gesellen segget-

Allsoe moete die nüssche vns achten sick
als deyners cristi eñ dispēcirers d' ver-
bourgēheidē goedes. Hier weert nüe
gevraget ōder dē dispēsirers wie tre-
uwe gevoēdē weirt. Auer vpdz ney-
māt vā ons sal meynē dat die apost-
elen alleyne dispēcirers synt gemack-
et vñ die traighe kneychte versumē-
de dat ampt des gheistelickē streides
nicht ontreüwelickē vñ onweyssel ick-
en slape die hillige apostel paulus bew-
eysset oick dat die bysschopē synt dis-
pēsirers eñ secht. Eyn bysschop moet
syne sonder sonden als eyn dispēsirer
goedes. Hirōme synt wy kneychte dus
vaders vā dē huys gesynde wy syntt
dispēsirers des herē dem matte des
weittes dē wy juw sullē gheüen hebbē
wy entffangē. Auer isset dat wy vragē
wie desse maette des weittes sie deme
beweysset ons ock die hilge apostel pau-
lus eñ secht. Als goed eynē icklyckē hest
gedeyllet dē matte des geloeuēs. Jarō-
me dē cristus neimet eyn maete des wey-
tes dē noemet die apostel eyn mate des
geloeuēs. vpdat wy moegē bekennen
dat dith gheistelycke weytte nichtt
āders eens dā dat weerdige sacram-
ent des cristē geloeuēs. Den mate ghe- desus
nen wy juw idem naemē des herē soe wittus
vacke als wy verlüechtet synt mit der-
ghauen des geistelickē gracie dispütirē
naedē reegel des waetafftigē geloe-
uens. Eñ dem sulfstē maete dus wyttes
vntffangēt ghy vā dē dispēsirers des
heren wanneire ghy dagelixe vanden-

deyners goedes hoeirt dz woert d. wae
heit. Auer. Dick vā gregoz eñ augustinus
Die lere des hilgē ewāgelium vā dē offessoz
in dem in noct. Sedm lucam die ir lere
Indē thiden sede ihesus syne discipulen
desse gelyckenisse Eyn sommigh eydelee
mynsche waes ghaēde i eyn viere koninck
rycke omme sick toe nemen eyn reicke vñ he
eirde Eñ soe vort Vith die bedūedīge dus weer
wede digen presters bede vā der sulffē ler
Die is of wie is desse eydele man
dair toe hier bouē die blynde re
cip dauyds soen ontfarme dy myre
vñ den sie songē als hie quam toe ihrlm
doe songē se gesont macke dauyds soē
gebenedyet is hie die kompt i dē nae
mē des herē koenick vā israhel Datt
viere koenickrycke is die kercke vith
dē heydē daer vā dē sulffstē eidelē my
nschen die secht Ick byn vā hem eynē
koninck gesath. weirt gesath vā dem
vader Begheere vā my eñ ick sal dy
gheuen die heydē i dyne eerffe vñ dy
ne besittīge die eynden der eerden.
Welckeir bynaemē eerue vñ besitt
getreu we ynge doirch twe reedē werdē ghehe
yttē eyn viere koenickrycke off wāt
sie roepent vā dē eynden der eerden
toe dē herē offte waet saelicht. is vier
re vā dē sonderē Vñ waet dā goed
alre weeghē thegen woer dich is no
chtās is die waer afftige goed vā oren
en vstandenisse die de affgoedē eeir
en Auer die viere waerē synt nae by
gewoerdē i dat bloet rpi. r. h. Auer
als hie hefft geroepē syne kueychte
hefft hie hem gegenē r. pōt Die teyn
de penyck hoeirt toe der ee omme die

they geboeden hier ome so roeppett
die huyß weirt syne kneychte want
hie hefft vithverkoire disapule die o-
der weissen waere in der ee hie ghyfft
enne x pot die appebairt dat se dye
woerden der ee gheistelycke sulle
vstaene Voir wair nae syne lyde vn
verreyssenisse oppende hie ene de synne
vpdat se die schryfftur moege verstae
Vate mina de die grecke mna heite
weirt anghehagen mit c. penyngen
En alle sermoe de schriffturen wat
edt leert die volle komeht. dy ewige
leuens blyncte als mit eyne boerde
des getals va c. Vn hie saichte oene
Doet komeschaep the thit toe dat
ick weeder kome. hie secht leeret de
voelcke die woerde der ee vn der pp-
hette vithgelaicht doirch geistelicke
beduydynge vn entffanget weede vo
ene die belydynghe des geloeues end
guede zeede Als dauydt syne hoeirers
gebuyt en secht. Vntffaget de psalme
vn ghyfft eyn bonghe dz is entffanget
in adaecht des herten loeff der pdicacie
vn ghyfft weeder innycht. d. wercke
in castiunghe des vleysches. Voir waer
eyn boige is eyn vell dat in eyn hoeltt
vithgerecket is Auer dat vel in dat
hoelt vithgerecket is onsse vleische
gepyniget tot eyne exempel des ly-
des onsses herre. Li. xi. Auer syne
borghere haitede hem en sande eyne
boetschaepe nae hem vn saichte Wy
en wylle nicht dat desse ouer ons sal
regneire De boessen borgers heitt
hie die ioeden daer va hie vp eynre-

ādere steede thuy get. Auer nüe heb-
bē wy of ghy geseen eñ gehathet end
my eñ mynē vader. Die nicht alleyn
den thegen woerdichē hebbēt gehait-
het toe dē doit deß criueciiß auer oick
nae synre vereissenisse hebbē sie diē
appostel eñ vervolgynge gesant eñ
hebbē die ꝓdicacie deß hemelschē rie-
ckeß versmaeiet. Eñ edt iß ghescheyet
dat hie weeder omme quaem alß he dat
reicke vntffāgē hadde. Hie betheickēt
die thit wāneir hie sal comē i der all-
re appēbairlirste clayrht. die oen syck
oitmoedelicken heefft geappēbairt alß
hie saichte my reicken iß vā desser we-
rlde nicht. Lyn h. Ende hie leit ghe-
beydē dat men syne kneychtē soldee
roepē dē hie dat geelt hefft gegeuē vpp
dat hie moechte wetten woeeyn eicklyc-
cke gekoemēschaefft hefft. Hie secht vp-
dat hie dat moechte weitten nicht dat
hem waet heymelirß iß dē alre waer-
achtelirste iß gesaicht. Here due weittꝰ
alle dynck. Auer hie secht toe wettē alle
doēne toe wettē. Want dañ weerden
appēbairelicke allē mīsschē getoent
die werckē vñ gedāckē der mysschen
Alß hie i deiteonimo hie secht. die he-
re Jnw goed becoirt Jnw vpdat hye
mach weittē off ghy hem leeff hebben
dat iß hie macht doen wetten. Voir waer
neymāt en meyne dat die alleyn sullē
geroepē weerdē dā toe dem oirdelle
deme die genaede tho ꝓdickē iß gege-
uen auer nicht dē ghenen dē hie ꝓdig-
en iß. Vāt sie synt dat geelt dat dye
guede kneychte doirch coemēschapē

hebbē veeriegen oick dē ghenē diē nue
gepdiget iß sullē daer syne vñ vdoemet
weerden. Auer d h. Oick vā ß. nicolai.
Die lere deß hilgē ewāgeliū ßm lucam
In dē thiden sede ihesus synē disapulē Nee
māt eusteicket eyn leychte vñ seteth ve
boirgen onde eyn scheppel auer vpdē
luechter vpdat die inghaēde synt dz lie
cht seen moegen Eñ soe voirtan Vit der
beduydigē dus weerdigē prest. bede vād.
Die here sprecket desse dyn selfz lr.
ghen vā sick selueß thoenēde wat
dan hie hir voir gesaicht heefft dz ghy
thickē deñ boessen geschleete sal gege
uen weerdē dā dat thyckē ione nocht
tauß gheyner lyeweyß en sal die clairht
synes lychtes dē geloeuygē vreboirgen
weerden. Voir waer hie vntffynget dē
luechter die dat vath synre nusschelick
en naturen hefft vervoellet mit dē flā
men der goedht. Welckeir voir wāe lue
chter en woelde hie nicht vreboirgē dē
geloeuygen noch setthē onder eyn schep
pel dat iß besluyttē i die matte der ee
offte en woelde nicht benouwē thusch
en die eynde eines ioetschē voelckeß
auer hie secht vpdē luechter. vpdat sie
die inghaē moetē dat liecht seen lr. lr.
Deñ luechter secht hie die kercke
dair vp hie dē luechter gesath heuett
Want in ousse voir hoeffden hefft hye
geschlaegen den geloeuē synre geboir
tē vpdat sie die trewelicke willen in
dē kerckē ghaē moegē appē bairlick
en seen dat liecht der waerht. Doirch
welckoire sentēcie vredoempt hie ock

die edelē der ioeden die vā buytē theickenē
begerē vñ en willen nicht ghaen ī dē oppen
doeire deß lychtē geloeuende. Thē leeste
gebuytt hie dat sie nicht alleȳ die wercke
auer oick die gedaēcken eñ andaechten
deß hertē sullē reynygen vñ castigeren
Wāte hier naevolgett die luechter dyn
eßlychamß iß dyn oighe voir waer dz lich-
āme secht hie die wercke die appēbaire
schynen allen mīssche. auer dz oighe der
andaecht deß herten die weercket end
vā weß vedeynstē die wercke weerden
ōder scheyden off sie synt wercke deeß
lychtes offte der duisternissen alß he vōt
ane vith leecht eñ secht. Isset sack dz dyn
oighe sympell iß dat ghantze lychāme
sall liecht syne. auer isset eyn schalcke
oick dyn lychāme weert duester syne. Ar

Hye secht isset sacke dat ghy Arilr-
neu stych synt thedoē alle dz guedt
dat ghy moeget mz eynē reynē vñ rech-
te andaecht voir waer edt synt weer-
cken deß lychtes die ghy doet oick isset
sack dat se voir die mīssche schynen to
hebbē waet on vollē komē hietes. Wāt
dē goed leeff hebbē weerden alle dyck
myt gewerckēt int guede dē ghenē
die nae diē vpsath weerdē gegeiten
hilligē. Auer isset sacke dat die andae-
chte boesse iß die voir ghaet alle datt
all weercke iß quaet dz naevolghett
waet dā edt guedt schynet toe syne hier-
ōme seet dat edt lycht dat ī dy iß nicht
en synt duisternissen dz iß annuercke
mit stadighe ōder scheydyngē dat die
andaecht deß hertē die dat lyecht iß d'
seyllen duister weert mz duisternisse

der sonden als vp eyn ander steede ge-
boeden weirt Myt allē bewaer ynghe
bewaere dy herte Want dair vith kom-
pet dat leuen hier ome isset sacke dat
dy lychame liecht is nicht hebbēde eyn
deyll der duisternisse soe salt gantz licht
syne vn als eyn luechte dy liechtes salt
dy verluechten. xij h: Alle onsse lych-
secht hie alle vnsse wercken Want oick de
apostel heitt onsse beedē setlycke wer- of ledē
ckē die hie straeffet en gebuyt dat men
sie sal doiden vn secht. hier ome doidēt
Juw leedē die vpeerden synt ō kueschеit
onreynicht. quaede begheerlickht. end
die ander des gelyckē Dar ome isset sack
dat due doest dat guedt mit eyn ghuede an-
daechte vn enhebbest nicht i dyne con-
siēcie eyn deyl der verduister dē gedaēckē
oick weert sacke dat dyne neiste dorch
dynē guede werckē we geschaidet wer-
de eyn gelyckenisse off vā dat geelt dz die
arme vn vā dy dat begheerde hadde
ontffangē Waet quaets te doē off thoe
lyden off vā dynē guedē vermaenynghē
dair dorch due woeldest dē dwaelēdē
misschen corrigierē byauentuirē dwaelt
hie stadelicker nochtās salt due begae-
uēt weerdē dorch dy off vair dy sym-
pele vn lichte herte mit der genaedē
des liechtes hier en hier naemaels hier-
schapiē Jesse ghesath sonderlygē the-
ghē die bevynsynge der pharisee die
bedroechlicke theickenē begheerede
leeren ons gemeynlickē naeden zeede-
lyckē verstaendenisse. Aluer. En oick
vā s. Mauri en s. Bernadus. Die ler-
des hilgen ewā gelin vādē offessoir en-

si

Indem iij noch. sedm marckū die ir-
Inde thiden sede ihesu syne disapullen
moeghelycker isset dem kaemelle tho
ghaen dourch eyn naeldē hoest off oighe
dan eynē reickē Inthoe ghaē i dz ricke
goedes. Cū so voirt an Vith die beduyd
ynge des hilgē bischops Johānes i dat
ewāgeliū sz in matheū vāde selffz lr-

Laet ons dat seen woe hie mach
entffangē die alle dyck vlaetē
hefft i desser werlde hōdert foelt Alu-
er desse swaerht. gescheit. Vāt die an-
dere ewāgelist secht dat sith sullē vnt-
ffangen i desse werlde Anders i die an-
der werlde en isset nicht swaer hier-
ōme naedē waer achtigen leeringhen
sullē wy dith aldus vestaē dat he secht
hōdert voelt sal hie vntffangen nicht
dat hie dz dynck dat hie veleyth hon-
dertfolt weeder ōtffangē sal. Vante
edt is nicht moegelycke dat hie dye
vader eñ moder veleith sal weeder
hōdert vader eñ moders entffāgen
Alüer aldus Soe groete genade soe
groete glorie soe groete saelicht sall
hie vekrygen dat edt hem hondertfolt
better sy dan dāt dyck dz hie vlaeten

Eet die velaeten hefft synē hefft lr-
vader vñ hefft goed vader vith
verkoirē sal hem nicht die vader hon-
dertfolt better syne dā syn vleischely-
cke vader dat hie dem mach deynen
nacht eñ dach synē wyll mach doenē
syn eeffe vwaechtet die welckeir nym-
mermeer ensteruet. dair nae als
hie syn guedt syne kynderē hefft

gegeuen noch en veleeth syne kynde-
re nicht sonder vader. Auer die kyn-
deren als vollē comē manē besitten
syne ryckdomē vn̄ die vader bescher-
met sie alsoe offse onsprecke de kyn-
derē weiren. Die moder veleeth hie
vpdat hie vnsse moder die kercke
mach leeffhebben is sie hem̄ nicht hō-
dertfolt better dā die vleysschelicke
moder. Wāt die hefft syn lychamlicke
vleysche voirtgetheelt auer desse he-
fft weeder gedtheelt syne ewige seile.
Als is dat vleysche soe is oick. r. ij. h.
die vleysschelicke moder. Wāt als dz
vleysche doit is. soe vegheit die theel-
ynge des vleysches en̄ dat werck der
thellynghe is en weegh. Wāte dar vith
en is nicht oeir soen̄ noch se en is nicht
syne moder. Wāt die zeyle en theelt
nicht. noech en weert nicht getheelt
vn̄ en bekent gynē vader dan hem̄ vā
wees wyllen sie gheschaepē is gynne
moder en bekent sie dan die kercke
die sie off oene getheelt hefft ī deme
geloeuē die oire gegeuē hefft die ge-
boedē goedes vith twen testamentē
als eyne saelyche spysse des alre soet-
stē melcke vith twen borstē die eme
hefft geweeuen eynē onsteerfflickē
roeck vādē watter vn̄ dem̄ gheyste
die eme hefft gebracht toet vollen kō-
mē hillicht. vpdat sie weerdich moe-
chte weeden thoe besittē dz guedt eirs
vaders. r. ij. h. O ye broeders ve-
leeth vpdat hie erystum ī eyn broder-

sy

mach hebbē isset eme nicht better dan
hōdert broders Die syne broders nicht
en bepyndet bereyt die nicht en vithtet
ome die erue die vme wynsel nicht en
brecket diē broederlicke leeffte dye
nicht alleyne bereyt is alle syn ghuet
toe gheuen auer oick sick sulues deme
nicht vermynert en weirt als hie alle
syn ghuet hefft gegeuē Vāte dat ghuet
der mīssche is arme vn woe viell eyn
mīssche hefft nocht ans meynet hie dz
hie nicht en hefft. Ihier dat ghuet is
alleyn waerachtich ghuet dat allen
mīsschen begheert en saedicht end
noech ouer vloedich is Die susters ve
leeth therstont entffangē hem die ge
nade goedes als alre leeffstē susters.
Want ghey suster en ome vāget soee
suettelicke eeirē broder als die gena
de goedes ome vāghet eyn hilge seyle.
Want soe vacke die genade goedes ha
āghe i omssen synne velüestigē se vns
vn soe vacke sie vns seyle vme vāgen
schynē sie die tho kuessen. Aluer d. h. ōtfz
Dick vāsz. e Egydi vn galli wert dith ge
vā dē offessoire In dē iij noct. de lr. dz hil
In dē thiden Sede symon gē ewāgz sz m
petrus toe ihesu Sue wy hebben mathn
alle dynghe verlaetē vn synt dy nae ge
volget Waet weirt ons daromme wede.
En soe vortā Vith d. beduydynge b. ieronimi
Eyn guedt betreuw. dz prest. vād selfz
en petrus waes eyn viescheir lr. ij
hie en waes nicht ryck hie waen syne
koeste mz synē hādē vn kōste vn noch
tāt sprecket hie treuwelick wy hebbē

alle dynghe verlaetē Vn̄ wāt edt nichtt
genoech en iß alleyn tho verlaetē hie secht
oick dz vollē kōmē iß en̄ wy synt dy nae-
gevolget. Wy hebbē gedaen dat due ge-
buydeste hierome waet loē sullest due
vnß gheuen Auer ihesus saichte oene of
hem. Voir waer segge ick iw dat ghy
die my synt naegevolget in der weder-
geboirte wāneir die soen dus mynsschē
sal sittē in die stoel synre maiesteit off
mogēthit. sult ghy oick sittē vp die xij.
stoillen oir-delende die twalff geschlet-
en vā israhel. Hye en saichte ni-
cht. ghy die alle dynck verlaetē hebbēt
want dat hefft oick die heidēsche myst
soerateß gedaē vn̄ viele ānderē hebben
ryckdomē verschmaiet. auer ghy dye
my synt naevolget dat eygen thoe be-
hoirt dē apostelen en̄ dē geloeuygen.
Inder weeder geboirte alß die soen dus
mynsschen weirt sittē in dem stoel synre
maiestiet wāneir vith dē doiden sullē
weder vpstaē onverghēckelickheit soe
sullē ghy sittē in dē stoillē der richter ß.
verdoemēde dē twaelff geschleete vā
israhel. wāt ghy hebt geloeuet en̄ se
en woel dē nicht geloeuē. Ende
alle die verleeth huyß off broeder vn̄
susterē off vader off moder offte huyß-
vrouwe off kynderen off ackerē omme
mynē naemen hōdert folt sal hie ont-
fangen en̄ weirt besittē dz ewyghe
leuen Desse steede comet ouer eyn mit
die sentēcie dar in die gesont macker
sprecket ick en by nicht gekomē vre-
ede toe sendē auer dat sweert Want-

ick byn gekōmē toe v'scheydē eȳ mīssche
vā synen vader vn̄ diē moder vā eirre
doechter vn̄ soens hueß vrouwe vā
der ßweyghersche vn̄ die viandē deß
mīsschē oirs huyßgesynde. Hier ōme
die vīme dē geloenen xpi vn̄ pdicacien
deß ewāgelie v'smaie alle begheertē
vn̄ ryck dōme vn̄ die waelluestē d'. wer-
lde desse sullē hōdert foelt entffāghen
vn̄ sullen besittē dat ewyghe leeuen.
Tyth oir saicke vā desser sent xij h-
encien edtlyckē inbrenghē duissent
jaerē naeder v'eryssenisse vn̄ seggen
dat ons dā sal gegeuē wēdē hondert
foelt allre dyngen die wy v'laetē heb-
ben vn̄ dat ewyghe leeuē vn̄ en v'staē
nicht dz waettan i diē ānderē dyngē
sie weerdighe beloefftenisse i diē huiß-
vrouwe ~~ghyn~~ schyne lelycheit als de
eȳ huyß vrouw vme die herre verle-
eth hondert hueß vrouwē solde wed'.
vntffāgē hir naemaels. Darōme iß
dith den synn off die bedudyngē. Sye
vleysschelicke dyngē v'leeth ōme dē
gesantmacker die sal entffangē geiste-
licke dyngē die doirch eeire gelickenisse
vn̄ v'edeynst alsoe sullē wessen gelicke
off eȳ cleȳ gethael gelycket weert eyn
hondert gethael. Waer vā secht oick
die apostell die alleȳ eȳ hueß vn̄ cleyne
ackerē eyns landes haddē v'laeten
als nicht hebbēde vn̄ alle dyck besittēde
Vādē ioēfferē. Vith die bedudyngē deß
hilgē prest' iheronimus vsp dz ewāgelium
dat ryckē d'. hemelē iß gelycket xi ioēff-
erē die eerste lere. Desse parabele
dat iß die gelycknisse der theyngheckē

vñ weyssen iōcfferē etlyckē beduydēt
symplycke ī die iōcfferē der welckeir
alß die apostel secht die ādere synt iōc
fferē ī der seylen eñ ī dē lycham die ā
derē holden alleyn iōcffer scop ī dem
lychame off sy en hebbē die ādere wer
ckē nicht gelycke oire vpsath off dor
bewaeringe der olderē synt sie behol
dē nicht toe mȳ myt dē herten hebbē
sie geheillicket Auer my dünckt dat
edt eyn āder synne iß vith die woede
die hier voir staen dair ī gesaicht wert
dat die gelyckenisse nicht enhort toe
den iōcffer lickē lychamē auer toe allē
geschleechten der mīsschē. ij h. Want
gelycke alß twee ī dem ackeir end twe
maelē bethickenē twe voelckē der
crystenē mīsschē vñ der oioedē off dē
hilligen eñ der sonders die ī der ker
cke synt gesath sie schynē voir waer
dat sie ploegē vñ maelē auer altoma
le doēt sith in beveynsȳge alsoe nüe de
theȳ iōcfferē vmevāgen allē mīsschen
die schynē goed the geloeuē vñ verwreu
wet sick ī den hilgē schrifftürē die cry
stē mīsschen vñ die ioedē vñ die keitters
Die darome althosamē iōcfferē wer
den genoemet Wāt sie vblyden sick dour
bekentenisse eyns goedes noch oeir
herte en weirt nicht besmittet doir
onreynicht der affgoedē die iōcfferē
hebbē olie die naedem geloeuē werdē
gezierett mit dē weerckē sie enhebbē
gheȳ olie die schynē voir waer dz sie
mit eȳ gelycke geloeue goed belyedē
auer sie versümmē die weercken der
doechden

Dat commune d. ioeffer.

Wy moegē die vyff ioeffere we iij ler-
eysse vn̄ ghecken beduydē die vyff sy-
nen der welcke die ānderē haestē tot hem-
elschen dyngen en̄ begheerē die ouersthe
dyngen die anderē eertsschē dyngen anhā-
gende sie en hebbē gheyn voetseel d. waer-
heit dar mit se moegē oeir hertē vlich-
ten Van dat gheestelicke gesichte vn̄
hoeiren vn̄ staasten is ghesaicht dat
wy hebbē geseen dz wy hebbē gehoeirt
dat wy hebben mit ōssen oigen geseene
vn̄ ōsse handē hebbē getastet. Van sma-
cken smacket en̄ seet wāt die here is suete
Vā roeckē i ruycke dyre salven loepen
wy en̄ wy synt eyne guede ruecke xpe
Auer als die bruydegom eyn iiij h-
tue vynghe mackede hebbē sie altoesae-
men ghesluyemert en̄ geslaepē Want
gheyn weynich thit verbey gheet thuess-
en chen die eerste thoekomst des heren
vn̄ die tweede thoekoemst Althosamē
hebbē sie gesluemert dz is se synt ghe-
stoirnen want die doit der hillgē weert
eyn slaep geheytten Auer voert an wert
gesaicht en̄ hebben geslaepē wāt dair-
nae sullē sie vpgewecket weerdē Auer
i der mydder nacht is eyn geroepe gewo-
oerden seet die bruedegom komet gaet
vith hem toe gemoetē Wāte haistelickē
vn̄ als i die steyllige des naechtes en̄ als
sie allē vrey synt wāneir die alreswee-
ste slaep is doirch die roeppige vn̄ basu-
enen der engelē voersyngēde starck h-
eyden sal die thoekomest des herē luy-
dende. vlr Auer laet ōs waet seggen
dat byauenture dem̄ leesser nuetter is dz
segken der ioedē is dat xps i dat midder-

nacht sal komē als hie quaem, i egyptē
tot dat voelck vā israhel wāneire sie ty[illegible]n
gevieret hadden dat paisschē die vith
dryuer quaem vnde die here gheyck vñ
vp die tabernakelē vñ die doiren off
poestē vnsser voir hoeffdē synt gecon
sacreret mit dat bloet des lamēs. Waer
vā ick meyne dz die sri myghe des apo
stels sie gecomen dat men vp die dagh vir yg
des nachtes vā paesschē dz voelck nicht
en moet laetē ghaen voir die myddell
der nachtē verwaechtēde den thokōst
crysti vp dat sie tho samē als die thit ve
bey is moegen mit vreyheit dē dach vier
ende. Waer vā saichte oick dauydt Inder
mydder nacht stont ick vpp ome toe loe
uen bouen die oirdelē dyre rechtuerd
ich mackyge. vj h: Doe stōden vpp
alle die ioeffereyn vñ verzeirdē eeire
laepen. Alle die ioeffere stondē vpp end
eyne eicklycke vetzirde eeir lampe
dat is die synnē dair i sie vntffyngen
olye der wettē hit vp dz se moechten voe
den die wercken der doechden die blyn
cken moechten voir dem waer achtige
richter. Auer die ghecken saichtē den
weyssen. Gheuet ons vā iuwē olie wāt
vnsse lampen ghaē vith. Die claeghen
dat oeire lampen vith gaent beweyssē
dat sie waet lychtē vñ nochtās enhebbē
sie nicht dat oen vē ghenckelicke lichtt
noch ewyge wercken. hier ome isset sack
dz eymāt hefft eyn ioeffer licke seyle vñ
is eyn leeffhebber der kuesscht die en
sal nicht toe vreedē syn mz middel m
athē dygē die geryghe vē ghaet en als
die hitte vpp gheet werden vdoir rett
sv

auer hie volghe nae vollē cōmē doechtē
vpdat hie mach hebbē dz ewyghe lichtt
Dye weyssen hebē geāt woert vij lr
vnd gesaicht. Vyauētayrē en solt vns
vn̄ juw nicht genoech syn dat en heb
ben sie nicht vā gheirycht geāt woert
auer vā fruchten. Vāte eyn eychelycke
sal voir syne werckē loen entfāghen
nae āderē doechden en moegē inde
dagh des oirdels vrelychtē anderen
sunde. Vn̄ gelycke als iherimias ī die
thyt doede vā israhel toe babilonien
gevāgen weeren nicht en moechten
dē sonders helpen eñ tot hem̄ weert
gesaicht en wylt nicht bydde voir d
dyth voelck alsoe vruchtē de is dye
dagh. Vāneir eyn eickelycke voir sick
sal sorchuoldich syne Gaet leuer toe
den voir koeppers eñ coepet juw wat
Desse olye wert verkoefft eñ gecoefft
seer duyr eñ geerygen mit swaeren
arbeytt dat wy verstaen ī almeissen
vn̄ ī allē duechden end raedē d. meist
ers. viij lr. Auer als sie gheyngen
vme tho coeppen is die brodegom ghe
kōmē. Sie gheuen voir waer als wey
ssen eynē raedt dat se dē bruedegom
nicht en sullen sonder olye ī die lamp
en toe gemuette kōmen. Auer want
die thyt nue tho coepē verbey waes eñ
als die dagh des oirdels compt gheen
steede en sal wessen der penitencien als
darmē secht ī die helle wie sal dy dar
loeuen sie en sullē gheyn nue we wer
ckē doene. auer se sullen bedwoēgen

werdē reedē tho gheuen der vleitē
werckē Die bruedygom̄ is gekom̄-
en eñ die bereeyt weeren synt mz hē
ingegaēgen toet dē bruelaefften eñ
die doir is tho gesloeten Naedem̄ dag
des oirdels enweirt gheyn oirsacke
gelaetē der gueder werckē vñ der
rechtuerdygheidēs Aluer tom leestē
kom̄en die anderē iōcfferē vñ seggen
here here doet ons vp. Voir waer
eyn heirlycke belydynge i die nomynge
des herē vñ dz twemael gesaicht is
eyn bewyssynge des geloeuens. Aluer
waet batet mit der steymē aenthoe-
roepen dem̄ due mit die werckē ver-
sackest. Aluer hie aut werde vñ sach-
te Voir waer segge ick juw. ick en k-
kēne juw nicht Die here wettet wie
hem̄ toe hoeirēt eñ die nicht en bekē-
net sal onbekāt werdē Die here en
kēnet nicht die werckers d. boesheit
Eñ waet dan sie iōcfferē synt eñ twey-
voeldige vestānt sie sick veblydēne
vā der reynicht des lychamēs eñ vā
der belydynghe des waerachtigen
geloeuens nochtās wāt sie nicht en
hebbē olye der wettenht. edt is oein
ge noech voir eyn pyn dz sie onbekāt
synt vā dem̄ bruedygom̄e. Aluer d. hōtsz-
ite vā den iōcfferē. Vith der Omlie dg
hilgē pawes gregori vp dz ewāgelium
dat rycke der hemelē is gelycket tien
iōcfferen noech eyns hur van gehaldē
Eerstē die gebenedynge vñ dā de j. lere-

Dz gmune d' iōcffer.

Oye vyff gheckē iōcfferē en hebben
gheyn olie mit sick genomē auer die
wyssen naemē olye ī eire vattē mz dē lam-
pen. Voir waer by diē olye weert beduydet
dat schynsell der glorye. Auer die vattē
synt onsse hertē dair wy ī dragē alle dz
wydēcke. Auer die wyssen hebbē olye in
die vattē want se beholden dz schynsell
der gloriē ī die cōsciēcie als paluꝰ bet-
thuyget eñ secht. Unsse glorye is dith ge-
thuychnisse ōsser cōsicienē. ij li. Auer
die gheckē iōcfferen en nemē gheyn olie
mit sick want sie en hebē die glorye nycht
ī dier cōsciēciē als sie die begheerē vā eirs
neysten mōde. Auer hier is tho merckē
dat sie thosamen lāppē hebbē auer sie
en hebben althosamen gheyn olie. Want
vacke thoeuen die boesse mīsschē guede
werckē ī sick mit dē vith verkoirē auer
alleyn komē sie toe dem bruedegom mz
olie die vā dat geen dz sie vā buyttē doet
vā bynē glorie begheerē vñ nicht vañ
buytē. Waer vā secht dauydt oick vā dier
hilgher kercke der vith verkoirē. Alle
die glorie eeirze duechtē des kōnickes
is van bynen. Auer als die bruedegōme
thoeuede hebbē se altoesamē gesluymert
vñ geslaepen want wāneir die rechter
vertrecket toe dat leeste oirdel the kō-
men die vith verkoirē vñ die sonders sla-
aepē ī diē slaepe des doidꝰ. Want slaep-
en is steruen auer voir dem slaepe toe
sluymerē is voir deme doitt erāck thee
syne vā dē saelycht. Vāt doirch boerde
der erāckht. komptmē toe dē slaeppe
des doides. Auer ī der mydd' nacht

is eyn roeppēt gemacket. seet die brue-
digom komet gaett eme toe gemuette
Vander thokompst des bruedegoms
weirt eyn roepinge inder mydder nachtt
Wāt die dagh des eirdels sal alsoe heyn-
melicke komē datmē sie offem nichtt
voir seen enkan Wāneir hie koemet Wae-
van is geschreuen die dach des heren
sal alsoe komē als eyn deyff i der nachtt.
Dan staen vppalle die ioncfferē wantt
die vith verkoirē vñ die sonders werdē
verwecket vā dem slaepe oeirs doides
Sie verairē die lampē Wāt se thellē mz
sick eerre werckē dair voir se wachten
the vntffangē diē ewyghe saelicht Auer
die lampē der ghecken iōcfferē werdē
vith gedaen Want eeire werckē die vā
buyten clayr schenē dē mūsche weerdē
inder thoekompst des herē vā bynen
verduistert eñ en wynen gheyn loene vā
goede Wāt dair voir hebbē sie loeff vā
dem mūschen entffāgen die se leeffhadē
Auer waet is dat dz se doe beg- iiij lx
eerden vā den wyssen olie āders Dan
dat i der thokomest des richters Wānur
sie sick vā bynē leedych vyden gethuych-
nisse vā buyten suecken Gelycker wyse
off sie bedrogen weiren vā oeir betreu-
wen vñ saichtē. Wāte ghy seet dz wy als
sonder werckē verdreuen weerden
segget waet ghy vā ōssen werckē heb-
bet geseen Auer die wyssen iōcfferen
antwoerdē vñ saichten Dyauentürē
en salt juw eñ ons nicht genoech syne
Wāt i dē daghe dat ick nochtās segge
vā eitlycken die ruestē i vreedē deer-
kercken eynes ick lyckē gethuechnisse-

dz gemeine dr iōfferē.

is nie welycke genoech woe toe my end
sicken synē neystē Waer haestelicke wert
doirch straeffynghe gesaicht Ghaett
toet den voir koepers en koepet iw. vlr.

Voir waer die voir koepers des
olys synt die pluemstryckers. Wāt die
van eyn eychlycke gracie vntffāgē vn
oefferē mit oeirē eydelē loeue schyn-
sel der glorien die vercoepē olye Van
welcker olye voir waer secht dauyd Au-
er die olie des sonders en sal myn ho-
euet nicht veth macke. Wāt ōsse pcyp-
pael is dat hoeuet Auer doirch die no-
emynge des hoeuest wert genoemett
die seyle die vors dom hefft ouer dat ly-
chame hierōme macket die olye dꝰ son-
ders dat hoeuet veth wāneir die gun-
sten die pluemēstryckers bestricket
dat herte des mynschen Auer als seghe-
ynge ōme toe coepen is die bruede gom
gekomē Wāt wāneir sie sueckē van
eeirē naestē gethuichnisse oeirs leu-
ens komet die rychter die nicht eyn
thuyge is der werckē auer ok der ge-
dancken. vj lr. Auer die bereyt wer-
en synt mit hem ingeghaē tot de bru-
eloefftē vn die doire is toe gesloittē
O wie moechte dz smackē i dem mont
des hertē waet verwōedernisse hefft
dat gesaicht wert die bruedygōme
komet mit waet suetticht sie syntt
ingeghaen mit eme tot der brueloe-
fften waet bitterheit die doire is ghe-
sloitten Voir waer die is gekomen de
doirch syne thoekompst beweeghet
die eellemēten i wees gesichte vrue-
chtet hemel en die eerde Waer van
secht hieoick doirch den pphecte Noch-

eyns en ick sal nicht alleyn die eerde bewe-
egen auer oick den hemel Thot wes oir-
del weert gebracht alle dat mijsschelicke
gesleechte dē tot wracke der boesser mij-
sschen vñ toet loen der guedē deynē die
engelē ouerstē engelen off archengelē
thronē principatē vñ de heerschappien vij
Alre leeffstē broederē ouerleeget lx
von dat angesichte des richters waet
verveernisse sal syne ī dem dage wan
eir nue ī den pynē ghey arssedye en sal
syne waet schandē sal hem syn die ge-
scheiden sal verschamet toe syn dorch
syne sonden ī der verghaederinge alle
mijsschen en der engellē waet aurte hē
oick vertoerret toe seen des oick dz her-
te des mijsschē sacht moedicht nicht be-
gryppē en kan Welck eir dach saech w-
aell aen die prophete vñ saichte Dye
dach is eyn dagh des toirns eyn dach
der tribulacien en der benuewynge
eyn dach des vertreites en ōsaelicheit
eyn dagh der duisternisse vñ verdonck-
erzynge eyn dagh des neuyls en verstur-
ynghe eyn dach der basuēnen vñ dō ghe-
schals viij lx Alre leeffstē broders
ouerleeget mit waet schaurpht die
prophete saech dat die dach des leesten
oirdels bytter werde vpp die herten
der boesser mijsschē dē hie mit soeviel
noemynge nicht kan vithspreckē Alu-
er woe groet sal dā syn die blytschape
der vithverkoirē die verdeynē sick toe
verblyden vā synē gesiechte van wes
gesiechte sie seen dat die elementen
beeuen mit hem toesaemē ghaen tot-

dat gemeine d. ioeffere.

die brueloeffte die i die brueloeffte des
bruedegoms sick verblyde nochtans synt
sie die bruedt. Want i der slaepkamer dz
ewygen ryckes weirt goed veneygett
vnsse gesiechte. Welcker bynaemen ghe
siechte en sal nue nymer meer i ewichtt
van die omme van ynghe synre leefftē affge
thoegē weerden. Dan weirt die doire
des ryckes den bedroefftē gesloithen
die nue alle daghe dē bereuwygē wert
vpghedaē. Want dā sal oick penetēcie
syne auer sie en sal dan nicht vruecht be
syne want gheyner lyewys en vyndt he
dā genaede die nue vluest die bequem
e thyt der genadē. Auer. Item van s. Ely
sabeth en eirs gelyckē d. sympelē offte
sleechte. Vith der omlie b. grego. paweß
vppdz ewangeliū dat rycke dē hemelē is
dem schaitte die verboir ghē is i dē ackere.

Dat rycke der hemelē wert de eerstel
wert gelycket gesaicht eynē vyß
chneette dat gewoerpen is i die zee vn
verghaedert dair i van allē gesleechten
der vische als dat verwoelt is weert sie
offedt gebracht vppden ouer vn i dē vat
en weerdē die guedē vysschē vith gekoir
en auer die quadē werdē vith gewoer
pen. Die hillighe kercke weert gelycket
eynē vysschneete want sie is den viesschers
bevoellen vn doirch sie weert eyn eicklicke
gethoegen thot dz ewyge rycke van dē
vloettē des thegē woerdigē leuens off
werldē vppdz hie nicht en verdrēcke in
die deypheit des ewygē doides. Dye
van allē geschleechten der visschē ver
ghaedert want toet genade dē sonden
roeppet sie die wyssen en die ghecken

die vryen vñ die kneychtē die ryckē vñ
armen starcken eñ crāncken Waer ōme
weirt goede dorch dauyd Toet dy sal
kōmē alle vleyssche. iij lr. Welckeir
visch neethe bynaeme die kercke dan
weirt gemeynelicke vervoelt wāneir
i ceiren eynde die sūme des mīsschelickē
gesleechtes weirt besloyttē Dem se vith
brenghen eñ settē by dem oeuer wāt als
die zee die werldt bedruydet alsoe oick
bedruydet die ouer dat eynde der werlt
In welckeir bynaemē eynde werdē die
guedē visschen vith gekoirē i die vattē
auer die quaedē weerdē buytē gewoe
pen Wāt eyn icklycke vith verkoiren
weert entffāgen i die ewyghe taber
nackulē vñ die boessen die verloirē heb
ben dat lycht des inwēdigen ryckes
weerdē gethoigen toet der vithwēdig
duisternissen Wāte nue hoeldet ons dat
neeth des geloeuēs guedē vñ quaden
gemeynlicke als ghemeyngedē visschē
auer die oeuer bewysset waet dz neete
der hillicher kercken threcket. iij ler.
Voir waer die vysschē die gevāghen
synt en moeghē nicht verwaēdert weerdē
Auer wy weerdē quaet gevāghē auer
wy werden verwaēdert i guetheit. hier
ōme laet ons dēcken i die gevenckenisse
vpp dz wy nicht i dē oeuer gedeyltt en
weerden Seet woe anghenemme is inw
desse theegen woerdighe hoechthide vā
huedē alsoe dat hie sick nicht weynicht
wreuwet off geseydēde. isset sack dz eymāt
gescheytt vyth dith iw vereghaeder ynge
thoe syne. hier ōme waet sall hie doene

in den dage die van dat angesichte des richters
wert genoemen verscheydet van dz geselschap
der vithverkoiren die van dz lycht beghynnet
duister the weerden en weirt gepynyget
in dat ewyghe vuyr. Waer van de here vpdz
desse gelyckenysse mz koirtht als he secht
vortane alsoe salt syne in dz eynde der wer-
lde. Die engelen sullen vithghaen vn ver-
scheyden die quaeden van dz myddel d. recht-
uerdigen en sullen sie weerpen in den oeuen
des vuyrs dair weirt syn weynynghe vn
kneirssynge der thanden. iiij li. Dyth al-
releeffste broderen is nue meer tho vr-
uechten dan tho beduyden. Vante mz eyne
appenbaire stymme synt gesaicht die pynen
der sonders vpdz neymant en solde loe-
aff pen tot onschuldigen der onwettenheitt
waert sacke dat waet van der ewyghen
pynen duisterlycke gesaicht woerde. W-
aer van volget hier nae hebbet gy dyth
althosamen verstaen. Sie seggen hem Voi-
waere here. Vn in den besluytynge weirt
gesaicht. hier omme alle schryffers geleert
in dat rycke der hemelen is gelycke eynem
mynschen eyn huyss weert die van synen sch-
ait weert breget nuewe dynghen vn olden
dynghen. vli. Iset sacke dz wy by
dat nuewe vn dat olde dat gesaichtt
weert nemende twe testamenten soe ver-
sacken wy dat abraham geleert is ge-
weest die waet dan hie die werckten des
neyen en des olden testamentes bekant
alremyste hefft hie die woerden verkundigt.
Oick en moegen wy moysenden geleer-
den huyss weert nicht gelycken die wat
et dan hie geleerde dat olde testament
nochtans en heuet he nicht gesprocken

die woerdē deß neyē testamētꝰ Auer
ī dē dat die waerht. secht salt syne alle
schryffers geleert. ī dz ricke dē heme-
lē iß gelycke eynē mīssche ey hueß wert
mach man vstaē wāt nicht vā dē ghe-
mīde geweest synt. auer hie saichte dit
vā den ghenen die ī die kercke moe-
chten wessen die dā ney eñ olde dyngē
sprecke Wānir sie die waerde der
beyden testamētē sprecke mz stym-
en eñ mit zeedē. vij h. Dat nochtāß
āders vestaen mach werden. Edt was
voir waer oldt dem mīssche licke gesle-
echte needer tho stygē tot der hellē voir
eire sondē die ewyghe pyne toe lydene
dē doire deß myddeles thokomest waet
neywes iß thogekomē dat sie mach cō-
men ī dz ricke der hemelē isset sack dz
sie heir vlyttich iß rechtuerdelickē toe
leuen vñ die mīssche die vppeerdē ghe-
macket iß sal sternē vā dat vgēckelicke
leuen eñ sal gesath weerdē ī dē hemel
Eñ hirōme isset oldt dz voir die sondē
dat mīsschelycke gesleechte ī die ewy-
ghe pyne sal verghaen eñ nyewe dat
hie bekeert weert eñ leuet ī dz ricke
Hyerōme dat die here ī dz be- vij h.
sluytt synre spracke voirt secht dat iß
voir waer dz hie voir gesaicht hefft. W-
ant eerste hefft hie gesaicht vā die ge-
lyckenisse deß ryckes ey stadt of schait
gevoendē vñ eyne guede peerle Auer
dar nae hefft hie verthalt die pynen
der hellē vā bernīnge der quaedere
vñ ī dat beslūyt secht hie voirtane da-

dz gnume d' iōefferen.

darōme die geleerede schreyffe ī dz rycke
der hemelē is gelycke eynen myssehen eynē
hueswert die voirtbrēget van syneschait
neye vn̄ olde dyngen off hie appēbairlycke
woelde segghen. Die is ī die hillge kercken
eyn geleert predicar die oick nyewe dyngen
kan seggē vā der suetticht. des ryckes vnd
olde dyngē seggen van greyslicht d' pynen
vpdat off dat die pynē moegē verviere dē
dat loen nicht en noedet. viij h. Hye ma
ch hoirē vā dat rycke dz dat he leeff ma
ch hebē eyn ickelycke mach hoirē vā die
pynen die hie mach vruechten vpp dz die
traichē hertē vn̄ dz seer hāgēt ī die eerdē
isset dat die leeffte dat nicht entrecket
die fruchte dā mach dreuwē. Wāte seet
vā vitspreckīge der hellē weert gesaicht
dar sal syn schreyge vn̄ kneirssyge dē thā
dan. Auer wāt dessen ~~wet eydele blysch~~
~~aep isset sak dz ghy dair vruechtet~~ thee
ghen woerdigen vreuwedē ewyghe sch
reyge hier nae volgēt. Alre leeffste bro
ders schey wet eydele blydtschafft isset
sack dz ghy dair fruechtet tho schreyē
vn̄ thoe weynē. Wāt neymāt en mach
sick hier verblyden mz desser werlde vn̄
dair mit dē here regneirē. hir ōme be
dtwyget den vloeitt d' thitlyckē blysch
apt vn̄ thēmet die waellueste des vleys
ches. Allet dat tholaechet dem herten
vith desser theghen woerdige werlde
dz sal bytter werden vith anmirckyn
ge des ewygē vuirs. Alle dz kytlycke
ī dē hertē vroelycke weert dat sal bet
wyngen die strengicht der disciplynē der
iōgen vpdz als ghy wyllycklicke schen
wet die thitlycke dyngen moeghē vnt

ffangē die ewighe vreūdē sonder be-
droeffnisse. Auer. Vādē iōcfferē i dē
iij noct. die ler des hilgē ewāgz ſz mathū
Inde thiden sede ihesꝰ synē discipulen
desse gelyckenisse. Dat rycke d. hemelē
is gelycket x. iōcfferē die da nemēde
weeren eeire lampē vith gheyngē tho
gemoettē dē brūedegom en d. bruytt.
En so voirtā Omlieb grego pawꝰ vād.
Vake alre leeffste brodes selfz lx. ix.
vmaene ick iw thoe vleyn quaede
werckē tho schūewē die bevleckynge
desser werlt. auer i desse lerē dꝰ hilgē
ewāgelie werde ick gedwōgē tho seggē
dat ghy mit groether cloeickicht. vrūecht-
et die gūede wercke die ghy doet. vp dat
dair doirch dz vā iw rechtelycke gedaē
weert nicht en weert gesoicht gunste
off gracie vā dē mīsschen vpdz die be-
gheerlickht. des loeues nicht i iwen
treūwet alsoe dat edt vā bynē eydel wert
vā loen dat vā buytē gethoēt weertt
Wāte seeth doirch die stymme des vloess-
ers theyn iouffere vn althosamē hietē
sie iōcfferē vn nochtās en synt sie nicht
althosamē i die daire der saelicht. ōtffā-
gen wāt eytlycke vā eene als sie van
eire iōcfferschape vā buytē glorye be-
gheerē en woeldē gheyn olye hebbē i eirē
vatē. lx. lx. Auer eerste is toe vra-
gen waet sie dz reicke der hemelē offte
waerome dat theyn iōcfferē gelyckent
werdē welckeire ~~wy~~ oick weysse vn
gheckē iōcfferē heittē wāt edt appēbari
is dat gheyn boes mīssche mach ghaē
i dz rycke der hemelē oick waerome

dat ꝯmūne d. iōcfferē.

weert edt gelycke gesaicht dē ghecken
iōcfferē Auer mē sal wettē dz vacke in
die hillgen schryftē dat ricke der hem-
elē weert genoempt die kercke dusses
theegen woerdigē thidess Dar vā de he-
re vp eyre ānder steede secht. Die soē des
mynschen sal sendē syne engelē vn sullē
veghaderen vā synen ricke alle schādē
Want i dat rycke der saelicht. dar i all-
rehoechste vreede iss en moegē geyne
schande gevoēdē weerdē die men ma-
gh veghaederen Eñ waer vā weeder
gesaicht weirt. hierōme die vploissett
eyn vā dessen mynstē gehoedē vn leeret
alsoe dē mynschē die salheitē die allre-
mynste i dz rycke der hemelē Auer die
doet eñ leeret desse sal groetheiten i
dat ricke der hemelen. Ri lr. Wo waer
hie vploisset dat geboedt end leert dat
wānier eyn eichelycke dz predight mz
die steymē dat hie i synē leeuē nycht
en vollebrēget. Auer tot dz ricke der
ewygher saelicht. en kā he nicht comē
die nicht mit die weerckē en wyl vollē-
brēghen dat hie leert. hierōme woe
weert hie geheitē die alre mynste dair
i die gheynerly wyss en weert dair i ghe-
lathen hierōme waet verstaē wy by de-
sse sentēciē anders dā dat edt rycke
der hemelē wert genoempt desse the-
ghē woerdiche kercke In welckeire
die doictoirē vploisset off enbyndet dat
geboedt weert geheittē die alre myn-
ste wāt wess leuen versmaet weirt des
predicaie wert oick versmaiet Auer
eyn eicklycke hefft vyff synnē des ly-
ams auert we voldich vyff mackett
theyne Vn wāt vith beyden kunnen

die vielheit der geloeuygē vergaderet
wert die hillige kercke weirt theyn
iōefferē gelycket in welcke wāt die
quaeden mit dē gueden eñ die vedō-
dē mit dē vith verkoirē gemyget syt
rechttelycke weirt se gelycket dē wy-
ssen eñ den ghecken iōefferē. Aluer xij lx.
Want dair synt viel sick i reynicht de
enthaldēde die sick bewaerē vā vith-
wendicher begheerlickht. eñ werdē
doer die hoepe tot inwendigen dyngē
gethoegen sie maghermacken dē vle-
yssche vñ begheeren mit allen beghee-
ten dat ewyghe vaderlāt die begher-
en dz ewyche loen sie en wyllen ghey-
loeff vā den mīssche vntffāgē voir eir-
en arbeydt. Voir waer desse en settē
eeir glorye nicht i dē mont d. mīssche
auet sie bedecken sie i die cōsiēcie. Vñ
dair synt viele die dat lycham pynigē
doirch abstinēcie auer vā eirē abstinecie
begheeren sie gunste vā dē mīsschen
sie synt neirstich i leerynge dē armen
gheuen sie viell auer se synt voir wae
ghecke iōefferē wāt sy sueckē alleyn
loen deß veghēcklicken loeuēß. Waer-
vā secht he bequēmelicke voirtan die
vyff ghecken en hebbē ghey olie geno-
emen mit sick auer die wyssen hebbe
oly genoemē i eeirē vathē mit dē lam-
pen. Aluer. Vppdat felffste ewāgelū
in dē iij noct. vā dē iōefferē ß iij matheū
in dē tiden sede ihesus synē discipulē desse
gelyckenisse dat ricke der hemelē iß
gelycket x. iōefferē die nemē eire lam-

dat gmūne d. iōefferē.

pē vithghaēde dem bruedygō vn̄ der
bruyt the gemuetē Vn̄ so voirt Om̄ lie
deß hilgen byssceps augustus vād. selfz li-
Under den parabelē die gesaicht Ir-
synt vā dem heren pleget desse de
van den they iōefferē gesaicht is viel toe
oeffenē die gheuen die suecken gheistely-
cke bestaēt Cū viel hebbē voir waer hir
vā viell gevoelt die nicht en synt behal-
uen den geloeuen Auer woe die vithlee-
genge bequaem is alle eeire deyllē dair
moettē wy om̄e arbeydē Ick hebbe ok
geleessen i etlyckē schrifturē die onbe-
kāt genoempt weerdē dat edt nicht en
sie theghē dē cristē geloeuē auer hir inne
duncket my nicht desse steede bequaē
toe syne anmirckēde allē dē deyllē de-
sser gelyckenisse. Vā welckeir beduydinge
endarre ick nochtāß nicht vmeitelicke
oirdelē vpdat byauēturē oeire onbequ-
aemlickht my ghey benaeuwicht en ma-
cket Isset sack dz my traicht i eeir nicht
en vyndet bequaēht. Auer waet
my duecket vā desse steede dz se nychtt
onbehoirlycke vntffangē mach werdē
soe viel als ick mach wyl ick dat koirtlick
vn̄ neerstelycke beduydē Dar om̄e als
vnsse leue here ihesus cristus waeß gevrae-
ghet vā synē discipulē vā dat eynde d. wer-
de vnder vielen woerdē die hie saichte
hefft hie dithoick gesaicht Dā sal dz ricke
der hemelē gelicket werdē they iōeffer
die eire lāpen hebbē genoemē vn̄ synt
geghaen dē bruedigom vn̄ der bruyttoe
gemuettē vn̄ soe voirtan. Hir om̄e dye
they iōefferē dat vyff weerdē tho ghe-
laetē vn̄ vyff buytten gesloyttē bethyck-

ent die onderscheitige der guedē vnde
quaedē. Waerōme isset dat die naeme
der iōcfferschap heerlyckē waerōme
is se offhe gemeyn diē ghenē die vntffā-
gē werdē vn̄ die buytte gesloitē werdē.
Dair na waet wyl sick dz vyff Lij h.
gethael ī beydē deyllē ꝛ luer waet die
olie beduydet dz schynet woēderlyckē
dat die wyssen dē geuē die dz begeerdē
nicht mit deylen wātet ōbehoirlycken
is dat se haitē sullē die alsoe vollen kōē
synt dz sie vā dē bruedigō entffangen
weerden. Waet naeme weert sonder-
twyuel onsse here ihesus cristus bethey-
ckent en̄ oene oick van noedē is bor-
hertich toe syne vm̄e toe gheuē vā dat
sie hebē als die sentēcie voirschriffett
des sulfstē here seggēde ghyff alle den
ghenē die dy bydden. Auer waet isset dz
edt allē beydē nicht en mach genoegen
dat se gheuē. Desse vermeeren alre meyst
die swaerht der vraegynge waet dan̄
oick die ānderē neerstelickē angemurcket
vppdz se altoesamē moegē komē ī eyne
reede vn̄ nicht gesaicht en weerde in
dat eyne deyle dz behynderē magh dz
ander deyl eyne groete cloickhit moet
dair syne. Lij h. Hyerōme duncket
my dat vyff iōcfferen bethickenē dye
vyff gedeeylde vnthaldynge der synnē
vā genuechtē des vleysches. Want
die appethyt des herten salmē vnthaldē
vā waellueste der oigen vā waellueste
der oiren vā waellueste te ruecken tho
smackē tho thaestē. Auer wāt desse ōt-
haldynge eyn deyl gescheitt voir goede-

vp dat men die mach behaeghē i die In-
wēdigē vreüwedē vñ eyn deyl voir die
mīsschē alleyn dat men glorye vā den
mīsschē mach verygen wyff weerdē
wyssen geheittē vnd vyff gheckē no-
chtans synt sie allebeyde ioeffereñ
wāt allebeyde is eyn vnthaldyge wa-
et dat se sick verwreüwē doirch versch-
eydē voetsell Auer die lāppē die i den
handē gedragen werden synt de wer-
ckē die nae deisse vnthaldyge gescheyn
Auer dair is gesaicht Inwe werckē
sullē schynē voir die mīsschen Auer
sie althosamen lampē genoemē vnd
synt gekomē tho gemuette dē brüedy-
gom. hierome isset toe verstaē dat sie
eynē crystē naeme hebben dar wy vā
seggē want die gheyn cristē mīsschē en
synt en moegē xpo dem brüedygome
nicht thoe muettē komen. Al. d. h. ōtz
Dit ok vā s. Agnete vñ Scolastice vñ
die xi m ioefferen Cecilie ioeffz eñ mr
Die lere des hilgē ewagelū vā dē ioe-
fferen i dē iij noct. sedm matheum
Inde thidē sede ihesus synē discipulen
Dat ricke der hemelē is gelycket dē
schaitte die verboirgen is i eyme acker
welck die mīsche vyndet verboirgē
vñ doirch der vreuwedē willē gheytt
hie vñ verkoeppet allet dat he i besittige
hadde vñ hie gheyltt dē acker Cū soe
vortā De omlie b gregor. paweß vāde

Dat ricke der hemelē all selfz ir-
releeffste broderē dar ome wert
edt gelycket eertschen dyngen vp dat
vith die dyngen die dat herte bekē-
nent mach vpstaē tot onbekāden

dyngen welckeir edt nicht en bekēnet
vpdat edt sick nemē mach doirch dz
exempele der seenlyckē dyngē tot on-
seenlickē dynghen end doirch die dyn-
gen dat doirch gewoenten hefft ghe-
leert mach weerdē warm als off sie
gecloewet weer vpdat se dar doirch
dat sie kan eyn bekentlick dyck leeff
hebbē oick mach leeren leeff hebben
onbekāde dynghē. Wāt seet dat ricke
der hemelen weert gelicket eynen
schait verboirgen i dem acker welcke
die mīssche die dz vyndet verboirgen
vn vā der vreuwede ghaet en vercopet
allet dz hie hefft en koeppet dē acker.
In welckeire dyck dz salmē lx. lx.
oick an merckē dat edt gevoenden
schaitt wert verboirgen vppdz edt bew-
aert mach weerden want hie en kā
nicht genoech bewaerē dē vleytt des
hemelschē begeerte vā dē boessen ghe-
ystē die dat nicht en verberget van
loeff der mīsschen. Wāt i dith thegen w-
oerdige leuen synt wy als i eyne weege
dair i wy reyssen toet vnsses vader-
lant. auer die boessen gheistē beleegē
vnsse weegē als mordeners. hir ome
begheert hie beroefftte werdē die
den schait appēbairlick vppdē weghe
draeget. lxi. lx. Auer dat segge ick
nicht dat onse neysten nicht en sullē
syne vnsse werckē wāt geschreuē steit
laet sy seen Juwe gueden werckē vn
gloryfficirē Juwē vader die i deme
hemele is. auer vppdz wy dair doirch
dat wy vā buytē doen nicht en sullen
vā buyttē loeff sueckē. Auer alsoe sall-

dat werck int appē bair syne vppdz die
andaecht mach blyuen heymelicke vppdz
wy vā dat ghuede werckē vnsse naisten
eyn guedt eremepel gheuē. vn nochtans
doirch die andaecht dair i wy goed alley
begheerē tho behaegē sullē wy allet ytt
begheerē heymlickht. Auer der schait
is die hemelsche begheerte auer dier
acker dair i der schait verbairgē wert
die disciplyn des hemelschē vlyetē Wele
ckeir voir waer acker hie coepet die
alle dynck verkoefft die ouer gheuet
die waellueste des vlysches vn onder
voetē nue treedet alle die eertschē be
geerten doirch bewaeringe des hemels
chen disciplynē alsoe dat eme nicht en
luestet dat dem vleysche genuechlicke
en is. en nicht en vruechtet dz doedet
dem vleysche lycke leuen. Au. xij li.

Weder ome weert dz rycke der he
melē gelycket eynē koepmanne
die guedē paerlē suecket auer hie vyn
det eyne koestele paerle welckeir by
naemē gevoenden koepet alle dynck
vercoepēde Want die vollē komē bekenet
die suettichet des ewygen leuens soe viel
alst moegelycke is alle dat hie vpeer
den leeff hadde vlaet hie gerne i oirē
gelicken synt hem alle dynge suoede
hie verleeth dat hie hefft. hie verstroiet
dat hie verghaedert hadde dz herthe
weirt bairnende i hemelschē dynghē
nicht enluystet i eertschē dyngen edt
schynet leelycke tho syn allet dz be
haichede vā der schoenht des eertsch
en dynges Want alley die clairheit
der koistelē pairle blyncket i dz herte

Vā wes leeffden wert recht ghe-
saicht vā salomon starck is die leeff-
te als die doit wāt bynae als de doit
dat lychame doidet. alsoe doidet die
leeffde des ewygen leuens vā der
leeffte der lychamlicker dyngē Wāt
welck' edt vollē cōmelicke heuet tot
sick genoemen den macket als ō voe-
licke vā buyten tot eertschē begeertē
Itē i dē iij noct. vā dē selfstē ewangelū
sedm mathen. Jndē thidē sede ihesus
syne discipulē desse parabole Dat ry-
cke der hemelē is gelycke dē schaite
die verborgē is i dem acker welcke
die mīsche vyndet verboirghē vnd
doirch der vrenwedē willē gheit hie
vn̄ verkoepet allet dat hie hadde vnd
hie gheylt dē acker Cū so voirt ā Vit
die beduydīge dg hilgē prest. ieronimi

Desse off dith schait dā vād. selfz lx
i alle schaittē der wyssheit end ix
wettenhit verboirgē synt off is datt
woert goedes dz verboirgē schynet
tho syn in dat vleysche i rpe off dye
hillgen schryfftē dair i gehuydet is die
bekentenisse des gesantmackers Wel-
ckeir als eymāt vyndet dair i die sall
alle nuetticht desser werlde vsmaedē
vp dat hie den mach hebbē dem hye
gevoeden heuet Auer dat hir nae vol-
get welcke die mīsche verborget als
hie dat gevoēden heuet dz wert dar-
ome gesaicht nicht dat hie dat doen
vā neydicheidē auer gelyckē wyss
al die dat bewaert ēn nichten wyll
verleyssen verbeirget hie dz i syn herte-

dat welcke hie settet voir alle synnē ry-
ckdomē. i. li. Weeder ōme is dz ry-
cke der hemelen gelycke eyn koepman
Auer die sucket guede pairle. Als hie hefft ge-
voedē eyne koestele pairle gheet hie
vn̄ verkoepet allet dat hie hefft en̄ koe-
pet sie off eire Nyt ādere woerden
secht hie dat sulfste dat hie hier voir
gesaicht hefft die guede pairlē dien̄
die koepman suecket synt die ee vn̄
die ꝓphetē hoirt marcio kette hoirt
manichee ketter. Guede pairle syt
die eewe vn̄ die ꝓpheten vn̄ bekēte-
nisse des oldē testamētes Auer eyn
is die alrekoistelyckste pairle wett-
enheit des gesont mackers en̄ dz sacr-
amēt synes lydēs vn̄ die verboirgēht
der verissenisse dat welcke als dye
coepmā vyndet gelycke dem apostell
paulo die sal versmaedē alle die veir-
~~haldynghe~~ beurgēheidē der ee vn̄ der
ꝓphetten vn̄ die verleedē haldynghe
dair i hie thoe voirē leeuede ōstraeff-
elicke als dreck en̄ sagespeyn vppdz
hie crystū mach wynen Nicht dat die
vyndynge des neyen pairls sie eyn ver-
smadynghe der olden pairlē auer dat
doirch gelyckenisse dessen pairlē alle
ādere coistele gesteynte sie snoede
Weeder ōme dat ricke der. i. li.
hemelen is gelycke eyn neeth dat ge-
woerpē is inde zee vn̄ soe vortane
verwoelt is die ꝓpheetē iheremie-
seggende seet ick sende thoe iulv viel
vysschers Dair nae als petrus vnd
andreas iacobus en̄ iohannes zebedus

kynderē haddē gehoirt volget my
nae vn̄ ick sal jw mackē visschers der
mynschen hebben se sick gemacket vit
dat olde vn̄ neye testament eyn neeth
der ewāghelysschen leerynge vn̄ hebē
dat gewoerpen i die zee desser welt.
Welcker voir waer neethe tot huydē
thoe weert vithgerecket int myddel
vander zee vāghende vā die saltē vn̄
bitterē storem waet dar i comet dat
is güede mynschen en̄ quadē vn̄ die all
rebeestē vischen vn̄ die alre snoetstē
Auer wāneir dat eyde der werlde
comet als die here hirna oppē bair
licker secht dā weert dz neeth vith
ghethoigē tot dē oeuer dā gewesen
weerdē eyn waer beweys der vith ver
scheidē vysschen vn̄ als i eyne alre
ruestelickste hauynge sullen die gue
dē gewoerpē werden in die vathē
der hemelschē woeningē auer dye flā
me der hellē sal die quadē ontfangē
vmme die toe bradē vn̄ toe vithdrogē
Hebbēt ghy alle desse dyn .xij. ir
gen verstaē Sie seggē hē Jae here.
Thoe den apostelen is eychē domē
lick dith woert en̄ oen weert gesaicht
hebbēt ghy dith verstaē die hie recht
en wyl alleyn thohoirē als dz voelcke
auer verstaen als thokomēde meysters
hier omme alle schryuers geleert i datt
rycke der hemelē is gelycke eyn mynsche
eynē huys weirt die voir brēget
vā synē schait nye vn̄ woerdē vn̄ olde
woerde Sie appostelē weerē geleert

te schryffers vn̄ notary des gesontmack-
ers die syne woerdē vn̄ geboedē theicke-
den ī vleysschelycken taffelē des hertē
mit sacramētē der hemelschē theicke-
nen en̄ groet weerē myt die ryckdōme
en des hnes werdes vith weerpende
vā dat of den schait der leerynge nyee
vn̄ oldē als waet sie ī dat ewangelio-
p̄dicktē bewessen sie mit die woerdē
der ee vn̄ der ꝓpheetē. Waer vā sechtt
die bruyt ī cāticā cāticorō dat nye mz
dē olden myn neene hebe ick dy beha-
alden. Auer. Agata lucie katherine vn̄
Elyzabeth en̄ Anna Vde. ꝛc.

Inder kerckwynghe De omlie des
weerdige presters bede vppdz ewā-
geliū Edt en is ghey guet baem die qu-
aede vruechte von tbreget. de i lere.

Want doirch die ghenadigeit d'
goedht my alre leeffste broder-
re wy vierē die hoichthyt der keirck-
wynghe sullē wy bequaem syn deme
hoichtyte dē wy vyrē vppdz gelicker-
wys als die werdē die sulffste kerckē
neerstelycke vercyret sie vn̄ viel keir-
ssen entffynget en̄ vermeeret dz get al-
le der leerē dair tho die soette sancke
der psalmē hebbē wy vā gewoentē
dē nacht ouergebracht mit vroelick-
en waeckynge alsoe sullen wy oick vercyr-
ren die bynestē vnsses hertē allthit
mit noet saelyckē vercierynge d' gue-
ck der wercken Allthit moet ī ons ver-
meeret werdē die vlamme d' goedely-
cker vn̄ oick der broederlicker leeff-
de allthyt moet syne ī der hilliger-